

Feldkirchner Nachrichten



www.feldkirchen-graz.gv.at

Mitteilungsblatt des Bürgermeisters
der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Nummer 1/2024

Kreativwettbewerb

Aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre Marktgemeinde Feldkirchen“ gibt es einen Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Es wird in den Kategorien Volksschüler und Mittelschüler wertvolle Preise geben. **Seite 10**

Neue Geh- und Radwegbrücke über die Mur



Eine neue Geh- und Radwegbrücke wird direkt neben der Autobahnbrücke über die Mur zwischen Graz-Liebenau und Feldkirchen errichtet. Sie ist Teil des Radverkehrskonzepts 2030 und wird von Stadt Graz, Land Steiermark und Gemeinde Feldkirchen finanziert. Fertig ist alles im Herbst 2026. **Seiten 8/9**



Bürgerinformation

Gemeindeamt

Telefon: (0316) 29 11 35- DW. **Fax:** (0316) 29 58 09. **Mail:** gde@feldkirchen-graz.gv.at.

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl verwenden (siehe unten).

Webseite: www.feldkirchen-graz.gv.at.

Gemeinde-Nebenstellenverzeichnis



Bürgermeister:
Erich Gosch, DW 15



Personal:
Sabine Bernhard,
DW 24



Amtsleitung:
Mag. (FH) Harald
Birnstingl, DW 16



**Melde-, Wahl- und
Standesamt:**
Marina Schlager,
DW 12



Sekretariat:
Jacqueline Orthaber,
DW 15



Mag. Karl Wolfgang
Schöff, LL.M. DW 31



Lehrling:
Raphael Genser-Pojer,
DW 27



Verena Ortner,
DW 15



Bürgerservice:
Sarah Denk,
DW 13



Bauamt:
Andreas Wallner,
DW 27



Kassawesen:
Romana Leitgeb,
DW 14



Ing. Kerstin Pircher,
DW 11



Bautechnik:
Philipp Prischnegg,
DW 25



Buchhaltung:
Heike Koroschetz,
DW 23



Carina Krieger,
DW 10



Öffentlichkeitsarbeit:
Raimund Heigl,
DW 19



Daniela Frasn,
DW 26

Parteienverkehr

Montag: 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr.

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 12 Uhr.

Mittwoch: kein Parteienverkehr.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag: 16 bis 18 Uhr.

Donnerstag: 10 bis 12 Uhr.

ÖBB-Ombudsmann

Oskar Kaiser, Tel. 0664-88 17 20 53.

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7 bis 9 Uhr.

Freitag: 10 bis 17 Uhr.

Vorarbeiter: Martin Finster. Tel. 0664-53 47 614
(erreichbar Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr).

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Abwasserverband Grazerfeld, Tel. (0 31 82) 33 26.

Untere Au 20, 8410 Wildon.



INHALT

Feldkirchner Nachrichten

Ausgabe 1, 2024



S. 51

Ausstellung mit Fotos aus Feldkirchen von Franz Graßl

AUS DER GEMEINDE

- 2 Bürgerinformationen
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Autobahnbrücke wird erneuert
- 8 Neue Geh- und Radwegbrücke
- 10 Kreativwettbewerb für Kinder
- 11 Aus der Gemeindebücherei
- 12 Alle Regeln für E-Bike, Scooter & Co
- 14 Müll- und Umweltausschuss
- 17 Photovoltaikförderung des Landes
- 18 Gratulationen & Geburten
- 21 Sterbefälle
- 34 Grafik Verkehrsverbund



S. 12

Welche Gesetze gelten für Scooter, E-Bikes oder Hoverboards?

VERBÄNDE & ORGANISATIONEN

- 36 Notar Graz-Süd
- 37 Gesundheits- und Sozialausschuss
- 39 Kleinkunstverein Feldkirchen
- 41 Schauspielgruppe Feldkirchen
- 43 Verein Engelwurz
- 45 Marktmusikkapelle Feldkirchen
- 47 Auszeichnung für Fahrschule/ Feldkirchenchor
- 49 Singgemeinschaft Feldkirchen
- 51 Ausstellung Franz Graßl/Verein Sofa
- 53 Hospizteam Graz-Umgebung Süd
- 54 Rotes Kreuz Kalsdorf
- 55 Pensionistenverband Feldkirchen
- 56 Berg- und Naturwacht Kalsdorf
- 57 Naturfreunde Feldkirchen
- 58 Feuerwehr Feldkirchen
- 60 Feuerwehr Wagnitz
- 63 Vinzenzgemeinschaft

BILDUNG UND SCHULE

- 22 Kinderkrippe/Kindergarten Kulmstraße
- 23 Kinderkrippe Anton-Bruckner-Gasse
- 24 Kindergarten Wagnitzstraße
- 25 Pfarrkindergarten Feldkirchen
- 26 Volksschule
- 27 Mittelschule
- 28 Kindergemeinderat
- 29 Bildungswelt
- 30 PTS Kalsdorf
- 31 Schülerhort Feldkirchen
- 32 Musikschule Feldkirchen
- 33 Jugendzentrum



S. 68

Beim Austria-Extreme-Triathlon wird der blinde Tscheche Ondrej Zmeskal mit seinem Helfer antreten

FREIZEIT & SPORT

- 64 ESV Feldkirchen
- 65 Freizeit liebende Feldkirchner
- 66 SV Feldkirchen
- 67 AC-ASKÖ Feldkirchen
- 68 Austria Extreme Triathlon
- 69 TTC Feldkirchen
- 70 BSV Feldkirchen
- 71 Skatverein Herz-Dame

TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

- 70 Serviceleistungen der Gemeinde
- 72 Ärzte und medizinische Einrichtungen
- 74 Veranstaltungskalender
- 76 Umweltkalender



Bericht des Bürgermeisters



Aus Anlass des Jubiläumsjahres „50 Jahre Marktgemeinde Feldkirchen“ laden wir am 4. Mai zu einem Tag der offenen Tür in das Gemeindeamt ein.

Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugend!

Das neue Jahr ist schon wieder drei Monate alt und es waren durchaus wieder ereignisreiche Zeiten. Das ganze Jahr steht ja im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Marktgemeinde“, denn im Jahr 1974 wurde Feldkirchen zur Marktgemeinde erhoben. Im Sommer wird es eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Kultursommer“ geben. Begonnen haben wir am 4. Februar mit einer ORF-Radiomesse.

Spannend bleibt es auch in Bezug auf den neuen Standort für die Mittelschule. Die Bildungsdirektion bevorzugt die Variante, dass die Mittelschule angrenzend an das im Herbst beschlossene Gymnasium errichtet wird. Hier könnten auch Synergien genutzt werden, etwa

im Bereich der Turnsäle.

Als Alternative hat sich die Gemeinde aber auch ein Grundstück neben dem Schülerhort gesichert, das in Zukunft für Bildungseinrichtungen zur Verfügung steht. Denn auch im Bereich der Mittagsbetreuung/Schülerhort ist die Nachfrage nach Plätzen ungebrochen und es wird einen weiteren Ausbau geben.

Ein neues Angebot im Bereich „Mobilität“ durften wir in Zusammenarbeit mit ÖBB 360° und „wegfinder“ am 22. März präsentieren: An vorläufig 17 Orten in der Gemeinde sind insgesamt 55 E-Scooter verteilt, die mithilfe der Wegfinder-App problemlos gebucht werden können (siehe Seite 14). Es handelt sich um ein Pilotprojekt, das vorerst eineinhalb Jahre dauert. Feldkirchen ist der erste Standort im Großraum Graz. Einfach bei der nächsten Station E-Scooter buchen, zum Bahnhof fahren und zum Beispiel bequem mit der S-Bahn nach Graz reisen. Die Standorte sind gut gekennzeichnet, sind auch auf unserer Homepage zu finden oder Sie fragen direkt im Gemeindeamt nach. Alle öffentlichen Verkehrsmittel sind über die Wegfinder-App zu finden. Machen Sie von dem Angebot Gebrauch, die erste und die letzte Meile zum öffentlichen Verkehr zu bewältigen!



Am 4. Mai wird es einen „Tag der offenen Tür“ im Gemeindeamt geben

Apropos-E-Scooter und Co: Was bei der Benützung moderner Fortbewegungsmittel rechtlich zu beachten ist, hat sich unser Gemeindevorstand Karl Wolfgang Schöff angeschaut. Alle Regeln finden Sie auf den Seiten 12/13.

Egal ob mit dem Scooter, dem Fahrrad oder zu Fuß, das Angebot wird noch besser: Im Zuge des Neubaus der Autobahnbrücke, die knapp zwei Jahre lang dauern wird, wird die Unterführung verlegt und verbreitert und parallel zur Autobahnbrücke wird eine 110 Meter lange Geh- und Radwegbrücke über die Mur errichtet, die Feldkirchen mit Liebenau verbinden wird. Die Finanzierung teilen sich das Land Steiermark, die Stadt Graz und die Gemeinde Feldkirchen. Alle Details zu den beiden Projekten finden Sie auf den folgenden vier Seiten.

Lustig zugegangen ist es beim Feldkirchner Faschings-

umzug, der heuer erstmals federführend durch die Gemeinde mit tatkräftiger Unterstützung der Feldkirchner Vereine veranstaltet wurde. In manchmal stürmischen Zeiten haben die lachenden Gesichter, die verkleideten und bunt geschminkten Kinder für sehr viel Freude gesorgt. Und die aufwändig gestalteten Wagen etwa von Feuerwehr und Gemeindefunktionären haben für den einen oder anderen offenen Mund des Erstaunens gesorgt.

Doch Feldkirchen trifft sich auch bei den vielen Veranstaltungen der Feldkirchner Vereine, die über die verschiedenen Kanäle beworben werden. Nutzen Sie dazu auch unsere Daheim-App mit den vielen weiteren Informationen rund um unsere wunderschöne Marktgemeinde.

Aus Anlass des Jubiläums möchten wir Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, auch die



Möglichkeit geben, hinter die Kulissen der Arbeit der Gemeinde zu blicken: Am 4. Mai wird es einen Tag der offenen Tür im Gemeindeamt geben. Schauen Sie vorbei, tratschen Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über ihre Aufgaben und stellen Sie alle Fragen die Sie schon immer stellen wollten.

Noch kurz zum Bereich Müll- und Umweltausschuss: Im März hat die Gemeinde erstmals Geburtenbäume an junge Familien verteilt.

Das Mobilitätsprojekt „Ultimob“ wurde am 20. März mit einer großen Schlussveranstaltung abgeschlossen.

Alle Bushaltestellen und Anbindungen finden Sie in

einer Grafik des Verkehrsverbundes auf den Seiten 33/34.

Im April gibt es eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums „Frida & Fred“, die sich mit dem Thema Klima beschäftigt. Die Ausstellung ist an mehreren Tagen auch für die gesamte Bevölkerung zugänglich, ein Besuch lohnt sich sicher.

Am 16. April wird uns außerdem der bekannte ORF-Wettermoderator und Buchautor Marcus Wadsak mit einem Vortrag mit dem Titel „Klima - Fakten statt Fake und Fiction“ die Ehre erweisen.

Ihr Bürgermeister,
Erich Gosch



Der erste Faschingsumzug seit 2020 war ein voller Erfolg, im Bild der tolle Wagen der Feuerwehr Feldkirchen

JETZT FENSTER TAUSCHEN & PROFITIEREN.



BIS ZU
9.000^{EURO}
BUNDESFÖRDERUNG
BEI FENSTERTAUSCH*



KATZBECK
Fenster & Türen

Fenster Atelier Graz
Triester Straße 195, A-8073 Feldkirchen/Graz
Tel.: 03382 / 735-333 | www.katzbeck.at

*Weitere Infos auf:
www.sanierungsbonus.at
Die Bundesförderung ist mit der jeweiligen Landesförderung kombinierbar.



Autobahnbrücke wird komplett erneuert



Die Bauarbeiten werden von einer schwimmenden Plattform aus durchgeführt

Die Autobahnbrücken über die Mur bei Feldkirchen werden bis 2026 komplett erneuert. Die alten Brücken waren 50 Jahre alt und können nicht mehr saniert werden.

Spektakuläre Baustelle an der A2 Südautobahn im Bereich Graz/Feldkirchen bei Graz: Die beiden Autobahnbrücken über die Mur werden komplett erneuert. Dies geschieht in drei Abschnitten bis Sommer 2026. Parallel dazu wird nördlich eine Geh- und Radwegbrücke errichtet, die dann Graz-Liebenau und Feldkirchen auch mit dem Rad verbindet.

Am 1. Dezember 1973 wurde der Abschnitt vom Knoten Graz Ost bis Mooskirchen der A2 Südautobahn eröffnet. „Die beiden 50 Jahre alten Brücken über die Mur sind jetzt in einem Zustand, in dem eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Daher werden sie komplett



Der komplette Baustellenverkehr wird über die Autobahn abgewickelt

erneuert“, berichtet Asfinag-Pressesprecher Walter Mocnik. Dieser Neubau wird bei Vollbetrieb des am stärksten befahrenen Autobahnstücks der Steiermark (bis zu 90.000 Fahrzeuge täglich) betrieben. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen, jetzt erfolgen die eigentlichen Bauarbeiten. Die Arbeiten werden von einer Schwimmplattform aus durchgeführt. Der Baustellenverkehr wird komplett

über die Autobahn abgewickelt. Auf 500 Metern gibt es eine Beschränkung auf 80 km/h.

Verkehr läuft über Behelfsbrücke

Zunächst wird südlich der bestehenden Brücken eine neue Brücke errichtet. Hierfür werden zwei neue Pfeiler in der Mur gebaut. Die Errichtung der Fundamente

wird dabei zu einer kurzzeitigen Lärmbelastung für die Anrainerinnen und Anrainer führen. „Wir versuchen, diese störenden Arbeiten so schonend und kurz wie möglich zu machen“, versichert Projektleiter Manfred Pech. Die Asfinag ersucht aber um Verständnis, weil Erschütterungen und Lärm sich dabei dennoch nicht vermeiden lassen.

Sobald diese neue Südbrücke fertig ist, wird der Verkehr in Fahrtrichtung Wien auf diese verlegt und der Verkehr in Richtung Klagenfurt/Italien auf die alte südliche Brücke verschwenkt. Die alte nördliche – nun verkehrsfreie – Murbrücke kann somit abgetra-



Bild oben: Zu Beginn wird südlich der aktuellen Brücken eine Behelfsbrücke errichtet. Bild unten: Alle aktuell an der Autobahnbrücke angebrachten Leitungen werden künftig in einem eigenen Leitungskanal verlaufen



Die alten Brücken sind nach 50 Jahren in einem Zustand, der eine Sanierung unmöglich macht. Daher kommt es zu dem Neubau.

Walter Mocnik, Asfinag-Pressesprecher



gen und in Folge neu gebaut werden. Nach Fertigstellung wird der Verkehr in Richtung Italien/Klagenfurt gleich auf diese neue Brücke verlegt, damit die verbliebene alte südliche Brücke mit Hilfe von zwei großen Kränen abgetragen werden kann.

Spektakulärer Teil

Danach, voraussichtlich im Frühjahr 2026, folgt der spektakuläre Teil des Neubaus: Die neu errichtete südliche Brücke muss mit hydraulischen Pressen auf den Platz der alten Südbrücke geschoben werden. „Der Vorgang dauert 20 bis maximal 30 Tage. Zum Start der Sommerferien muss alles fertig sein“, sagt Pech.

Radweg wird verlegt und breiter

Der bestehende Radweg wird im Zuge der Bauarbeiten verlegt und verbreitert, es wird eine neue Unterführung unter der Autobahn gebaut. Direkt an der Nordbrücke baut das Land Steiermark eine Radbrücke (siehe Seiten 8/9).

Alle Leitungen, die aktuell an der Autobahnbrücke montiert sind – Gas, Wasser, Fernwärme – werden künftig gesammelt durch einen eigenen Leitungskanal geführt. Außerdem wird eine neue Gewässerschutzanlage gebaut, um alle Oberflächengewässer geordnet abzuleiten und reinigen zu können.



Super-Müll fastet Plastik



Mein Gelber Sack ist immer so voll!
Diese vielen Plastikverpackungen...
Ich geh 's jetzt an und faste Plastik!
Macht ihr mit?
In 3 Schritten werden wir Profis!

1. Plastik-fasten für Anfänger:



Ich nehme zum Einkaufen Korb oder Stofftasche mit.
Die Tasche gebe ich nach dem Wegräumen des Einkaufs gleich wieder in die Handtasche oder bei nächster Gelegenheit ins Handschuhfach.

2. Plastik-fasten für Fortgeschrittene:



Ich kaufe Getränke und Milchprodukte in Mehrwegflaschen und -gläsern und nehme unverpacktes Obst und Gemüse.

3. Plastik-fasten für Profis:



Ich kaufe unterwegs keine Getränke mehr in Plastikflaschen, sondern nehme eine wiederbefüllbare Flasche von zu Hause mit.



SMILE & BEAUTY

DR. STEINER
OBERE SEEPARKGASSE 1
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
WWW.SMILEANDBEAUTY.AT.

NICHT VERGESSEN, BALD IST MUTTERTAG! 

Schenken Sie Ihrer Mutter Entspannung und Schönheit mit einem Smile & Beauty Gutschein zum Muttertag.



JETZT NEU: 2-PHASEN MICRONEEDLING
Ideal für feine Fältchen, große Poren, Pigmentflecken, ...

UNSER ANGEBOT:

- Radiofrequenzbehandlung
- Needling
- Sauerstoffbehandlung
- Microdermabrasion
- diverse Massagen
- Körperwickel
- Ballancer Lymphdrainage Behandlung
- Pediküre/Maniküre
- Permanent Make-up von einer Expertin aus Venedig
- Ärztliche Behandlungen:
 - Faltenbehandlung
 - Lippenbehandlung
 - Botulinumbehandlung für Gesicht und Achseln

Unsere Mitarbeiterinnen sind bestens ausgebildet, um Ihnen das bestmögliche Schönheitserlebnis zu bieten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie unsere Expertise aus erster Hand: 0699 13012531

Neue Geh- und Radwegbrücke über die Mur

Ein lang gehegter Wunsch wird bald Wirklichkeit: Entlang der Autobahnbrücke wird nach deren Umbau auch eine Geh- und Radwegbrücke errichtet, die Liebenau und Feldkirchen verbindet.

Direkt neben der A2-Südautobahn entsteht nach Abschluss der Bauarbeiten für die Erneuerung der Autobahnbrücken (siehe Seiten 6/7) eine Geh- und Radwegbrücke. Aus 21 eingereichten Projekten wurde im März von der Jury das Projekt der Büros KOB-ZT-GmbH und iSEA Tec GmbH zum Sieger gekürt.

Die Brücke wird 110 Meter lang sein. „Momentan gibt es keine Überquerungsmöglichkeit über die Mur für Radfahrer und Fußgänger von Liebenau nach Feldkirchen. Lediglich zwei Kilometer weiter nördlich existiert der

schmale Gasrohrsteg“, sagt der Feldkirchner Bürgermeister Erich Gosch.

Die neue Verbindung soll den Berufsverkehr entlasten, wo zum Beispiel alle aus dem Süden kommenden Radler nach Graz hinein und kompliziert wieder hinausfahren müssen – etwa die 11.500 Magna-Mitarbeiter. Viele hätten dann die Möglichkeit, in Feldkirchen aus dem Zug zu steigen und auf kurzem Weg die Mur mit dem Fahrrad zu queren. Vom Bahnhof bis zum Werkseingang sind es dann nur 1,8 Kilometer.

Das große Einzugsgebiet ermöglicht aber auch den Freizeitradlern die südliche

Einfahrt in das Grazer Radnetz und in die Radroute entlang der Mur Richtung Radkersburg.

Teil der Radverkehrsoffensive 2030

Der Projektkostenrahmen (Planungs-, Bewilligungs- und Baukosten inklusive Nebenleistungen) ist mit fünf Millionen Euro festgelegt. Finanziert wird das Projekt von der Stadt Graz, dem Land Steiermark und der Gemeinde Feldkirchen. Es ist eines von 19 Projekten des Masterplans „Radverkehrsoffensive 2030“ des Landes, in dem insgesamt hundert

Millionen Euro investiert werden. „Damit setzen wir konkrete Maßnahmen, die die Bedingungen für die Radfahrer in der Stadt verbessern“, sagt Verkehrslandesrat Anton Lang. Die Grazer Vizebürgermeisterin Judith Schwendtner ergänzt: „Um dem Ruf von Graz als Fahrradstadt gerecht zu werden, werden in den nächsten zehn Jahren gemeinsam mit dem Land noch viele umfassende Projekte realisiert.“

Konstruktion als doppelte Welle

Die Brücke wird nach einer Idee von Architekt Roman





Kemmler in einer doppelten Welle ausgeführt. Das Umfeld war nach Ansicht von DI Alexander Oplustil sehr komplex mit Industrie im Westen, einem Wohnungsgebiet im Osten, dem beruhigten Seitenarm der Mur im Südosten und dem unattraktiven Rücken der Autobahnbrücke sowie einer 110KV-Leitung, die an dieser Stelle quert und den Bauraum begrenzt. Am Ostufer werden bestehende Stege des Bootshauses aufgewertet bzw. neue errichtet.

Der Zeitplan

Die Asfinag hat bereits mit dem komplizierten Neubau

der Autobahnbrücke, der rund drei Jahre lang dauern wird, begonnen. DI Andreas Kammersberger, Leiter des Bereichs Brückenbau im Referat Straßeninfrastruktur-Bestand beim Land Steiermark, meint: „Es ist logisch, dass man im Windschatten der Asfinag Synergien nutzt, etwa die Errichtung der beiden Flußpfeiler zur gleichen Zeit wie jene der Autobahnbrücke.“

Noch in diesem Jahr soll die wasserrechtliche Einreichung erfolgen, der Baubeginn für die Radwegbrücke ist für Winter 2024/25 vorgesehen, die Fertigstellung für Ende 2026.

In einer doppelten Welle wird sich die neuen Brücke über die Mur schwingen



1a Installateur

DAMIT'S 1a WIRD!

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

biedermann
1a Installateur Die 1. Adresse für Bad & Heizung

Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

Home of Construction

PORR

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Graz
Lagergasse 346, 8055 Graz
T +43 50 626-3058
porr.at

Kreativwettbewerb: Wo ist dein Lieblingsplatz in Feldkirchen?

An alle Schülerinnen und Schüler: Sei auch du dabei, wenn die Gemeinde deinen Lieblingsplatz in Feldkirchen sucht und für dein kreatives Werk wertvolle Preise vergibt.

„Wo ist dein Lieblingsplatz in Feldkirchen und was zeichnet ihn aus?“ – Unter diesem Motto steht der Kreativwettbewerb "Mein Lieblingsplatz" anlässlich des Jubiläumsjahres "50 Jahre Marktgemeinde Feldkirchen" für Schülerinnen und Schüler. Die Volks- und Mittelschüler wurden bereits informiert, natürlich kann aber jede/r Schüler/in der Gemeinde mitmachen. Und zwar ganz egal, ob alleine, als Gruppe oder als ganze Klasse.

Auch der Art und Weise der Beiträge sind keine kreativen Grenzen gesetzt, eine Zeichnung ist ebenso möglich wie ein Gedicht, ein

Musikstück, ein Video oder eine Fotocollage. Oder noch etwas Anderes...

Abgabetermin ist der 30. April 2024. Die besten Werke werden vom Kultur- und Vereinsausschuss mit tollen Preisen prämiert. Gewertet wird in zwei Kategorien: Volksschüler und Mittelschüler. Außerdem werden die besten Werke in der Gemein-

dezeitung, auf der Homepage und auch über die Facebookseite der Gemeinde präsentiert. Sei auch du dabei!

Einsendungen bitte an die Marktgemeinde Feldkirchen, Kennwort „Mein Lieblingsplatz“, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz oder per Mail an: r.heigl@feldkirchen-graz.gv.at.



Egal ob Zeichnung, Fotocollage, Lied, Gedicht, Video oder ganz was Anderes, deine Kreativität ist gefragt!





Im ersten Stock des Gemeindeamtes befindet sich die Gemeindebücherei. 3000 Bücher und Hörbücher warten darauf, entdeckt zu werden. Tauchen Sie ein in die Welt der Bücher!

Die Marktgemeinde Feldkirchen bietet ihren Bewohnerinnen und Bewohnern auch eine Gemeindebibliothek. Das Sortiment umfasst rund 3000 Bücher, aber auch Hörbücher für Kinder und Jugendliche (als CDs). „Die Jahresgebühr beträgt nur zehn Euro für die ganze Familie. Mit diesem Betrag kann eine beliebige Anzahl an Büchern ausgeliehen werden“, sagt Leiterin Susanne Spiegl, die mit ihren beiden Kolleginnen Anni Perstling und Sylvia Sallegger die Bücherei betreut. „Wir halten den Beitrag bewusst niedrig, weil vor allem für die geistige Entwicklung von Kindern das Lesen eine enorme Bedeutung hat“, so das Team.

Das Sortiment wird lau-

Immer einen Besuch wert: Die Gemeindebücherei



Büchereileiterin Susanne Spiegl und ihr Team freuen sich auf den Besuch

fend erneuert, dadurch werden auch immer wieder alte Bücher ausgeschieden. Diese kann man dann sogar gratis mitnehmen.

Die Bücherei befindet sich im Gemeindeamt (1.

Stock, hinter dem Trauungssaal). Die Bibliothek ist jeden Montag (an Schultagen) von 16 bis 18 Uhr geöffnet. „Schauen Sie vorbei und stöbern Sie in unserem Sortiment. Wir freuen uns über

viele neue Kunden“, sagt Susanne Spiegl.

Infos gibt es auch per Mail unter biblio.feldkirchen@aon.at oder telefonisch bei Susanne Spiegl unter Tel. 0676-653 11 61.

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST

Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



Metalltechnik

SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0
Fax 0316 24 36 30 - 10
office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner



Alle Regeln für E-Bike, Scooter oder Hoverboard



Immer öfter werden Trendfahrzeuge wie E-Boards oder E-Scooter verwendet. Ein Überblick über die wichtigsten Regeln und Verbote für Straße, Gehsteig oder Fußgängerzone.

Scooter

Ein Elektro-Scooter oder Elektro-Roller ist ein elektrisch betriebener Kleintretroller mit einer Nenndauerleistung von maximal 250 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h. Bei E-Scootern gelten laut StVO grundsätzlich die Regeln, die auch für das Nutzen von Fahrrädern gelten:

- Verkehrsregeln und Tempolimits müssen eingehalten werden.
- Die für den Fahrzeugverkehr bestimmte Fahrbahn darf befahren werden, wenn keine Radfahranlage vorhanden ist. Ist ein Radweg mit Benützungspflicht vorhanden, so ist

dieser zu verwenden. Radfahrerüberfahrten dienen der Querung einer Radfahranlage über die Fahrbahn und sind zu benutzen. Das Befahren von Fahrradstraßen mit E-Kleintretrollern ist erlaubt.

- Das Fahren auf Gehsteigen und Gehwegen ist verboten. Die zuständige Behörde kann jedoch das Befahren von Gehsteigen und Gehwegen erlauben. Ist dies der Fall, so dürfen diese Verkehrsflächen jedoch maximal mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden.
- Das Befahren von Schutzwegen zum Queren der Fahrbahn ist verboten.

• In Wohnstraßen und Begegnungszonen ist das E-Scooter-Fahren in an den Fußverkehr angepasster Geschwindigkeit erlaubt. In Fußgängerzonen ist das Fahren mit E-Scootern verboten.

Ausnahme: Ist das Radfahren erlaubt, darf auch mit dem E-Scooter in angepasster Geschwindigkeit gefahren werden.

- Elektro-Roller müssen wie Fahrräder mit Bremsen, Scheinwerfer nach vorne und rotem Rücklicht sowie Reflektoren bzw. Rückstrahlern ausgestattet sein.
- Kinder unter zwölf Jahren, die keinen Radfahr-

ausweis haben, dürfen im öffentlichen Verkehr, außer in Wohnstraßen, nur in Begleitung einer Person unterwegs sein, die mindestens 16 Jahre alt ist.

- Für Kinder unter zwölf Jahren gilt eine Helmpflicht.
- Das Telefonieren ist während des Fahrens verboten.
- Eine zweite Person darf nicht am E-Scooter mitfahren – es ist verboten. Es darf immer nur eine Person fahren, unabhängig von Alter oder Größe.
- In Gebäuden ist das Fahren generell nicht erlaubt.



Skateboards

Skateboards gelten als fahrzeugähnliche Spielzeuge und sind deshalb vorwiegend zur Verwendung außerhalb der Fahrbahn bestimmt. Sie dürfen auf Gehwegen und Gehsteigen verwendet werden. Voraussetzung ist jedoch, dass Fußgänger nicht behindert werden und in Schrittgeschwindigkeit gefahren wird. Kinder unter acht Jahren dürfen aber mit Skateboards im öffentlichen Verkehr nicht alleine unterwegs sein.

Hoverboards

Das Elektro-Board bzw. Hoverboard, ist ein vor allem bei Kindern und Jugendlichen beliebtes elektrisch betriebenes Rollbrett ohne Lenkstange, auf dem sich eine Person stehend fortbewegen kann. Sie erreichen im Durchschnitt 10 km/h. Rechtlich sind diese Geräte grundsätzlich wie Skateboards einzuordnen, da sie als fahrzeugähnliches Kinderspielzeug gelten. Dies bedeutet, dass Hoverboards auf Gehwegen, in Parks und in Fußgängerzonen erlaubt sind, wenn man niemanden gefährdet und Schrittgeschwindigkeit eingehalten wird.



25

km/h schnell darf ein E-Bike maximal sein. Ist es schneller, gilt es als Moped und darf entsprechend nur mit Mopederschein bewegt werden.

Pedelecs bzw. E-Bikes



Man unterscheidet rechtlich zwischen sogenannten Pedelecs und E-Bikes. Pedelecs bieten nur dann Motorunterstützung, wenn der Benutzer in die Pedale tritt. E-Bikes fahren hingegen auf Knopfdruck, eine Betätigung der Pedale ist nicht notwendig. Im Alltag werden diese Begriffe eher vermischt. Sowohl Pedelecs als auch E-Bike sind laut Straßenverkehrsordnung

(StVO) den Fahrrädern gleichgestellt. Voraussetzung ist, dass die Motordauerleistung beim E-Bike 250 Watt nicht übersteigen und die Bauartgeschwindigkeit nicht höher als 25 km/h sein darf.

Im Falle einer höheren Leistung gilt das Fahrzeug als Moped. Dies bedeutet strengere Bestimmungen wie Ausweis-, Helmpflicht und Zulassungspflicht.



MÜLL- UND UMWELTAUSSCHUSS

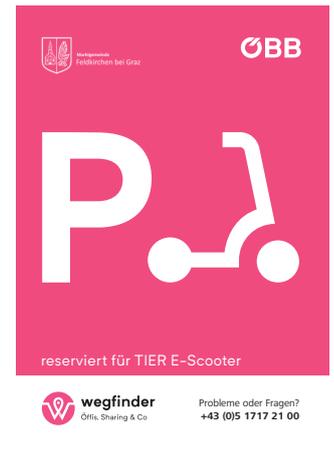
E-Scooter ausborgen und zu Bus oder Bahn sausen

Als Ergänzung zu den bestehenden Mobilitätsangeboten in unserer Gemeinde wird es demnächst ein E-Scooter-Sharing geben. An vorläufig 17 Standorten können E-Scooter von ÖBB 360° ausborgt werden, wobei die Standorte noch auf bis zu 27 erweitert werden können.

55 E-Scooter der neuesten Generation stehen zur Verfügung und können für kurze Alltagswege oder zur Fahrt zu den Bahnhöfen und den TIM-Knotenpunkten ausborgt werden. Damit wird ein weiterer Schritt in Richtung Stärkung von umweltfreundlicher Mobilität gesetzt.

Und so funktioniert es: Zur Teilnahme am E-Scooter-Sharing ist die Registrierung auf der wegfinder-App erforderlich. Für Feldkirchner Bürgerinnen und Bürger ist keine Grundgebühr zu bezahlen. Die Benutzung der E-Scooter kostet 33 Cent pro Minute. Zum Starten der E-Scooter den QR-Code an der Lenkstange scannen, Tarifinformation und Verhaltensregeln bestätigen und losfahren. Nach der Fahrt wird der Scooter an einer gekennzeichneten Parkstation zurückgegeben und die Abrechnung erfolgt nach benutzten Minuten.

Die Scooter werden von den ÖBB wieder gleichmäßig auf alle Stationen verteilt. Das Pilotprojekt ist vorläufig auf eineinhalb Jahre angesetzt.



Die erste und die letzte Meile gelten in Fachkreisen als größtes Problem auf dem Weg zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit den E-Scootern von ÖBB 360° und wegfinder gibt es in Feldkirch jetzt eine weitere Möglichkeit, diese zu absolvieren. An allen 17 Stationen wird das pinke Schild (Bild rechts) angebracht sein

FOTOS: ÖBB

Geburtsbäume für alle Neugeborenen

Anlässlich der Geburt eines Kindes ist es Tradition, Bäume zu pflanzen. Im Umweltausschuss wurde diese Tradition aufgegriffen und so möchte die Marktgemeinde Feldkirch für alle ihre Neugeborenen gemeinsam mit den Eltern einen Baum pflanzen. Alle Eltern erhalten daher bei Anmeldung ihres Kindes im Gemeindeamt die Einladung, an dieser Aktion teilzunehmen.

13 Familien haben sich bereits 2023 an dieser Aktion beteiligt und so erfolgte am 9. März nun die Ausgabe der Geburtsbäume und das gemeinsame Einpflanzen am Feldkirchner Biotop.

Zehn Eltern wählten einen



Erste Geburtsbaumaktion beim Feldkirchner Biotop

Obstbaum, den sie daheim selbst auspflanzen werden. Von Kathi Hubmann, der Chefin der Obstbaumschule Hubmann aus Mellach, die die Bäume gezüchtet hat, erhielten sie dazu eine genaue Anleitung.

Drei Familien wählten die Variante, den Geburtsbaum

gemeinsam am Biotop einzupflanzen.

Bürgermeister Erich Gosch und Helene Ruhmer, Obfrau des Müll- und Umweltausschusses bedankten sich bei den Eltern für die Teilnahme und wünschten den Eltern, dass die Bäume gute Früchte tragen werden.

Steirischer Frühjahrsputz: Großer Aktionstag am 6. April



Der Aktionstag beim „steirischen Frühjahrsputz“ findet am 6. April mit Jause im Altstoffsammelzentrum statt

Von 25. März bis 6. April finden in diesem Jahr die Aktionswochen zum „steirischen Frühjahrsputz“ statt. Am 6. April gibt es den großen Aktionstag mit gemeinsamer Abschlussjause im Altstoffsammelzentrum. Zur Teilnahme am großen steirischen Frühjahrsputz sind alle Vereine, Familien, Freundesrunden aber auch Einzelpersonen herzlich eingeladen. Die rosa Müllsäcke und Handschuhe können im Aktionszeitraum vor dem Gemeindeamt und im Altstoffsammelzentrum abgeholt werden.

Trotz des wachsenden Bewusstseins für die Umwelt wird noch immer viel zu viel Müll achtlos weggeworfen. Von Zigarettenstummeln und

Kaugummis bis zu achtlos weggeworfenen Autoreifen und Haushaltsgeräten reicht die Bandbreite. Das achtlose Wegwerfen verunstaltet die Landschaft, hat große Auswirkungen auf Mensch und Tier und verursacht hohe Kosten.

Viele Dinge, die einfach so weggeworfen werden ohne darüber nachzudenken, bleiben sehr lang in der Umwelt bis sie vollständig abgebaut sind. Selbst ein Parkticket benötigt bis zu einem Monat dafür, Plastik kann einige Jahrhunderte bestehen bleiben. Nicht selten wird der Müll auch von den Tieren gefressen und gelangt damit in den Nahrungskreislauf, was wiederum den Menschen trifft.

Repair-Café, Kleidertausch und Re-Use-Aktionen

Noch immer landen viel zu viele noch gebrauchsfähige Gegenstände im Müll. Oftmals ist nur eine kleine Reparatur notwendig, um Dinge, die nicht mehr funktionieren, wieder in Betrieb zu nehmen.

Auch Kleidung, die nicht mehr gefällt oder die nicht benötigt wird, landet oftmals im Restmüll und wertvolle

Ressourcen, Arbeit und Energie werden verschwendet.

Das Thema Re-Use und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist ein Gebot der Stunde. Der Müll- und Umweltausschuss setzt sich daher mit dem Thema sehr intensiv auseinander und in den letzten Jahren konnte schon einiges initiiert werden.

Der Feldkirchner Kleidertausch ist schon zur fixen Institution geworden und das Team der engagierten Helferinnen und Helfer wächst kontinuierlich.

Auch das Team des Repaircafés ist angewachsen und neue Helfer haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bereits bekundet. Und dass

vielen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern das Thema ebenfalls wichtig ist, merkt man am zahlreichen Besuch bei den Aktionen.

Für 2024 sind sechs Repair-Café-Termine fix geplant. Auch die Re-Use-Aktionswoche in Zusammenarbeit mit Carla wird es 2024 wieder geben.

Termine Repair Café:

- 14. April: Nährepaircafé (Pfarrheim)
- 16. Juni: Repair Café (Bauhof)
- 4. August: Repair Café (Bauhof)
- 29. September: Nährepaircafé (Pfarrheim)
- 17. November: Kleingeräte, Handy, Laptop (Ort noch offen)

Termine Kleidertausch

- 14. April (14 bis 17 Uhr: Pfarrheim)
- 29. September (14 bis 17 Uhr): Pfarrheim

Re-Use-Aktionswoche

in Zusammenarbeit mit Carla im Altstoffsammelzentrum von 15. bis 18. April



MÜLL- UND UMWELTAUSSCHUSS

Klimaversum: Ausstellung für Kinder und Jugendliche ist auch für Erwachsene zugänglich

Die erfolgreiche, interaktive Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas, die im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der „Ich tu's“ Initiative für Energiesparen und Klimaschutz vom Grazer Kindermuseum erstellt wurde, kommt vom 2. April bis zum 12. April nach Feldkirchen. Die Ausstellung richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren, aber auch an interessierte Erwachsene. Am Vormittag ist die Ausstellung den Feldkirchner Schulklassen vorbehalten.

Am 5., 8. und 10. April (jeweils von 14 bis 18 Uhr) haben alle Interessierten die Möglichkeit die Ausstellung am Nachmittag zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Gleichzeitig macht auch die Lesereise „Klimachecker auf Tour“ in Feldkirchen Station. Im Rahmen dieser Tour findet am 25. April um 15 Uhr im Turnsaal der Volksschule eine Lesung für Kinder statt, zu der alle Interessierten mit ihren Kindern herzlich eingeladen sind.

Klima-Kartenspiel

Und für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren ist ein Klima-Karten-Spiel-Nachmittag geplant. Beim Kartenspiel wird auf spielerische Weise neues Wissen zu unterschiedlichen Klimathemen erlangt und eigene Erfahrungen können ausgetauscht werden. Der Spiel-Nachmittag wird am 16. April um 14 Uhr im Pfarrheim stattfinden.



Die Klimaversum-Ausstellung ist interaktiv und lädt die Kinder dazu ein, alles über Klima und Wetter zu erfahren

DIENSTAG, 16. APRIL, 19 UHR, FELDKIRCHNERHOF

Vortrag Marcus Wadsak: „Klimawandel – Fakten gegen Fake und Fiction“

Am 16. April um 19 Uhr im Feldkirchnerhof lädt der Müll- und Umweltausschuss der Gemeinde Feldkirchen zum Vortrag von ORF-Meteorologe Marcus Wadsak ein. Zum Vortrag: Hitze-Sommer mit Rekord-Temperaturen, Dürren, Waldbrände und extreme Unwetter bestimmen seit Jahren die Schlagzeilen. Marcus Wadsak liefert den aktuellen Stand der Wissenschaft mit Antworten auf die brennendsten Fragen zum Thema Klimawandel. Es ist heiß und es wird immer heißer. Was passiert mit unserem Planeten und in welche Richtung steuern wir? Und

vor allem: Was können wir tun, damit auch unsere Kinder und Enkel noch gut hier leben können.

Zur Person: Marcus Wadsak ist Meteorologe, Radio- und Fernsehmoderator sowie Sachbuchautor. Nach dem Studium der Meteorologie an der Universität Wien kam er zum ORF, war jahrelang Wetter-Anchor im Ö3-Wecker, moderiert seit 2004 das Wetter in der Zeit im Bild und leitet seit 2012 die ORF-Wetterredaktion. 2019, 2021 und 2023 wurde er in der Kategorie „Wissenschaft“ zum Journalisten des Jahres gewählt.



Ich würde mich sehr freuen, Sie vielleicht bei einer unserer Veranstaltungen zu treffen und bin gerne für Ihre Anliegen und Ideen rund um die Themen Müll und Umwelt da.

Helene Ruhmer, Obfrau des Müll- und Umweltausschusses
helene.ruhmer@gmx.at



FOTO: IRENE SCHAUR

Meteorologe Marcus Wadsak referiert über das Klima



Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen.

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken und die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, setzt das Land Steiermark seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Heizungsaustausch. Ein wichtiger Bestandteil davon: Die Nutzung der Sonnenenergie – nicht nur für die Stromerzeugung, sondern auch für die Wärmegewinnung. Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „Doppelsolar“-Offensive. Das Kernstück: Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf

300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

Zwei Technologien kombinieren

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Dieser Unterschied ist bedeutend, denn damit sind Solarthermieanlagen bei der Warmwasseraufbereitung oder der Heizungsunterstützung bis zu drei Mal effizienter.

Nachdem in einem durchschnittlichen Haushalt etwa 80 Prozent der Energie für Wärme verbraucht wird, wird damit deutlich: Soll das

eigene Zuhause bestmöglich mit erneuerbarer und leistbarer Energie versorgt werden, sollte man auf eine Kombination beider Technologien setzen. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält Photovoltaik- und Solarthermiedmodule.

Bundeshförderung

Neben der erhöhten Förderung – nun werden 300 Euro pro Quadratmeter ausbezahlt – durch das Land Steiermark steht auch ein bundesweiter "Raus-aus Öl und Gas"-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Diese Unterstützung macht die Entscheidung für Solarthermie noch attraktiver.

Wie kommt man zur Förderung?

Zuerst Förderungsantrag stellen unter www.umweltfoerderungen.steiermark.at, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen.

Nach der Montage durch einen steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausgezahlt.

Alle Informationen gibt es auf www.doppelsolar.at oder bei der kostenlosen Energieberatung des Landes unter Tel. (0316) 877 39 55.

Energieberatung im Gemeindeamt

Seit dem Vorjahr gibt es die Möglichkeit, sich in der Marktgemeinde Feldkirchen kostenlos zum Thema Energieersparnis beraten zu lassen. Energieberaterin Sonja Bloder ist an folgenden Terminen im Gemeindeamt vor Ort: 8. und 22. April, 6. und 27. Mai, 10. und 24. Juni. Anmeldungen immer bis am Donnerstag davor. Auch eine



Vor-Ort-Energieberatung (Selbstbehalt 50 Euro) und ein Vor-Ort-Gebäudecheck (Selbstbehalt Kunde 200 Euro) sind möglich. Kontakt Sonja Bloder: energieberatung@neo-world.eu.



Anton Berger, Landesrätin Ursula Lackner und Robert Kanduth stellen die Doppelsolar-Initiative vor



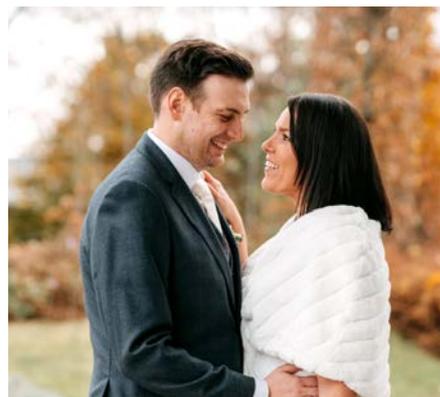
Der Bürgermeister gratulierte...

... zur Eheschließung



Martin Benischek & Stephanie Rechberger
am 31. Dezember 2023

Gernot Schober & Cornelia Hahn
am 24. November 2023



Friedrich Suppan & Christopher Holper
am 10. Februar 2024

Edin Frmic & Fatima Dogar
am 13. Jänner 2024



Wolfgang Gangl & Ursula Hebenstreit,
am 26. Jänner 2024

... zur diamantenen Hochzeit

Wilhelm und Anna Lukas,
geheiratet am 14. September 1963



... zur eisernen Hochzeit

Gottfried und Hildegard Humpel
geheiratet am 15. Jänner 1959





... zum Geburtstag

80 Jahre



Gertrude Pfund,
geboren am
23. Februar 1944

**Margarete
Parzmaier,**
geboren am
8. Jänner 1944



Alois Zinser,
geboren am
10. Februar 1944

90 Jahre



Herbert Grußl,
geboren am
2. Jänner 1934

102 Jahre



**Wilfriede Graben-
warter,** geboren am
11. Jänner 1922

Geburten

Wir begrüßen unsere neuen
Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Mateo Mladic
 Isra Konjevic
 Elias Heidinger
 Rejan Zabeli
 Thea Bibic
 Matteo Basic
 lasim Dragomir
 Theo Ortner
 Radu-Andrei Ciorfia
 Nea Meixner
 Jonas Manuel Paulitsch
 Liyan Birkic
 Theodor Pabst
 Sumeja Halkic
 Ilyas Mehulic
 Lina Marie Solderer
 Isabella Anna Geigl
 Luka Pavlovic
 Romy Mörth
 Fabian Hochleitner
 Amina Kasupovic
 Leni Depine

geb. am 25. 10. 2023
 geb. am 7. 11. 2023
 geb. am 18. 11. 2023
 geb. am 18. 11. 2023
 geb. am 4. 12. 2023
 geb. am 7. 12. 2023
 geb. am 13. 12. 2023
 geb. am 18. 12. 2023
 geb. am 23. 12. 2023
 geb. am 26. 12. 2023
 geb. am 8. 12. 2023
 geb. am 6. 1. 2024
 geb. am 30. 12. 2023
 geb. am 12. 1. 2024
 geb. am 16. 1. 2024
 geb. am 11. 1. 2024
 geb. am 21. 1. 2024
 geb. am 26. 1. 2024
 geb. am 26. 1. 2024
 geb. am 31. 1. 2024
 geb. am 5. 2. 2024
 geb. am 5. 2. 2024





BESTATTUNG SÜD

FELDKIRCHEN • PREMSTÄTTEN • KALSDORF

0 BIS 24
UHR

Die Bestattung Süd gehört zu einem der größten und ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs. Von der Aufnahme, bis hin zur Gestaltung der Zeremonie und Beisetzung – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und persönlichem Engagement zum besten Preis.

- Moderner **Schauraum** mit großer Auswahl in Premstätten
- eigener **Zeremoniensaal**
- eigenes **Krematorium**
- bestens geschulte hauptberufliche **Bestatter:innen**
- seit fast 100 Jahren Premium-Partner der Bestattungsvorsorge-Versicherung **Wiener Verein**

Tel.: 03136 52352
grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG

ochzigzahn | Stock © Rob Blackburn | bezahlte Anzeige



BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG



ZEREMONIUM
KALSDORF



VORSORGE



Marktplatz 1, 8073 Feldkirchen
Im Trauerfall 03135 / 54 6 66 - täglich von 0 - 24 Uhr



Unser aufrichtiges
Beileid an die
Hinterbliebenen!

Sterbefälle

Maria Scherrer, 84 Jahre	13. 11. 2023
Arthur Mödritscher, 68 Jahre	14. 11. 2023
Gertrud Rossmann, 79 Jahre	17. 11. 2023
Hanxi Zhou, 67 Jahre	21. 11. 2023
Elisabeth Herig, 85 Jahre	24. 11. 2023
Frieda Trettnak, 84 Jahre	29. 11. 2023
Ruzica Vidak, 73 Jahre	29. 11. 2023
Adolf Hans Stadler, 83 Jahre	30. 11. 2023
Rupert Zirngast, 89 Jahre	1. 12. 2023
Maria Mosser, 77 Jahre	12. 12. 2023
Isolde Hofmann-Falk, 76 Jahre	15. 12. 2023
Maria Büchsenmeister, 69 Jahre	29. 12. 2023
Maria Petranowitsch, 92 Jahre	7. 1. 2024
Senada Muric, 44 Jahre	7. 1. 2024
Felix Strah, 67 Jahre	13. 1. 2024
Anna Meschitzer, 74 Jahre	20. 1. 2024
Karl Werner Schantl, 79 Jahre	25. 1. 2024
Rosa Hausmann, 93 Jahre	3. 2. 2024
Hildegard Kölbl, 96 Jahre	7. 2. 2024
Alois Eckhart, 83 Jahre	8. 2. 2024
Rosa Fuchs, 88 Jahre	9. 2. 2024

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

STEINMETZ
MEISTER

Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

Ihr Meisterbetrieb



Felkel-Lierzer



Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at www.felkel-lierzer.at office@felkel-lierzer.at

Feldkirchen bei Graz

Friedrich-Ritter-Weg



HWB-Wert_{Total}: 36 - 39 kWh/m²a, IGEE 0,72 - 0,75

Jetzt besichtigen!
0664 8054 260



Friedrich-Ritter-Weg 10 - 22

- 122 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- Wohnfläche 42 - 82 m² in 7 Häusern
- Tiefgarage, Lift, Fernwärme, Fußbodenheizung
- Sofort beziehbar!



www.gws-wohnen.at
wohnungsverkauf@gws-wohnen.at



Die Kinder tanzten in ihren Kostümen durch das Haus

KINDERKRIPPE/KINDERGARTEN KULMISTRASSE

Fasching in der Kulmistraße

Fasching ist für die Kinder eine ganz besondere Zeit im Jahr. Und so war es auch dieses Jahr. Schon Tage vorher wurde es in unseren Fluren, Gängen und Räumen immer fröhlicher, knalliger und bunter. Und umso mehr Girlanden und Luftballons hingen, umso vorfreudiger wurden unsere Kinder.

Am Faschingsdienstag war es endlich so weit. Die Kinder sind in andere Charaktere geschlüpft. Haben wie wilde Tiere ausgeschaut, sich in einen Regenbogen verwandelt oder sind in die Welt eines Einhorns eingetaucht. Auch Feuerwehrmänner, Ärzte und noch viele andere lustige und aufregende Verkleidungen waren bei unserem Faschingsfest dabei.

Den ganzen Tag konnte man Musik und das Lachen der Kinder hören – es wurde durch das Haus getanzt und die anderen Gruppen besucht. Groß und Klein präsentierten voller Stolz ihre



Die Kinder tanzten in ihren Kostümen durch das Haus

Kostüme. Auch in diesem Jahr hat selbstverständlich der Kasperl den Kindergarten besucht, der alle mit einer spannenden, aber auch lustigen Geschichte zum Lachen brachte.

Eine kunterbunte Faschingsjause durfte natürlich auch nicht fehlen. „Unse-

re Kinder haben sich über Würstel, Pizza, Krapfen und andere Leckereien gefreut“, so das Team.

„Lachen, tanzen, fröhlich sein, Blödsinn machen, glücklich sein“, so hieß das Motto unserer „fünften Jahreszeit. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.“

Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!



NEU! NEU! NEU!

FELDKIRCHEN
Untere Waldsiedlung
Häuser & Wohnungen

- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Designerbad
- ✓ überdachte
Autoabstellplätze
- ✓ eigener Garten mit
Terrasse und/oder
Balkon



Details & virtuelle
Rundgänge auf
www.kohlbacher.at

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Symbolbilder, HWB: ≤ 39 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

KINDERKRIPPE ANTON-BRUCKNER-GASSE

Tiere, Märchen & Superhelden

Beim Fasching in der Kinderkrippe Anton-Bruckner-Gasse wurde die ganze Palette der Kostüme ausgereizt.

Die Faschingszeit in der Kinderkrippe Feldkirchen war auch in diesem Jahr eine kunterbunte und fröhliche Zeit für unsere Kinder. Die Kinderkrippe erstrahlte in den verschiedensten Farben, denn die kleinen Hände der Kinder hatten fleißig mit Farbschleudern, Pinseln und bunten Farben gearbeitet. Am Faschingsdienstag schmückten bunte Luftballons und Luftschlangen die Räume. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, die bunten Luftschlangen durch die Luft zu wirbeln und die Luftballons hoch in die Höhe zu werfen. Besonders kreativ waren natürlich auch die unterschiedlichen Kostüme der Kinder. Von niedlichen Tieren über Märchenfiguren bis hin zu



Superhelden – die Kinder hatten auch dieses Jahr tolle Ideen und außergewöhnliche Verkleidungen. Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder unser Kasperltheater. Sowohl der Kasperl als auch seine Freunde hatten sich für das Faschingsfest herausgeputzt und präsentierten den kleinen Zuschauerinnen und Zuschauern ein lustiges Stück. Es war eine farbenfrohe und fröhliche Zeit, die den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ganz stolz zeigten die Kinder ihre Kostüme im Fasching

50 Jahre Tagesmütter

Seit 1974 prägt Tagesmütter Steiermark die Kinderbetreuung in der Steiermark. Von der Idee aus Schweden bis zur Gründung des Vereins „Tagesmütter Graz“ im Jahr 1987 hat sich die Organisation kontinuierlich weiterentwickelt.

Heute gibt es zehn Regionalstellen in der gesamten Steiermark. Inklusion ist der Organisation sehr wichtig, daher wird seit 1998 auch die Betreuung von Kindern mit Behinderung angeboten. Zudem wurde 2023 die erste inklusive Kinderkrippe in Graz eröffnet.

50 Jahre Erfolg und Qualität:

- **Qualitätsauszeichnung:** Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 sichert seit 50 Jahren qualitätsvolle Kinderbetreuung.
- **Engagierte Betreuung:** Rund 270 Tagesmütter*väter betreuen derzeit etwa 1200 Kinder in den Regionalstellen.
- **Ausbildung:** Der Ausbildungslehrgang trägt das Gütesiegel des Bundes und kann berufsbegleitend oder als Tageslehrgang besucht werden.

Hebamme
Carmen Ulrych-Roszkopf

Ab 1.4.24^{*} kostenfrei
für werdende Mütter und Paare!

Hebammenberatung im MKP
Schwangerenvorsorge
Hausbesuche nach der Geburt
Baby-Sprechstunden in meiner Praxis
Stillberatung, Babymassage

www.hebamme-carmenulrych.at

Weitere Angebote:
Yoga in der Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Mother Circles,
Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Eltern-Baby-Treff,
Ganzheitliche Frauen Hormon Balance - für Frauen von 9-99.

Packerstr. 128/1. Stock 0660/76 38 247
8501 Lieboch carmenulrych@gmx.at



KINDERGARTEN WAGNITZSTRASSE

Siegt Stella Zauberstern gegen Mucki Muskelkraft?

Jedes Jahr begrüßt das Team des Kindergartens Wagnitzstraße das Quasi-Quasar-Theater im Kindergarten. Die Kinder freuen sich im Turnsaal vor der Bühne Platz zu nehmen, dann wird es ganz leise und die Spannung ist zum Greifen nahe. Alle tauchen in eine Welt voller Geheimnisse und Rätsel ein, denn: „Stella ist eine große Zauberin und wohnt in einem wunderschönen Sternenzelt. Jeden Tag blickt sie neugierig in ihre Zauberkegel, die ihr das Treffen mit Mucki Muskelkraft vorhersagt. Es beginnt ein Wettstreit, denn beide wollen ihre Stärke unter Beweis stellen. Wer wird gewinnen?“

Für die Kinder gibt es neben Mitspielteilen auch Verkleidungsmöglichkeiten – doch wer wagt es, sich als Ritter zu verkleiden, wer ist so mutig, eine Schlange zu bändigen, wer lässt sich in ein Tier verzaubern, wer zeigt seine Muskelkraft und wer



Stella Zauberstern hatte viel Spaß mit den Kindern

kennt die Antwort auf knifflige Fragen? Gemeinsam werden auch Lieder gesungen und Stella Zauberstern zieht alle Kinder in ihren Bann – sie lachen, staunen und lassen sich verzaubern!

**Für das Team des Kindergartens Wagnitzstraße:
Irene Pellischek, Leiterin**



Auch Mucki Muskelkraft brachte die Kinder auf seine Seite

come bäckerei

**Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at**

NATURBELASSENE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE

Esterer
Ölmühle
NATURBELASSENE ÖLE SEIT 1897

MO-FR 08.00-18.00
SA 08.00-12.00

www.kernoel-esterer.at
0316 295112

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz



Links: Fred Ohnen gastiert mit seiner interkulturellen Bildungsarbeit seit Jänner mehrmals im Pfarrkindergarten. Oben: Maskiert am Faschingdienstag, rechts: Spende des Aschenkreuzes durch Pfarrer Edi Muhrer



PFARRKINDERGARTEN

Begegnung mit Afrika, Fasching und ein Frühstück

Viel Abwechslung brachten die ersten Monate im Feldkirchner Pfarrkindergarten.

Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ – unter diesem Motto von Martin Buber steht das Projekt zum interkulturellen Lernen, das der Pfarrkindergarten im Jänner dieses Jahres gestartet hat. Fred Ohnen und sein Team vom „Projekt IKU – interkulturelle Bildungsarbeit“ werden in den kommenden Monaten immer wieder den Kindergarten besuchen.

Die Kinder dürfen erleben, dass alle Menschen auf dieser Welt verschieden aussehen, verschiedene Sprachen sprechen, aus unterschiedlichsten Kulturkreisen kommen und doch ganz viel gemeinsam

haben. Dieses Projekt soll die Möglichkeit bieten, dass Kinder Menschen anderer Hautfarben und Kulturen begegnen und durch gemeinsame Aktivitäten verschiedene Aspekte der anderen Kultur mit allen Sinnen erfahren. Auf diese Weise werden Ängste und Vorurteile abgebaut bzw. verhindert. Gemeinsam wird gesungen, getanzt, getrommelt und Früchte verkostet. Auch Sachinformationen zum Kontinent Afrika und Themen wie „Fairer Handel“ sollen nicht zu kurz kommen.

Im Sommer wird im Pfarrkindergarten dann gemeinsam mit allen Eltern ein großes Fest gefeiert, bei dem

diese Vielfalt für alle spürbar werden soll.

Spaß am Fasching

Außerdem hatten die Kinder in den letzten Wochen viel Spaß mit Liedern und Sprüchen zum Thema Fasching. Das Faschingsfest am Faschingsdienstag war wie immer ein Höhepunkt im Kindergartenjahr. Die Pädagoginnen und Betreuerinnen haben ein Kasperlstück aufgeführt, es wurde getanzt, gelacht und natürlich wurden auch köstliche Krapfen verspeist.

Am Aschermittwoch besuchte dann Pfarrer Edi Muhrer den Kindergarten,

um das Aschenkreuz zu spenden. Mit der Fastenzeit bereiten sich nun die Kinder auf das Osterfest vor.

Im Frühling wird es im Pfarrkindergarten auch noch ein Familienfrühstück für alle Mamas und Papas geben.

Alle Vorschulkinder freuen sich auch in diesem Jahr schon ganz besonders auf die Ausflüge zu Polizei und Feuerwehr. Diese Besuche in den örtlichen Institutionen sind jedes Jahr ein besonderes Highlight für die Kinder! „Der Kindergarten möchte sich ganz herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die diese unvergesslichen Erlebnisse ermöglichen.“



VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

Begabungsförderung, Vorlesetag und Fasching

Ein buntes Spektrum an Projekten und Spaß am Fasching standen in der Volksschule an.

Lehrerinnen und Lehrer lesen vor

Den Horizont erweitern, unbekannte Lehrerinnen und Lehrer sowie Kinder kennen lernen: Genau das ist der Gedanke hinter dem tollen Tag "Lehrer lesen vor"!

Nachdem jedes Kind der Schule eine Eintrittskarte gezogen hat, werden die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer in ihren Klassen aufgesucht. Die bunt zusammengewürfelten Gruppen bekommen dann die Möglichkeit, einer aufregenden und neuen Geschichte zu lauschen und dürfen im Anschluss daran noch gemeinsame Rätsel lösen, Bilder gestalten oder auch Kochrezepte verwirklichen.



Buntes Treiben in der VS Feldkirchen

Wie es das Brauchtum will, feierte auch die Volksschule Feldkirchen den Faschingdienstag in ausgefallenen Kostümen und

bunt geschmückten Klassenzimmern. Mit Krapfen und Tanz wurde dieser Tag zu einem besonderen Ereignis im Jahreskalender.



Im Projekt "Digitale Drehtür" gibt es interessensbasierende Begabungsförderung

Das Projekt „Digitale Drehtür“

Ende Jänner startete an der Volksschule das aus Deutschland stammende Pilotprojekt „Digitale Drehtür“. Ausgewählte Schüler und Schülerinnen erfahren interessensbasierende Begabungsförderung. Anhand

von Live- und Selbstlernkursen beschäftigen sich Kinder selbstständig mit von ihnen ausgewählten Inhalten.

„Ein großer Dank ergeht an Frau Sammer und ihrem Team der Vinzenzgemeinschaft! Durch ihre groß-

zügige Spende von Tablets und Lautsprechern wird den Schülerinnen und Schülern der VS Feldkirchen ermöglicht, am Pilotprojekt ‚Digitale Drehtür‘ mitzuwirken.“

Das Team der Volksschule Feldkirchen



Ein paar Bücher, aus denen vorgelesen wurde



Mittelschüler in römischen Gewändern, bei der Fackelwanderung am Skikurs und bei der Berufsmesse

MITTELSCHULE FELDKIRCHEN

Alte Römer, junge Sportler

Ein Römerworkshop und der Skikurs waren die ersten Highlights des neuen Jahres.

Römerworkshop

Die 2b-Klasse der Volksschule Feldkirchen kam Anfang Februar zu einem ganz besonderen Vergnügen, nämlich einem Workshop der ganz modernen Art. Bei selbigen wurde zum einen sehr viel über die Lebensweise der alten Römer gelernt, zum anderen auch die alten Gewänder einer modischen Testung unterzogen.

Der Workshop wurde direkt an der Schule von den Mitarbeiterinnen des Archäologiemuseums Joanneum vermittelt.

Mit VR-Brillen

Das absolute Highlight waren aber vermutlich die Virtual-Reality-Brillen, mit denen die Schülerinnen und Schüler so tief in lang vergangene Tage eintauchen konnten, wie nie zuvor. „Vielen Dank für die Möglichkeit, an diesem tollen Lernerlebnis teilnehmen zu können“, heißt es vom Team der Volksschule.

Skikurs der zweiten Klassen

In diesem Jahr durften die zweiten Klassen erstmals den Präbichl als Destination der Wintersportwoche genießen. Auch wenn, oder gerade weil die meisten Schüler und Schülerinnen zu Wochenbeginn skitechnisch noch grün hinter den Ohren waren, war die Lernkurve ebenso steil wie die Pisten, die zum Wochenende hin bezwungen wurden („Extrem steil“, falls sich jemand fragen sollte...). Das anfängliche „Kennenlernen des Gerätes“, wie es jeder Sportart zu Grunde liegt, war in Windeseile überwunden und der Spaß an der beliebten Wintersportart schnell gefunden.

Neben den freudvollen Stunden auf der Piste gab es unzählige weitere Highlights wie Fackelwanderung, Skirennen und Siegerehrung, Pistenregelkunde, Bingoabend („Fragen Sie ihr Kind danach“),

wobei das gemeinsame Miteinander in der Unterkunft wohl das größte Abenteuer war.

Viele der Jungskistars tragen ihr Herz ja nicht gerade auf der Zunge, wenn es darum geht, Lehrern ihre Befindlichkeiten mitzuteilen. Doch bei Skikursen sind die Gemütslagen unschwer den Gesichtern abzulesen. Zu 98 Prozent blickt man in begeisterte und gut gelaunte Gesichter mit einem breiten Lächeln. Wenn ab Mittwoch dann auch noch das vielleicht noch nagende Heimweh endgültig überwunden ist, steigert sich dieser Wert auf geschätzte 99,3 Prozent.

Von den restlichen 0,7 Prozent spricht später niemand mehr. Jede Skikursgeschichte startet nämlich immer mit „Ja, das war soooo geil am Skikurs damals, als...“. Auch noch viele Jahre danach.

Berufsinfomesse

Die Zeit bleibt niemals stehen und die SchülerInnen der 4. Klassen werden den sicheren Hafen der Mittelschule bald verlassen müssen. Wohin es sie ziehen wird, steht bei vielen noch in den sprichwörtlichen Sternen. Für einige wird bereits ab Herbst das erwerbstätige Kapitel aufgeschlagen werden. Umso wichtiger war es für die Jugendlichen, sich bei der Bildungs- und Berufsinfomesse am Flughafen Graz ein Bild über die vielfältigen Möglichkeiten von Schulen und Berufen in der Umgebung machen zu können. An zahlreichen Ständen konnten die SchülerInnen hineinschnuppern, erfragen und abschätzen, was ihnen liegen könnte und was eher nicht. So zogen die Burschen und Mädels mit wachen Augen und offenen Geistern durch die Hallen – eine überwiegende Mehrheit von ihnen gab danach an, in ihren Zukunftsperspektiven voran gekommen zu sein.



KINDERGEMEINDERAT

Eine neue, engagierte Politikergeneration

Die Themen Umwelt- Naturschutz, Müllvermeidung und Freizeit liegen den Kindern in Feldkirchen besonders am Herzen.

Der Kindergemeinderat hat eine besondere Verantwortung, da er selbst darüber entscheidet, welche Dinge umgesetzt verändert werden sollen, damit das Leben für Kinder in der Gemeinde besser wird. Nachdem sich die Kinder in den ersten Sitzungen nach dem Sommer Gedanken darüber gemacht haben, welche Themen für sie wichtig sind, hatten sie im Dezember die Möglichkeit, sich mit Herrn Bürgermeister Erich Gosch darüber auszutauschen. Dabei brachte Bürgermeister Gosch auch Ideen zu den Themen der Kinder ein, die gemeinsam mit der Gemeinde umgesetzt werden können. Bei dieser Gelegenheit brachte er dem Kindergemeinderat auch kleine Geschenke vorbei!

Der Kindergemeinderat hat sich entschieden, welche Projekte er gerne umsetzen möchte, wobei Umwelt- und Naturschutz sowie Müllvermeidung besonders im Fokus stehen. Daher wird der Kindergemeinderat ein Up-cycling-Projekt durchführen, bei dem aus alten Getränkekartons neue sinnvolle und schöne Dinge entstehen sollen.

Ein weiteres beliebtes Projekt ist die Organisation und Durchführung eines Kinonachmittags. Dieser wurde bereits in den Vorjah-



Der Feldkirchner Kindergemeinderat mit Bürgermeister Erich Gosch

ren vom Kindergemeinderat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert und veranstaltet. Die Kinder wählen einen kindgerechten Film aus, sind auch für die Bewerbung verantwortlich und unterstützen am Tag der Veranstaltung aktiv, um den Kinonachmittag zu einem erfolgreichen Event zu machen. Details zum Kinonachmittag werden noch bekannt gegeben!

In den kommenden Sitzungen werden die Kinder außerdem Einblicke in die Arbeit der Gemeinde erhalten. Sie werden sehen, welche Menschen in der Gemeinde arbeiten und wie die Verwaltung sowie die Politik funktionieren. Ein wichtiger Aspekt ist auch der direkte Austausch mit den Politikern

der Gemeinde. Beim Politik-Talk haben die Mitglieder des Kindergemeinderats die Möglichkeit, direkt mit den Entscheidungsträgern Feldkirchens in Kontakt zu treten, ihnen wichtige Fragen zu stellen und Antworten darauf zu bekommen.

Weitere Treffen in den kommenden Monaten

Der Kindergemeinderat trifft sich einmal im Monat, immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Räumen der Nachmittagsbetreuung.

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind eingeladen mitzumachen und können jederzeit einsteigen.

Kontakt: Bernd Mehr (Tel. 0676-866 30 114 oder bernd.mehrl@beteiligung.st).

SEI MENSCH

Hilfe gegen die vielen Reize

Die Reizüberflutung unserer Zeit führt zu Stumpfsinnigkeit und mangelnder Empathie, wodurch Konflikte vermehrt in Streit ausarten. Bereits Kinder werden in den täglichen Nachrichten ungeschützt mit grausamen Kriegsberichten konfrontiert. Gleichzeitig haben sie am Smartphone ungeschützt Zugang zu härtester Internetpornografie: 40 Prozent der Kinder suchen nach pornografischen Inhalten, und der durchschnittliche Erstkonsum liegt bei elf Jahren (netzsieger.de/ratgeber/internet-pornografie-statistiken/)! Sechs Prozent der Amerikaner leiden sogar unter Pornosucht, während für unsere Region nicht einmal Studien zu dem Thema gefunden wurden. Die Gesellschaft ist nicht nur abgestumpft, sondern auch zu wenig darüber aufgeklärt, denn Politik, Medien und sogar die Schule ignorieren dieses Thema weitgehend.

„In unseren Podcasts und im SeiMensch.net/workshop helfen wir Eltern als Schutzbefohlene und jungen Erwachsenen, diese Reizüberflutung zu begreifen. Denn mit einem tieferen Verständnis über unnatürliche Gewalt- und Glücksreize erlangen wir mehr Mitgefühl und Lebensfreude. Wir bieten auch Praktikumsplätze im Bereich Social Media und Design: Schick uns deine Bewerbung an welcome@SeiMensch.net“, lädt Vereinschef Dr. Andreas Unterweger ein.



BILDUNGSWELT

Eltern sind sehr zufrieden mit Angebot der Bildungswelt



Zum Jahresende wurden die teilnehmenden Eltern befragt. Das Ergebnis zeigt deutlich den großen Mehrwert, den die gemeindeübergreifende Bildungswelt bringt. Das Bildungswelt-Jahr 2023 war ein großer Erfolg für unsere Kleinsten und geht 2024 weiter!

Ziel der jährlichen Befragung ist es, ein faktisches Feedback einzuholen und zu wissen, wie wird das Angebot der Bildungswelt wahrgenommen und welche Themen sollen 2024 aus Sicht der Eltern berücksichtigt werden.

Was haben die Eltern geantwortet?

- 91 Prozent der Eltern konnten aus den Vorträgen Wissen über die Grundlagen der Entwicklung ihrer Kinder in wesentlichem und sehr hohem Maße mitnehmen.
- 100 Prozent der teilneh-

menden Eltern sehen den Mehrwert der neuen Aktiv-Welten für die Kinder als sehr hoch und wesentlich.

- 56 Prozent der Eltern nehmen an mehr als vier Vorträgen (Basis für einen Jahresbonus) teil.

„Bewusste Zeit mit meinem Kind hat so viel verändert“, „Es ist viel bewusst geworden und ich habe viel gelernt, vor allem wie Kinder die Welt wahrnehmen“, „Ich bin seither viel geduldiger und lasse meinen Kindern mehr Zeit“, „Ich traue meinem Kind jetzt viel mehr zu“ und „Die Bewegungs- und

Musik-Impulse haben uns begeistert“ konnten Eltern z.B. aus dem Angebot der Bildungswelt mit heimnehmen und umsetzen.

Die Bildungswelt in Zahlen

Insgesamt konnte die Bildungswelt 1.163 Teilnahmen verzeichnen. Das bedeutet im letzten Semester 2023 eine Teilnahme-Steigerung von 29,4 Prozent. Es wurden bisher 606 Teilnahmepässe der Bildungswelt an Eltern der Gemeinden Feldkirchen Lieboch und Premstätten ausgegeben. In anderen Worten bedeutet das, dass bereits 39% aller Kinder von 0 bis 6

an der Bildungswelt teilnehmen.

Wie geht es 2024 weiter?

Die Vortragsreihe für die Eltern startet im März 2024. Dabei werden die Schwerpunkte „Grenzen setzen“ und „Sicherer Umgang mit digitalen Medien“ aus der Elternbefragung als Vortragschwerpunkte einfließen. Das aktive Erfahrungsangebot für Kinder und Eltern wird im Bereich Landwirtschaft, Handwerk, Musik und Bewegung weiter ausgebaut. Infos dazu finden Sie unter meinebildungswelt.at.





POLYTECHNISCHE SCHULE KALSDORF

Betriebsbesichtigungen, Exkursionen & Fußball

Ein abwechslungsreiches Programm mit Firmenbesuchen und Berufsmesse gab es im Poly.

Exkursion zur Firma Alnex in Werndorf

Der folgende Text wurde verfasst von den Schülerinnen Lara Nekrep und Lea Huber, C-Klasse der PTS Kalsdorf):

Am 16. Jänner 2024 war die Polytechnische Schule Kalsdorf mit den Schülerinnen und Schülern des Technikzweiges zu Besuch bei der Firma Alnex in Werndorf. In diesem Betrieb durften wir die Bereiche „Chemielabortechnik“ und „Chemieverfahrenstechnik“ kennenlernen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und anfangs mit den Sicherheitsregeln vertraut gemacht. Nach dem Aufteilen der Gruppe ging es für einen Teil zunächst ins Labor, wo uns erklärt wurde, dass Alnex Beschichtungsharze, Spezialbeschichtungen und Druckfarben herstellt. Danach wurde uns gezeigt, wie

die verschiedensten Harze geprüft werden. Im nächsten Schritt durften wir das eigentliche Labor sehen und erfahren, wie die Harze überhaupt entstehen. Die zweite Gruppe besuchte in der Zwischenzeit die Produktionshallen und die sogenannten „Kocher“. Sie werden deswegen so genannt, weil die Harze wie in einem Kochbuch nach Rezept zusammengemischt werden. Nach dem Begutachten der Rohstoffe, durften wir sogar in den Kochkessel schauen. Auch wie das Harz abgekühlt wird, wurde uns erklärt und gezeigt, bevor wir schließlich unsere Schutzkleidung, die wir am Anfang der Firmen-Exkursion bekommen hatten, wieder zurückbrachten. Wir bedanken uns herzlich bei Karina Steiner für die perfekte Organisation der Betriebsbesichtigung.



Acht Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf durften den Betrieb der Firma Alnex in Werndorf begutachten



Die Fußballer wurden beim PTS-Turnier in Gratkorn Vierter

Vierter Platz bei Futsal-Hallenturnier der Polytechnischen Schulen in Gratkorn

Die Fußball-Mannschaft der PTS Kalsdorf nahm am 1. Februar beim Hallenturnier der Polytechnischen Schulen der Bezirk Graz-Umgebung und Voitsberg in Gratkorn teil und erreichte nach einem Sieg, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage gegen den späteren Sieger,

die PTS Köflach, den ausgezeichneten, aber unglücklichen vierten Platz. Die PTS Gratkorn sorgte als Veranstalter für eine gelungene Organisation, die angefallenen Reisekosten übernahm die Gemeinde Kalsdorf, wofür sich die jungen Sportler herzlich bedanken.

„Check in – Berufs- und Bildungsmesse“

Unter dem Motto „Check-in – deine berufliche Zukunft“ fand am 9. und 10. Februar 2024 am Flughafen Graz die Bildungs- und Berufsinformmesse für Graz-Umgebung statt. Ein Pflichttermin für die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf, denn hier konnten sie aus dem vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebot schöpfen und nach einer geeigneten Lehrstelle

in der Region suchen. Vor allem die praktischen Stationen boten für die Jugendlichen viele Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Interessen zu erkunden. Die PTS Kalsdorf selbst war, zusammen mit der PTS Hitzendorf, auch mit einem Infostand vertreten und bewies einmal mehr, dass die Schulform „Poly“ die beste Grundbildung für den Start in die Lehre bietet.

Schnupperwochen in den Firmen

Im Mittelpunkt des Bildungsangebotes der PTS Kalsdorf stehen nicht nur die Fachbereichs-Fächer mit einer umfassenden Berufsorientierung im Unterricht, sondern auch die Berufspraktischen Tage oder auch Schnupperwochen in den umliegenden Firmen. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die zukünftige Berufswelt, lernen die unterschiedlichsten Berufe hautnah kennen und erfahren so die tatsächliche berufliche

Realität, die oft nicht mit den persönlichen Vorstellungen konform geht. So wird die bevorstehende Berufswahl für viele leichter und eindeutiger. Die SchülerInnen der PTS Kalsdorf nehmen diese verpflichtenden Wochen stets mit viel Engagement und Begeisterung an und freuen sich wieder über viele positive Rückmeldungen. Zudem zeigte die PTS einmal mehr, dass Schnuppern auch für Inklusions-Schüler wichtig und möglich ist.



Die ersten selbstgemachten Nusschnecken

Polytechnische Schule Kalsdorf

Nachmeldungen sind über den offiziellen Anmeldezeitraum hinaus möglich. Näheres auf der Homepage www.pts-kalsdorf.at.

„Wir sind als Berufsvorbereitungsschule mit vier Berufspraxiswochen die ideale Schule für das 9. Schuljahr und bieten die beste Vorbereitung für den Berufseinstieg“, so die Direktion.

Adresse: Fritz-Matzner-Weg 5, 8401 Kalsdorf

Telefon: (0 31 35) 529 70

Fax: (0 31 35) 529 40

Mail: pts.kalsdorf@gmx.at

Web: www.pts-kalsdorf.at



Die PTS Kalsdorf war auch bei der Bildungsmesse am Flughafen Graz vertreten



SCHÜLERHORT

Fasching mit dem Kasperl

Im Fasching gab es mehrere Höhepunkte im Schülerhort Feldkirchen.

Am Freitag vor dem Faschingdienstag veranstaltete das Hortteam ein Kasperltheater („Kasperl und die verschwundenen Kostüme“). Die Kinder konnten sich Eintrittskarten verdienen, indem sie sich einen lustigen Beitrag überlegten (Witze, lustige Tänze, Reime,...). Vor dem Eintritt, mussten die Kinder ihre Eintrittskarten vorweisen, und konnten sich dann bei freier Platzwahl und Popcorn, voll und ganz auf den Kasperl freuen. Die Kinder waren so gefesselt von der Story, wodurch sie selbst kreativ wurden und eigene Theaterstücke aufführten.

Der Faschingdienstag war sehr ereignisreich und aufregend. Im Schülerhort gab es eine Kinderdisco, eine Schminkstation, eine Bewegungsbaustelle sowie köstliche Krapfen. Die

Kinder kamen in den unterschiedlichsten Kostümen, aber auch das Hortteam verkleidete sich passend zum Jahresthema „Die vier Elemente“. Ein Highlight war der Faschingsumzug, den die Kinder auf der Terrasse und aus den Fenstern im ersten Stock miterleben konnten.

Der nächste Höhepunkt wird das Fest rund um Ostern sein. Hier haben die Kinder die Möglichkeit ein eigenes Osternest zu gestalten. Bei der großen Osternestsuche dürfen sie ihre eigenen Nester im gesamten Haus sowie Garten suchen. Anschließend gibt es noch eine gute Osterjause. Darauf freuen sich nicht nur die Kinder, sondern auch das Schülerhortteam und in diesem Sinne: Frohe Ostern!

Für den Schülerhort Feldkirchen: Eva Schafferhofer



MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN

Auf dem Weg zur Vorspielstunde

Nach erfolgreichem Start ins Schuljahr 2023/24 wurde die Musikschule Feldkirchen in der Weihnachtszeit zu zwei besonderen Auftritten eingeladen: Die Schülerinnen duften zuerst den Feldkirchner Adventmarkt musikalisch untermalen und danach noch die Weihnachtsfeier im Seniorenheim adcura gestalten. "Im Namen der Musikschule bedanke ich mich sehr herzlich für diese Möglichkeiten, in der Öffentlichkeit aufzutreten und hoffe gleichzeitig, den Menschen damit eine Freude gemacht zu haben", sagt Alexandra Shams-Eldin.

Zusätzlich hat die Musikschule ihr eigenes Weih-



Auftritt im Seniorenheim

nachtskonzert erfolgreich veranstaltet. Hier wird, wie jedes Jahr, das „Zusammenspiel“ gefördert, denn es dürfen im Dezember immer bereits auch die Anfänger mitspielen, die von den „älteren“ Schülerinnen und Schülern unterstützt werden.

Somit entsteht jedes Jahr ein kleines, aber feines Weihnachtskonzert.

Aktuell werden die ersten Ideen zu den anstehenden Vorspielstunden gesammelt, zu denen alle herzlich eingeladen sind (Termine siehe Infobox).

Musikschule Feldkirchen

Vorspielstunden:

Mittwoch, 22. Mai 2024: Keyboard & Blockflöte

Mittwoch, 26. Juni 2024: Klavier & Blockflöte

Beginn: jeweils 17 Uhr

Einschreibung für neue Schülerinnen und Schüler für die Instrumente Blockflöte, Keyboard und Klavier: gleich in der 1. Schulwoche nach den Sommerferien: Donnerstag, 12. September 2024, 14 bis 16 Uhr.

Anfragen an Alexandra Shams-Eldin auch gerne per E-Mail alex.shamseldin@gmail.com oder telefonisch 0676-533 07 23.

www.schoenberger.at

ALOIS SCHÖNBERGER RECYCLING GMBH

100% SERVICE
100% TRADITION
100% ZUVERLÄSSIGKEIT

• Sand- und Schotterwerk • Transporte • Erdbewegung • Recycling • Baumaschinenverleih



Schönbergerstraße 11 | 8073 Feldkirchen | T 0316 29 12 63 | F 0316 29 24 40 | E zentrale@schoenberger.at | W www.schoenberger.at



Dem Jugendzentrum Feldkirchen wurde im Bundeskanzleramt die Gesundheitskompetenz-Gold-Plakette verliehen

JUGENDZENTRUM FELDKIRCHEN

Auszeichnung für das JUZ

Für das Jugendzentrum Feldkirchen gab es die Auszeichnung für Gesundheitskompetenz.

Der 6. Dezember 2023 war ein großer Tag für die Gemeinde Feldkirchen und vor allem auch für das Jugendzentrum selbst. Das Team des JUZ wurde im Bundeskanzleramt in Wien zum Gesundheitskompetenten Jugendzentrum mit der Gold-Plakette gekürt. Kerninhalte dieser Auszeichnung waren Themen wie psychosoziale Gesundheit, Klimakompetenz und Nachhaltigkeit. Wie wichtig diese Themen derzeit sind, brachten die Auszeichner:innen auf den Punkt:

„Wer bereits im Jugendalter eine hohe Gesundheitskompetenz erwirbt, legt den Grundstein für ein gesundes Leben im Erwachsenenalter“, so der Gesundheitsminister Johannes Rauch.

„Im 8. Bericht zur Lage junger Menschen in Österreich liegt das Thema Gesundheit sogar auf Platz eins; nutzen wir das!“, fügte die Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm u.a. noch hinzu.

Auch die Non-Profit-Organisation Styria Vitalis hat davon bereits erfahren und die



JUZ-Schüler bei der Berufsinformationsmesse

Bediensteten des JUZ als Expert:innen zu einer Lehrer:innen-Versammlung eingeladen. „Das freut uns natürlich sehr, wenn wir irgendwo unsere Unterstützung anbieten können/dürfen“, wollen Celine und Sipo ihre Hilfsbereitschaft noch einmal betonen.

Außerdem freuten sich die Betreuer:innen sehr, wieder zur Check-in Berufsinformationsmesse im Flughafen Feldkirchen eingeladen worden zu sein. Ausgestattet mit einem Micro-Soccer, einem zwei mal vier Meter großen Fußballfeld, und ein paar Informationsbroschüren, bespaßten Celine und Sipo mit tatkräftiger Unterstützung ein paar

Jugendlicher des JUZ die Berufsinformationsmesse. Insgesamt konnten so heuer wieder 121 Mädchen und Burschen zum Kicken motiviert und über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten informiert werden.

„Wir bedanken uns herzlich bei den Veranstalter:innen für die Möglichkeit jedes Jahr bei dieser großartigen Berufsinformationsmesse mit dabei sein zu dürfen und auch bei all unseren hilfsbereiten Jugendlichen vor Ort, welche leider nicht alle auf dem Foto zu sehen sind“, betonten noch abschließend die Betreuer:innen.

An die Jugendlichen: „Wenn ihr irgendwelche Fragen

habt, wie zum Beispiel ‚Ich bin mit der Schule fertig, wie soll's weitergehen?‘ oder ‚Wo finde ich einen passenden Job/ eine passende weiterführende Schule für mich?‘ oder ‚Ich habe Schwierigkeiten in der Schule/im Job, was kann ich machen?‘ oder auch ganz andere Fragen habt, dann könnt ihr gerne jederzeit während unserer Öffnungszeiten bei uns im JUZ vorbeischaun. Und alles ist wie immer vertraulich und kostenlos. Wir freuen uns auf euch und wünschen allen schöne Ostern und einen sonnigen Frühling!“

**Für das JUZ Feldkirchen,
Celine & Sipo**

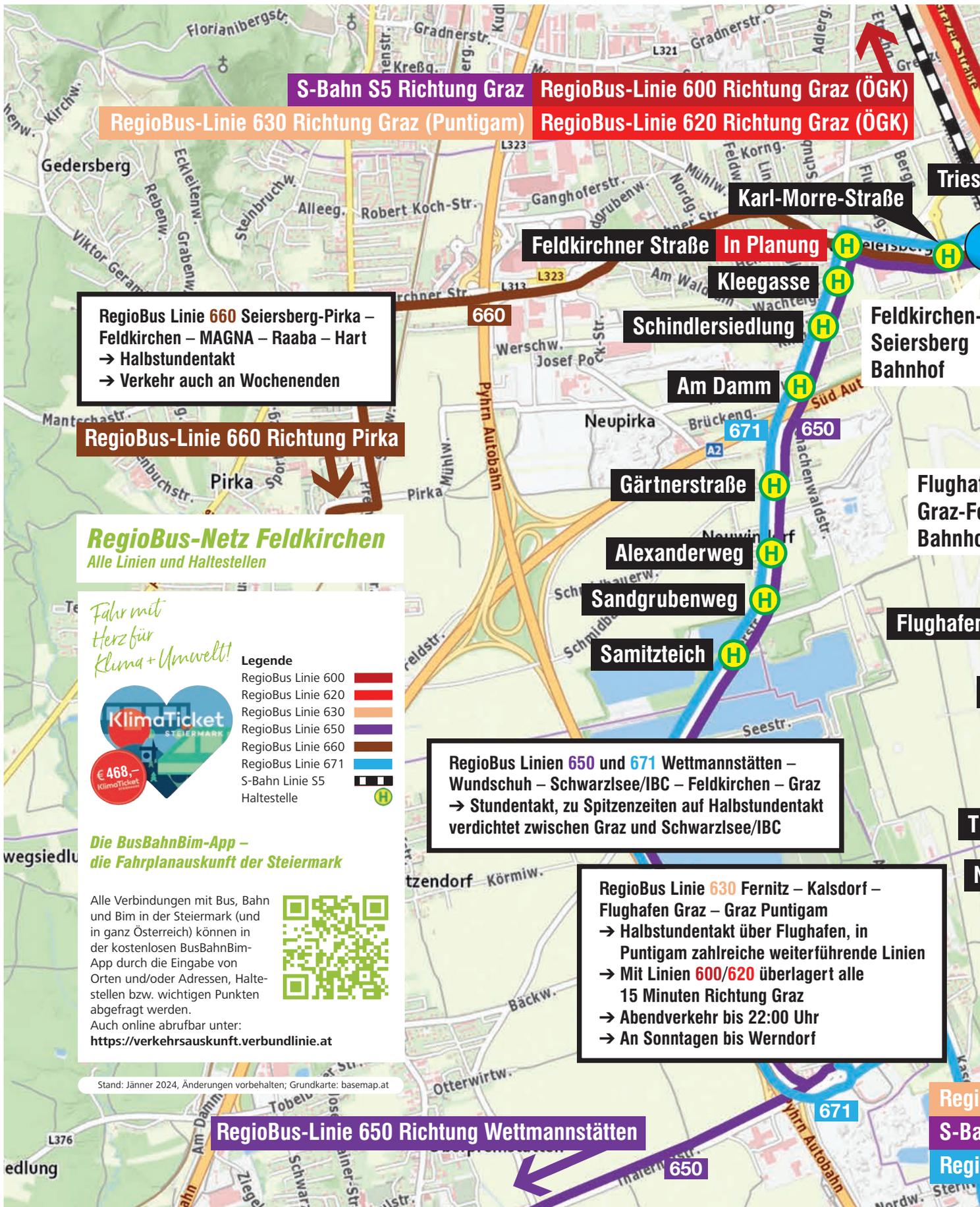
Jugendzentrum Feldkirchen

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 20 Uhr. Donnerstag und Freitag: 14 bis 21 Uhr.

Kontakt: JUZ Feldkirchen,
Wagnitzstraße 2a,
8073 Feldkirchen.

Tel./WhatsApp: 0677-61 43 54 60

Web: www.kib.or.at



S-Bahn S5 Richtung Graz

RegioBus-Linie 600 Richtung Graz (ÖGK)

RegioBus-Linie 630 Richtung Graz (Puntigam)

RegioBus-Linie 620 Richtung Graz (ÖGK)

RegioBus Linie 660 Seiersberg-Pirka – Feldkirchen – MAGNA – Raaba – Hart
 → Halbstundentakt
 → Verkehr auch an Wochenenden

RegioBus-Linie 660 Richtung Pirka

RegioBus-Netz Feldkirchen
 Alle Linien und Haltestellen

Fahrt mit Herz für Klima + Umwelt!



Legende

RegioBus Linie 600	
RegioBus Linie 620	
RegioBus Linie 630	
RegioBus Linie 650	
RegioBus Linie 660	
RegioBus Linie 671	
S-Bahn Linie S5	
Haltestelle	

Die BusBahnBim-App – die Fahrplanauskunft der Steiermark

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark (und in ganz Österreich) können in der kostenlosen BusBahnBim-App durch die Eingabe von Orten und/oder Adressen, Haltestellen bzw. wichtigen Punkten abgefragt werden.
 Auch online abrufbar unter:
<https://verkehrsankunft.verbundlinie.at>

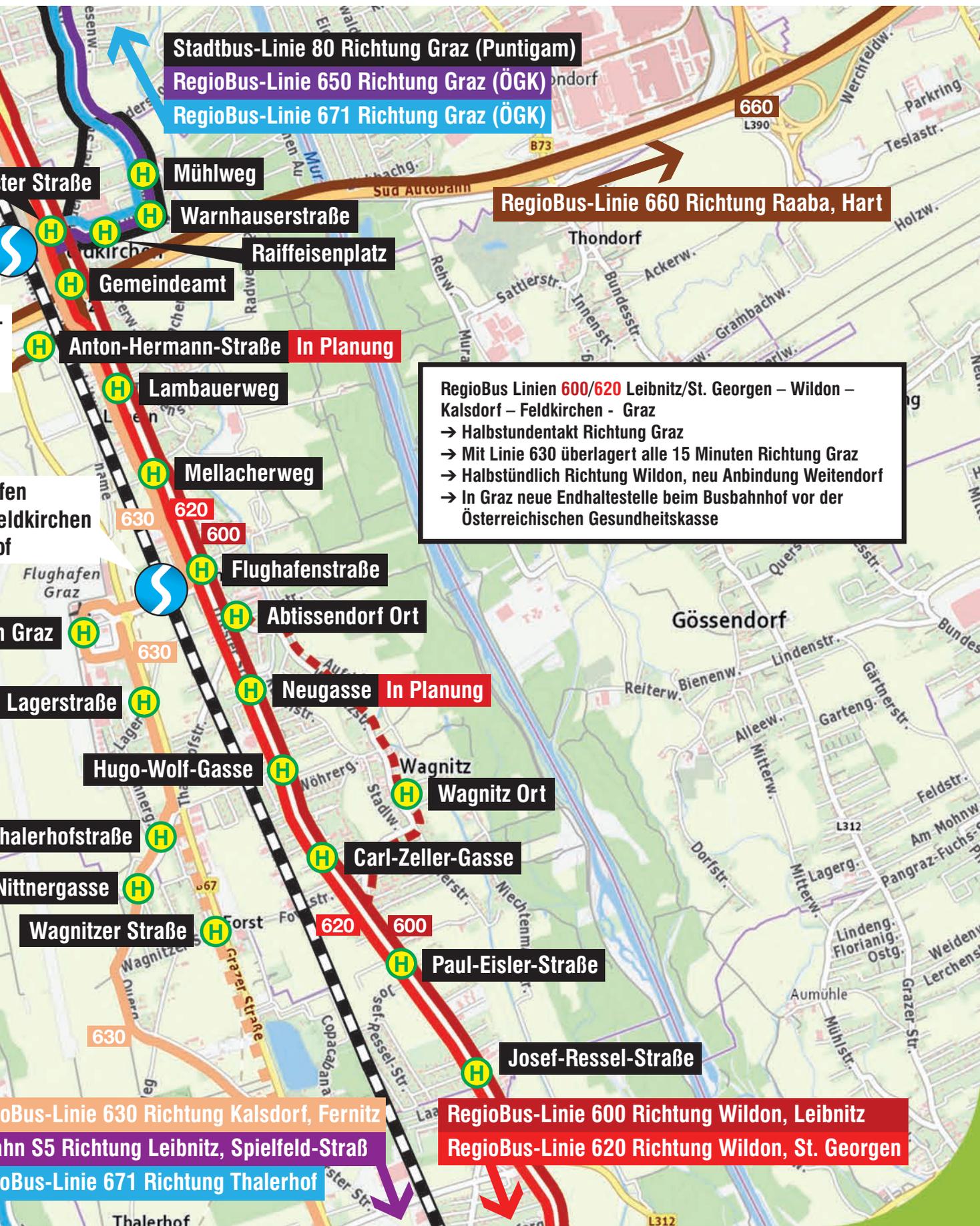


Stand: Jänner 2024, Änderungen vorbehalten; Grundkarte: basemap.at

RegioBus Linien 650 und 671 Wetzmannstätten – Wundschuh – Schwarzlsee/IBC – Feldkirchen – Graz
 → Stundentakt, zu Spitzenzeiten auf Halbstundentakt verdichtet zwischen Graz und Schwarzlsee/IBC

RegioBus Linie 630 Fernitz – Kalsdorf – Flughafen Graz – Graz Puntigam
 → Halbstundentakt über Flughafen, in Puntigam zahlreiche weiterführende Linien
 → Mit Linien 600/620 überlagert alle 15 Minuten Richtung Graz
 → Abendverkehr bis 22:00 Uhr
 → An Sonntagen bis Werndorf

RegioBus-Linie 650 Richtung Wetzmannstätten





NOTAR GRAZ-SÜD

Was ist die Vorsorgevollmacht?

Wenn es um Vorsorge im rechtlichen Bereich geht, denken die meisten an die Errichtung eines Testaments. Dabei kommt immer häufiger ein Thema zur Sprache, das mehr und mehr Menschen betrifft und bewegt: Die rechtliche Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr handlungs- und entscheidungsfähig ist. Auf diese Frage gibt es eine maßgeschneiderte Antwort: Die Vorsorgevollmacht.

Mit dieser Vorsorgevollmacht hat jeder die Möglichkeit, bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson zu bestimmen, die ihn in bestimmten Angelegenheiten vertritt, wenn er die Geschäfts-, Einsichts-, Urteils- oder Äußerungsfähigkeit verliert. Damit soll einer allfälligen späteren Erwachsenenvertretung vorgebeugt werden.

In der Praxis ist die Vorsorgevollmacht sehr beliebt. In der Regel werden nahe Familienangehörige, zum Beispiel Kinder, mit dieser notariellen Spezialvollmacht ausgestattet. Die Anwendungsbereiche der Vorsorgevollmacht können einerseits die Vertretung in allen Vermögensangelegenheiten, andererseits die Vertretung im Spital gegenüber Ärzten, insbesondere bei Behandlungen und Operationen, aber auch bei der Unterbringung in einem Pflegeheim und nicht zuletzt im Alltag bei Behörden, Gerichten und dergleichen betreffen.

Das Wirksamwerden der Vorsorgevollmacht wird bei Eintritt des Vorsorgefalles im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis re-

gistriert, wobei ein allfälliger Widerruf dieser Vorsorgevollmacht hier ebenfalls registriert werden kann.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine Entscheidung, die viel Verantwortung und

größtmögliche Sorgfalt verlangt. Von jedem, der eine Vorsorgevollmacht erteilen will. Aber auch von jedem, der dabei berät.

notar graz-süd

Notar Graz-Süd

Adresse:

Kärntner Straße 518, 8054
Seiersberg-Pirka

Kontakt: Tel. (0316) 34 10 10.

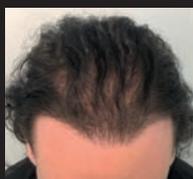
E-Mail: ruzsics@notar-gs.at

Webseite: www.notar-gs.at

PIGMENTO

by Siegi Kraun

HAARPIGMENTIERUNG



TELEFONISCHE
TERMIN
VEREINBARUNG
0664 43 43 959





GESUNDHEITS- UND SOZIALAUSSCHUSS

Bestens informiert über die eigene Gesundheit

Die Reihe der spannenden und informativen Vorträge zum Thema Gesundheit in Feldkirchen gehen in diesem Frühjahr weiter.

Eine Reihe von Vorträgen bietet der Gesundheits- und Sozialausschuss der Gemeinde Feldkirchen auch in diesem Jahr. Bereits absolviert wurden die Vorträge von Siegfried Feitl im Jänner sowie die ersten beiden Vorträge der Reihe „Erst reden – gleich besser von Martina Fellner („Ernährung als Gesundheitsfaktor“) und Claudia Hödl („Bewegung als Gesundheitsfaktor“).

Am 24. April um 18 Uhr im Feldkirchnerhof folgt „Gelassenheit als Gesundheitsfaktor“ von Ing. Wolfgang Lercher. Zum Inhalt: „Wir begeben uns auf die Suche nach Verhaltensweisen, die uns dabei unterstützen, Belastungen, Krisen und Konfliktsituationen zu bewältigen. Wir lernen Tools und Techniken kennen, die uns mutig und zuversichtlich auf Entscheidungen zugehen lassen und mental für Stresssituationen wappnen. Es werden wertvolle Bausteine für Resilienz, Gesundheit und Lebensfreude vermittelt“, so der Vortragende.

Am 22. Mai (ebenfalls 18 Uhr, Feldkirchnerhof) wird der Feldkirchner Allgemeinmediziner Dr. Peter Aluani über effektive Strategien aus der medizinischen Praxis gegen Müdigkeit, Energielosigkeit und ständige Infekte sprechen. Dabei wird er unter anderem auf folgende Fragen eingehen: „Ist die Einnah-



Wolfgang Lercher referiert in Feldkirchen im April,...



...Primarius Reinhold Kerbl im Juni

me von Mikronährstoffen sinnvoll und wie werden sie richtig gemessen? Welche Rolle spielt das vegetative Nervensystem und wie kann man schnell und sicher den Stresslevel in der Praxis messen? Wie leistungsfähig sind die Kraftwerke (Mitochondrien) in unseren Zellen und wie kann man die Zellenergie verbessern?

Am 5. Juni um 18 Uhr referiert Univ.Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Primarius der Kinderabteilung am LKH Hochsteiermark zum Thema „Kinderimpfungen – oft empfohlen, viel diskutiert“.

Auch für den Herbst wurde bereits ein Vortrag fixiert.

Die Vorträge

Mittwoch, 24. April, 18 Uhr, Feldkirchnerhof:

„Gelassenheit als Gesundheitsfaktor“. Vortragender: Ing. Wolfgang Lercher.

Mittwoch, 22. Mai 18 Uhr, Feldkirchnerhof:

„Müdigkeit, Energielosigkeit, ständig Infekte – effektive Strategien aus der medizinischen Praxis“. Vortragender: Dr. Peter Aluani.

Mittwoch, 5. Juni, 18 Uhr, Feldkirchnerhof:

„Kinderimpfungen – oft empfohlen, viel diskutiert“. Vortragender: Univ. Prof. Dr. Reinhold Kerbl.

Am 18. September erläutert Wirbelsäulentrainerin Monika Klietmann die Bedeutung der Beckenbodengesundheit für alle. "Der Beckenboden ist ein zentraler Faktor des Bewegungsapparates und damit in vielen Funktionen des Körpers mitbeteiligt und auch ständigen Wechselwirkungen ausgesetzt. Deshalb kann durch effektives und vor allem funktionelles Beckenbodentraining eine massive Verbesserung bei vielen unterschiedlichen Beschwerdebildern erreicht werden", berichtet Monika Klietmann.

Für den Gesundheits- und Sozialausschuss: Maria Fradler, Obfrau

DAS LAND INFORMIERT

Denkmäler-Renovierung

Es gibt wieder eine Ausschreibung, über die die Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Flur- und Kleindenkmälern (zum Beispiel Bildstöcke, Pest- und Grenzsäulen, Feldkreuze und Sandsteinfliguren) unterstützt wird: Eine nachhaltige zukunftsorientierte Förderung, um das kulturelle Erbe in der Steiermark sichtbar zu erhalten.

Die „Ausschreibung für die Vergabe einer Sonderförderung zur Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern 2024-2025“ erfolgt durch das Land Steiermark - Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport/Referat Kunst, Kulturelles Erbe und Volkskultur. Die Ausschreibung richtet sich an Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die im Besitz eines Kleindenkmals sind. Konkret geht es um substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege. Ab sofort können Sie Ihr Ansuchen online am Kulturportal (www.kultur.steiermark.at) einreichen.

Die Einreichfrist endet am Donnerstag, 20. April 2024. Informationen zur Einreichung und Abwicklung finden Sie ebenso am Kulturportal sowie in Ihrer Gemeinde. Telefonisch können Sie sich unter (316) 877-3138 (Evelyn Kometter – Referat Kunst, Kulturelles Erbe und Volkskultur) informieren.



HERESCHWERKE
we make you smart.

**Schließe Dich
uns an!**

Wir suchen:
5 Lehrlinge
Elektrotechnik (m/w/d)
Modul Gebäude- & Elektrotechnik
Entlohnung 1. Lehrjahr: € 932 brutto/Monat

**LEHRLINGSLUFT
SCHNUPPERN**

Join our
**people
on power**

www.hereschwerke.com
Hereschwerke GmbH,
Franz-Hersch-Str. 2, 8410 Wildon

LEBENS- UND SOZIALBERATUNG & ERZIEHUNGSBERATUNG

Marlies Hödl-Wergles

Ihr Coach für
Unterstützung, Begleitung und Beratung
in herausfordernden Lebenssituationen

- PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
- ALLTAGSBEWÄLTIGUNG
- BEZIEHUNGEN
- KINDLICHE ENTWICKLUNG
- ERZIEHUNG



NEUE SICHTWEISEN
ENTWICKELN



BEZIEHUNGEN
STÄRKEN



MEHR
LEBENSQUALITÄT

KONTAKT & TERMINVEREINBARUNGEN:

Mag. Marlies Hödl-Wergles
tel - 0660.818.5508
mail - beratung@hoedl-wergles.at

*Ich freue mich
auf Ihren Anruf!*

Vertrauen in Kompetenz vor Ort in der Gemeinde Feldkirchen!



“Vertrauen bei Immobilienangelegenheiten beginnt mit einer markt-konformen Verkaufspreisermittlung, geht über eine professionelle Aufbereitung und Betreuung Ihrer Immobilie und endet mit Zufriedenheit bei allen beteiligten Parteien!”

**VERKAUF - KAUF - TEILVERKAUF
IHRER IMMOBILIE**



**Harald
Schreiner**

+43 664 969 27 40
h.schreiner@rannegger.immo

KLEINKUNSTVEREIN FELDKIRCHEN

Viel kulturelle Kraft für den Frühling

Ein Gartenkonzert mit „DeeLinde & Emiliano Sampaio“ am 5. Juli ist der große Höhepunkt des ersten Halbjahrs im Kleinkunstverein.



Der Feldkirchner Kleinkunstverein kann auch dieses Jahr wieder ein sehr hochwertiges Kulturprogramm anbieten. Bei Erscheinen dieser Zeitung sind zwei Veranstaltungen Geschichte.

Anfang Februar spielte im Trauungssaal im Kulturheim der Marktgemeinde das „Oser-Steinrück Quartett“. Das Publikum konnte einen sehr schönen Abend mit Bossa Nova und Gipsy-Standards von und mit Nives und Stefan Oser an den Nylon-Gitarren, Gerhard Steinrück am Kontrabass und Fabian Steinrück am Schlagzeug genießen. Musik aus Lateinamerika und Europa, die begeistert hat.

Am 20. März war dann Jazz vom Feinsten angesagt. „Hidden Pockets“, ein Trio

mit dem Gitarristen Kurt Haider, dem Bassisten Tobias Steinrück und Roland Hanslmeier haben im Pfarrsaal ihr neues Album vorgestellt.

Weiter geht's am 19. April im Pfarrsaal mit einer Sensation aus dem Bereich Blues, der „Masser-Steinrück-Blues-Explosion“. Im ersten Teil des Konzerts präsentieren Christian Masser und Gerhard Steinrück Country- & Folk-Songs aus ihrer aktuellen CD, danach zünden sie gemeinsam mit "Blues-Bruder" Robert Masser und Schlagzeuger Fabian Steinrück ein knackiges Blues-Feuer.

Am 25. Mai begrüßen wir nach einigen Jahren Abstand wieder die „Smart Metal Hornets“. Nach einer pandemiebedingten, zweijähri-



Die Smart Metal Hornets kommen am 25. Mai

gen Zwangspause präsentiert sich das seit 1990 bestehende Bläserprojekt um Christoph Wundrak(tp,flh,eu,komp) und Gernot Strebl (saxes, cl) nun in frischer 4tett-Neubesetzung mit zwei sehr freudlich-bereichernden Neuzugängen: der ukrainische Saxofonist/Klarinettist Sascha Ryndenko, sowie der steirische Drummer/Percussionist Klaus Fürstner (vier Musiker, zwölf Instrumente).

2023 entstand der erste aktuelle Tonträger ‚Hornotter-Rag‘ in dieser kreativen Besetzung.

Das erste Halbjahr beenden wir am 5. Juli mit unserem schon zur Tradition gewordenen Gartenkonzert bei Angelika Ertl.

Mit großer Vorfreude werden „deeLinde & Emiliano Sampaio“ begrüßt.

DeeLinde wuchs in ihrer steirischen Musikerfamilie Härtl auf, umgeben von Volksmusik. Sie hat an der KUG in Graz das Konzertsfach Chello studiert. Emiliano Sampaio stammt aus Brasilien und hat sich 2012 in Österreich niedergelassen, wo er als Gitarrist, Posunist und Komponist bekannt ist. DeeLinde und Emiliano Sampaio arbeiten im ständigen Crossover zwischen brasilianischer Musik, österreichischer Volksmusik, Jazz und klassischen Traditionen. Das Ergebnis ist Volksmusik in ihrer besten Essenz, wo Melodie, Harmonie und Rhythmus organisch zu einer musikalischen Botschaft verschmelzen. „Freuen Sie sich auf einen netten Abend im Garten bei Angelika“, sagt Obmann Gerhard Schrempf.

Auf der Webseite www.feldkirchner-kleinkunstverein.at sind alle Neuigkeiten über die Vereinsaktivitäten zu erfahren.

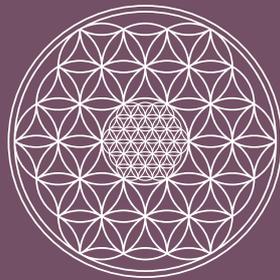
Es werden auch regelmäßig Newsletter ausgesendet. Dafür kann man sich unter office@feldkirchner-kleinkunstverein.at anmelden.

„Wenn Sie Interesse an unserem Verein haben und vielleicht auch bei unserer Kulturarbeit mitwirken möchten, schreiben Sie uns auch. Wir freuen uns auf Sie!“

Gerhard Schrempf und das Team des Feldkirchner Kleinkunstvereines



„Tradition trifft Moderne“



Feldkirchnerhof

Restaurant



Frühstücksbuffet | hauseigene Konditorei | Mittags-Menü | Familienfeiern | Hochzeiten
Catering | Gästezimmer | Veranstaltungssäle | Seminare

Triesterstraße 32, 8073 Feldkirchen bei Graz | | +43 316 462763 | www.feldkirchnerhof.at

SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

Die Schauspieljugend war mit Passion auf Tournee

Das Stück "Were you there" von Johann Perstling wurde von der Jugend der Schauspielgruppe Feldkirchen mit großem Erfolg in sieben Kirchen der Steiermark aufgeführt.

Inmitten der stimmungsvollen Kulissen von sieben Kirchen erwachte die Jahrhunderte alte Geschichte der Passion Christi dank einer bemerkenswerten Inszenierung von Jugendlichen der Schauspielgruppe Feldkirchen wieder zum Leben.

Unter der Regie von Bernhard Böhmer und unter der Textfassung von Johann Perstling brachten Jugendliche im Alter von 14 bis 28 Jahren das einzigartige Passionsspiel "Were you there?" auf die Bühne.

Mit einem Mix aus Hingabe, Talent und jugendlicher Energie erweckten die Darsteller der Schauspielgruppe die zentralen Ereignisse der Karwoche zum Leben. Die Jugendpassion ermöglichte es, die biblische Passionsgeschichte aus einer neuen Perspektive zu betrachten und sie mit einer erfrischenden Sprache zu erzählen.

„Es war eine unglaubliche Erfahrung, Teil dieses Projekts zu sein“, sagte Magdalena Lechner, eine der Darstellerinnen. „Die Möglichkeit, diese Geschichte auf unsere eigene Art und Weise zu interpretieren und dabei mit meinen Freunden der Schauspielgruppe zusammenzuarbeiten, war wirklich etwas Besonderes.“

Die Aufführungen fan-



Magdalena Lechner, eine der Darstellerinnen bei der Jugendpassion, berichtet über ihre Erfahrungen

den an verschiedenen Orten in Österreich statt. Zudem wurde ausschließlich in Kirchen gespielt, die den Aufführungen einen zusätzlichen spirituellen Geist verliehen haben.

„Es war mehr als nur eine Aufführung“, bemerkte ein Zuschauer nach der Vorstellung. „Es fühlte sich an, als ob wir alle ein Teil der Geschichte waren, und selbst

ein Zeuge der Passion wurden.“ „Were you there?“ erwies sich nicht nur als eine künstlerische Darbietung, sondern auch als ein inspirierendes Beispiel dafür, wie junge Menschen mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement die Herzen und Gedanken eines Publikums bewegen können.

Für die Schauspielgruppe Feldkirchen: Andreas Leitner

Kinder wieder auf der Bühne

Das Stück „Keine Angst vor Hotzenplotz“ wird unter der Regie von Kerstin Wolf im Feldkirchner Kindertheater aufgeführt (Termine siehe Infobox unten).

Etwas seltsam ist es doch, das Abenteuer, das Kasperl und Seppel dieses Mal zu bestehen haben. Kann es denn wirklich sein, dass der berühmte Räuber Hotzenplotz auf einmal nicht mehr böse ist? Wer soll das glauben? Die Großmutter jedenfalls nicht. Auch Frau Schlotterbeck, ihr Krokodilhund Waldi und Hauptwachtmeister Dimpfmoser lassen sich nicht überzeugen, dass Hotzenplotz jetzt ein Lieber ist. Da kann er sagen und machen, was er will...

• **Kindertheater**

• **Aufführungen:**

• Samstag, 27.4., 16 Uhr

• Sonntag, 28.4., 16 Uhr

• Samstag, 4.5., 16 Uhr

• Sonntag, 05.05., 16 Uhr

• **Reservierungen** unter
• www.ssgf.at

• **Informationen** unter: 0664-926
• 35 35



Dein Begleiter in den Frühling!

Erlebe Frühlingsfreude mit Car- und Lastenradsharing von tim in Feldkirchen bei Graz!

Probier neben den e-Autos von tim auch das tim-Lastenrad am Friedrich-Ritter-Weg in Abtissendorf aus, und starte nachhaltig in den Frühling. Durch den e-Antrieb des Lastenrads transportierst du deine Einkäufe oder das Gepäck für den Ausflug mit den Kindern mühelos.

Mit tim im Steirischen Zentralraum mobil!

Das bietet dir tim:

- Unkompliziertes Car- und Lastenradsharing für jede Gelegenheit
- Zugang zu 18 e-Autos und 10 e-Lastenrädern in 13 Gemeinden, und weiteren Fahrzeugen in Graz
- Spontane oder auch geplante Reservierung bis zu 1 Monat im Voraus per tim-App
- Stationen in deiner Nähe mit guter Öffi-Anbindung
- Transparente Tarife schon ab 5 Euro pro Stunde

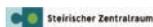
Registriere dich einfach im Gemeindeamt oder direkt online auf tim-zentralraum.at um danach dein Sharing-Fahrzeug online buchen zu können!

Deine tim-Karte, die dein Schlüssel zu allen tim-Fahrzeugen ist, erhältst du anschließend persönlich oder direkt per Post.

Öffi-Begeisterte haben noch mehr Vorteile, denn mit deinem KlimaTicket kannst du den günstigen Basistarif ohne Grundgebühr nutzen!

Hast du Fragen? Unser tim-Service Steirischer Zentralraum ist unter 0316-844 888 200 oder per E-Mail an support@tim-zentralraum.at gerne für dich da.

tim-zentralraum.at



jetzt anmelden in
FELDKIRCHEN BEI GRAZ

IM NOTFALL 144

Sanitätseinsätze (Krankentransporte) **14 8 44**

Rotkreuz-Servicecenter (kostenlose Hotline für Erste Hilfe Kurse, Rufhilfe, Jugendrotkreuz, freiwillige Mitarbeit, Rotkreuz-Card) **0800 222 144**

Gesundheitstelefon **1450**
Ärztensuche: www.ordinationen.st

Blutspendedienst **0800 190 190**

Pflege und Betreuung **050 1445 10200**



WIR SIND DA, UM ZU HELFEN.

Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
STEIERMARK

Steiermärkische **SPARKASSE**

Jedes Haus hat eine Geschichte.

Erzähle sie weiter.

steiermaerkische.at

Reden wir übers **Sanieren** und mögliche **Förderungen**

VEREIN ENGELWURZ

Mit den Kindern zurück in den Garten

Das Kinderbüro Graz und der Verein Engelwurz von Angelika Ertl bieten drei Module von Junggärtner-Workshops für Kinder an.

Der Junggärtner:innen-Workshop mit Sarah Traxler in Angelika Ertls Garten, organisiert vom Grazer Kinderbüro, geht in seine nächste Runde. Die jungen Menschen tauchen intensiv ins Gartenleben mit all seinen Kreisläufen ein. Vom Aussäen über das Pflanzen und Düngen bis hin zum Ernten, Einmachen und gemeinsamen Kochen reicht das Spektrum.

Drei Module stehen auf dem Programm. Das erste „Zurück zu den Wurzeln“ startete Mitte März und läuft bis Ende September. Das zweite heißt „Gärtnern in den Ferien, wobei es in den Osterferien und in den Sommerferien an jeweils vier aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet. Für das

dritte Modul „Ferienfreude in Wald und Garten“ findet von 19. bis 29. August 2024 statt (zwei Wochen Montag bis Donnerstag, von 8 bis 14 Uhr). Anmeldungen sind bis 14. August möglich. Alle Details auf www.kinderbuero.at.

Kinder wieder mehr an die frische Luft bringen und ihnen verloren gegangenes Gartenwissen vermitteln: Das haben sich Sarah Traxler, ihr Team und das Kinderbüro mit ihrem Projekt als Ziel gesetzt. Bereits im Vorjahr lernten 16 Kinder aus Graz und Umgebung über die gesamte Gartensaison verteilt die Jahreszeiten mit allen ihren Lebenskreisläufen kennen. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und sind nun motiviert, auch daheim im eigenen Garten tätig zu werden. Ilvie (8

Gemüsekekisterl, ganz solidarisch

In den Glashäusern der Gärtnerei Oliva wird weiterhin gutes Gemüse angebaut – in Zusammenarbeit mit Atropa. Bio-Marktgarten wurde eine solidarische Landwirtschaft (kurz Solawi) eingerichtet. Als Ernteteiler geht man für eine ganze Saison eine Kooperation mit dem landwirtschaftlichen/gärtnerischen Betrieb ein. 26 Wochen lang

bekommt man gesundes, erntereifes und frisches Bio-Gemüse. Der Preis ist solidarisch und variabel – jeder zahlt innerhalb einer Spanne, so viel er kann. Ab 22 Euro pro Monat kann der Erhalt des Bestehenden finanziert werden.

Alle Infos unter Tel. 0699-10 55 48 63 oder per Mail: dialog@atropa.cc.

Bio-Jungpflanzen-tage

Freitag, 19. April 2024: 10 bis 18 Uhr

Freitag, 26. April 2024: 10 bis 18 Uhr

Samstag, 27. April 2024: 8.30 bis 16 Uhr

Freitag, 10. Mai 2024: 10 bis 18 Uhr.

Siehe auch www.atropa.bio



Kinder wieder verstärkt in den Garten zu bringen ist das Ziel des Workshops "Zurück zu den Wurzeln"

Jahre) erzählt: „Ich pflanze zu Hause im Garten zusammen mit meiner Freundin Sachen an, zum Beispiel Tomaten.“ Auch Hanna (8 Jahre) sieht sich nun daheim als Gartenexpertin: „Zu Hause haben wir Paprika und ganz viel Tomaten, da helfe ich

mit.“

Am Ende bekommen die Kinder das Junggärtner:innen-Zertifikat überreicht und können mit ihrem Erfahrungsschatz selbst im eigenen Hausgarten oder auf Terrasse und Balkon tätig werden.



Volker Schreibmayr, Angelika Ertl und Iris Graf betreiben die solidarische Landwirtschaft



JOHANNES APOTHEKE Feldkirchen

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 8 bis 12 Uhr

8073 Feldkirchen, Triester Straße 32, Tel. (0 316) 29 22 87, Fax: DW 4.
www.apotheke-feldkirchen.at

Fragen Sie uns - wir informieren gerne!

Fragen Sie nach Ihrem Stammkundenvorteil! Sie bekommen bis zu fünf Prozent Ihrer Privateinkäufe rückerstattet.

Tipps für den Frühling: So kann man die Sonne richtig genießen

Frühlingsboten und Pollenflug

Die Kälte nimmt endlich ein Ende und der Frühling rückt merklich näher. Neben den willkommenen Frühlingsboten wie Schneeglöckchen und Narzissen machen sich allerdings auch weitere Frühblüher bemerkbar – und zwar durch ihre Pollen. Wer davon betroffen ist, merkt es sofort: Die Augen sind gereizt und tränen, die Nase ist plötzlich verstopft oder will gar nicht mehr aufhören zu rinnen. Wer es gar nicht erst dazu kommen lassen möchte, der greift schon rechtzeitig präventiv ein. Pflanzliche Präparate mit Tragantwurzel können hier bereits vorbeugend Abhilfe schaffen. Für den

Akutfall bewähren sich immer noch unterschiedliche Tropfen, Nasensprays sowie Tabletten, welche die allergische Reaktion auf Pollen eindämmen.

Die ersten Sonnentage richtig genießen

Neben dem Pollenflug macht sich der Frühling auch durch zunehmende Sonneneinstrahlung bemerkbar. Wer seiner Haut einen Gefallen tun möchte beginnt auch hier rechtzeitig mit ausreichendem Schutz. Da es noch nicht so warm wie in den Sommermonaten ist, unterschätzen wir im Frühling häufig die Schädlichkeit der UV-Strahlung. Dabei ist unsere Haut aber besonders nach den Wintermonaten

viel lichtempfindlicher und sollte durch die richtige Pflege vor Schäden geschützt werden. Tagescremen mit integriertem Lichtschutz können durch Lippen- und Augenpflege ergänzt werden.

Sonnentage

Einer Schädigung der Haut durch Sonne vorzubeugen hat neben dem gesundheitlichen Aspekt auch noch einen weiteren Vorteil: Es ist eine garantierte Anti-Aging-Maßnahme. Die Hautalterung durch UV-Strahlung macht sich beispielsweise durch Pigmentflecken und Falten bemerkbar. Betroffen sind vor allem jene Bereiche, die ständig der Sonne ausgesetzt sind (z.B. Hände und Gesicht). Zwar

ist der vorbeugende Sonnenschutz die beste Gegenmaßnahme, aber auch im Nachhinein können spezielle Pigment-Seren sowie straffende Cremes als Tages- und Nachtpflege angewendet werden. Unsere apothekenexklusive Kosmetiklinie von Unifarco bietet ein individuelles Sortiment für jedes Alter und jeden Hauttyp. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf einer hohen Verträglichkeit und Wirksamkeit der speziellen Formulierungen. Lassen Sie sich gerne von uns persönlich in der Apotheke beraten!

Das Team der Johannes Apotheke wünscht einen angenehmen Start in den Frühling!

Nutzen Sie noch vor Ostern unsere Frühlings-Aktion: minus 20 Prozent auf zahlreiche Kosmetik-Artikel!

MARKTMUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN

Jubiläumskonzert fulminant in neuer Tracht zelebriert

Seit 110 Jahren gibt es die Marktmusikkapelle Feldkirchen es wurde gefeiert.

Mit einem fulminanten Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche und der Präsentation der neuen Vereinstrachten feierte die Marktmusikkapelle Feldkirchen im November ihr 110-jähriges Bestehen. Dabei wurde auch das 25. Gründungsjubiläum des FeldKirchenChors sowie der Auftakt zu „50 Jahre Markterhebung Feldkirchen“ mitgefeiert. Gemeinsam mit dem Chor bot die Marktmusikkapelle Feldkirchen unter der musikalischen Gesamtleitung von Kapellmeister Domenik Kainzinger-Webern, ein vielseitiges und emotionales Programm aus den unterschiedlichsten Genres, mit Werken von Richard Wagner, Camille Saint-Saëns, W. A. Mozart, Arthur Sullivan und Gustav Holst.

Der mehrfach ausgezeichnete Welthit „When you believe“ aus dem Kinofilm „The Prince of Egypt“ war vermutlich der Höhepunkt des Konzertabends. In dieser sinfonischen Version für Sologesang, Chor und Orchester begeisterte die junge Marktentenderin Laura Gaisberger mit ihrer Stimme – das Publikum bedankte sich mit Standing Ovations.

Die Neueinkleidung des Musikvereines wurde vom Steirischen Heimatwerk durchgeführt, das sämtliche Trachten in Maßfertigung



Die neue Feldkirchner Tracht wurde in Handarbeit durch das steirische Heimatwerk gefertigt

und mit einem hohen Anteil an Handarbeit fertigten. Im Bereich der Herrentracht hat sich die Marktmusik während der Trachtenberatung für den Grazer Anzug in einer „Feldkirchner“-Variante entschieden. Der Anzug wurde in einer Schurwollmischung in sehr dunklem Grau mit grünem Besatztuch aus steirischem Loden gefertigt.

Da Feldkirchen bei Graz als einer der wenigen GU-Gemeinden noch über keine eigene Regionstracht besaß, designte Kapellmeister Domenik Kainzinger-Webern eine neue Frauentracht für die Marktgemeinde. Die neue „Feldkirchner Sonntagstracht“ wurde nach den überlieferten Richtlinien der steirischen Frauen-



Das Jubiläumskonzert war ein voller Erfolg

tracht entwickelt. Die Marktmusikkapelle Feldkirchen hat nunmehr eine solche Tracht und wird somit wichtiger Botschafter für die neue Tracht der Marktgemeinde sein. Die Farben orientieren sich am Gemeindewappen. Auch weitere Farbvarianten sind möglich.

Adventmarkt

Am 25.11. beteiligte sich die Marktmusikkapelle mit einem eigenen Stand am Adventmarkt am Adolf-Pellisschek-Platz. Außerdem wirkte sie musikalisch in Form von klassischen Weihnachtsliedern sowie einem von Max Schlager eigens arrangierten Medley auf der Bühne mit.

Knödelschießen

Am 17.01. veranstaltete die Marktmusikkapelle gemeinsam mit dem ESV Abtissendorf ein Knödelschießen. Dank gebührt an dieser Stelle den Organisatoren des ESV für ihre Gastfreundschaft und diesen lustigen und aktiven Nachmittag.



Sonderpreise
für die Einwohner
von Feldkirchen

F. Leitner

MIT ENERGIE FÜR ENERGIE

- **Premium Heizöl Ultratherm**
solange der Vorrat reicht!

- **Steirische Pellets**
solange der Vorrat reicht!

- **Waschstraße**
-10% bei unserer Waschstraße
in Feldkirchen (bis Ende April)

- **Tankrabatt**
bis zu 4 Cent pro Liter!

einfach bestellen unter:

Tel.: 0316/777

oder:

office@leitner-mineraloele.at


**ULTRA
THERM**
PREMIUM HEIZÖL


**PROFI
DIESEL**


**ULTRA
THERM**
PREMIUM PELLETS

Fahrschule Mayer wieder klimaktiv



Alle fünf Jahre werden die klimaaktiven Fahrschulen in Österreich neu zertifiziert. Seit dem Jahr 2009 ist auch die Fahrschule Mayer Mitglied dieses Programms, das sich um CO₂-Reduktion bemüht. Mit Klaus Zitta, Oliver Harich und Dragan Lovric gibt es jetzt drei Fahrlehrer, die die Ausbildung absolviert

haben. Unter anderem werden Spritspartrainings für Lkw-Fahrer angeboten. In der Fahrzeugflotte befindet sich auch ein E-Auto. In der Steiermark gibt es nur drei Fahrschulen, die das klimaaktiv-Gütesiegel tragen dürfen – Galileo in Gleisdorf, startup in Ilz und eben Mayer in Feldkirchen.

Steiermark-Card sichern

Die Steiermark-Card bietet die Möglichkeit, bei 177 Ausflugszielen Auszeiten zu schaffen – nicht nur im Urlaub, sondern hier vor der Tür. Mit dem Kauf der Steiermark-Card bekommt man vom 1. April bis 31. Oktober freien Eintritt bei allen Ausflugszielen. Elf neue Ausflugsziele-Partner konnten für die Saison 2024 gewonnen werden. 24 Bonuspartner bieten 30 Prozent Rabatt auf eine ausgewählte Leistung an. Weiters gibt es Rabatte und andere Vorteile bei allen teilnehmenden Hotel-Bonuspartnern.

Kontakt: Steiermark-Card GmbH Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf.

Telefon: (03112) 22330-0

Mail: info@steiermark-card.net

Homepage: www.steiermark-card.net.



Das Team des Feldkirchenchors vor dem ORF-Übertragungswagen in Feldkirchen

FELDKIRCHENCHOR

Gestaltung der ORF-Radiomesse

Für den FeldKirchenChor war es ein besonderes Erlebnis, aber auch eine große Freude und Ehre den Gottesdienst am 4. Februar musikalisch gestalten zu dürfen. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Edi Muhrer zelebriert und von Radio Steiermark österreichweit live aus der Pfarrkirche Feldkirchen bei Graz übertragen.

„Neben Liedern aus dem Gotteslob konnten wir mit unserer Chorleiterin Shujun Zhao auch mehrere Chorstücke einbringen. An der Orgel begleitete uns Klaus Wal-

tritsch,“berichtete Obmann Walter Färber.

Die Gestaltung dieses Radiogottesdienstes habe allen mitwirkenden Chormitgliedern sehr großen Spaß gemacht und war sicher ein ganz besonderes Erlebnis im Chorleben.

Auch die positiven Rückmeldungen, die Pfarrer Edi Muhrer und Mag. Johannes Perstling, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und Chormitglied im Anschluss an die Ausstrahlung entgegen nahmen, waren sehr motivierend.



Der Sommer ruft - auf zur Bikinifigur!

**Mehr als 200.000
Kunden berichten!**

Mehr Essen weniger Wiegen -

**Das erfolgreichste
Abnehmkonzept!**

**Was Kunden
berichten:**

- besseren Stoffwechsel
- Leichte Gewichtsabnahme mit 4 mal am Tag Essen, gratis Konzeptbuch
- Mehr Energie, Leistungssteigerung
- Linderung von Migräne, Kopfschmerzen
 - Fittere Gelenke
- Verbesserung von Allergien, Unverträglichkeiten
- schönere Haut, Linderung von Neurodermitis, Akne mit langfristigen Erfolgen uvm.



**Du bist auf der Suche nach
einem Homeoffice Job?!**

**Leistungsgerechte Bezahlung,
Benefits wie: Reisen, Pensions-
versorgung, Auto & freie Zeiteinteilung.**

Bei 10 - 12 Stunden ca. 800 - 1000 €.

Bewerbung per Telefon oder E-mail:

+43 664 394 1973 • Eveline@my-restart.at

Eveline Maier
Am Josefgrund 3 Top 6
8073 Feldkirchen bei Graz



GRATIS-KONZEPTBUCH
„MEHR ESSEN WENIGER WIEGEN“

beim Start mit dem Konzept und
das **FOTO BUCH** kostenlos dazu!



SINGGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN

Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft

Fünf Frauen sind seit dem Jahr 1984, als aus dem Männergesangsverein die Singgemeinschaft wurde, noch immer mit dabei.

Wie jedes Jahr hatten Mitglieder der Singgemeinschaft am 3. Dezember 2023 wieder die Möglichkeit, dem Feldkirchner Advent am Adolf-Pellischek-Platz beizuwohnen. Neben dem eigenen Glühwein- und Punschstand hat man sich auch musikalisch mit vorweihnachtlichen Liedern auf der Bühne präsentiert.

Am 17. Dezember wurde wieder das Adventkonzert in der Pfarrkirche durchgeführt. Mitwirkende waren die Magrets Musi, die Schnodabixn, ein Instrumentalensemble, am Keyboard Jakub David Smesny und Sprecher war Prof. Franz Fischerauer. Den weihnachtlichen Segen spendete Pfarrer Mag. Edmund Muhrer. Für die Gesamtleistung verantwortlich war Chorleiter Heinrich Adam. Durch sein Engagement und musikalisches Verständnis wurde das Konzert zu einem Höhepunkt und es wurde auch durch viel Beifall vom Publikum gewürdigt. Anschließend gab es noch eine Agape im Pfarrheim mit Tee, Glühwein und Gepäck.

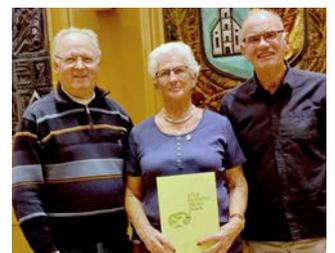
Nach kurzer Weihnachtspause wurde mit Anfang Jänner die Probenarbeit aufgenommen. Am 21. Jänner 2024 war man zu einer musikalischen Mitgestaltung der Heiligen Sonntagsmesse in die Pfarrkirche Straßgang



Im Dezember wurde wieder das Adventkonzert gestaltet



Stefanie Hirschmugl, Marianne Hatzl, Angela Töbich, Hildegard Menhardt (von links) sowie Ingrid Wagner (rechtes Bild) wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Singgemeinschaft



eingeladen. Anschließend wurden wir ins Pfarrheim zu Speis und Trank eingeladen.

Am 3. Februar fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Der Vorstand wurde für zwei weitere Jahre bestätigt. Neben den Ehrengästen und Funktionären hatten sich auch Bürgermeister Erich Gosch, Ehrenmitglied Ing. Adolf Pellischek und Johann Stampler vom steirischen Chorverband zusammen-

gefunden. Da die Singgemeinschaft – seinerzeit im Jahre 1984 noch Männergesangsverein Feldkirchen – als Verstärkung Frauen in den Verein holte, seit damals sind Ingrid Wagner, Hilde Menhardt, Angela Töbich, Marianne Hatzl und Stefanie Hirschmugl noch aktiv im Verein tätig. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Chorverband Steiermark wurden sie mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Die

Ehrung wurde von Johann Stampler und Bürgermeister Erich Gosch durchgeführt.

Zum Faschingsumzug am Faschingdienstag hatte die Gemeinde zum Mitwirken die Vereine eingeladen und die Singgemeinschaft war mit Begeisterung dabei.

Vorankündigung: Frühlingkonzert am 8. Juni 2024 um 18 Uhr Volksschule Feldkirchen – Turnsaal.

Für die Singgemeinschaft: Brunno Petzl, Obmann



Spaßig ging es beim Faschingsumzug zu



Studio EINS

Internorm®

Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at



Herzlich
Willkommen!

stoiser's
coffee and more

Große Frühstücksauswahl, purer Genuss!



Lassen Sie sich überraschen von unseren täglich frisch zubereiteten, großteils regionalen, Köstlichkeiten und genießen Sie dazu eine Tasse besten Kaffees oder ein Glas Sekt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schon gewusst? Täglich frische Brötchen – auch zum Vorbestellen!

stoiser's – das Café in Ihrer Nachbarschaft

stoiser's coffee and more | Kärntnerstraße 400, 8054 Graz-Sträßgang | Tel: 0316 / 282916
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo bis Sa von 7–19 Uhr, So und Feiertage geschlossen (ab 1. April sonntags von 8–14 Uhr geöffnet)
www.stoisers.at



Feldkirchen in das rechte Licht gerückt



Das Jubiläumsjahr „50 Jahre Marktgemeinde“ war für den Feldkirchner Hobbyfotografen Franz Graßl Anlass, auf Einladung des Katholischen Bildungswerks im Pfarramt eine Ausstellung zu gestalten. „Augenblicke in Feldkirchen“ heißt die Schau, die am 11. Februar eröffnet wurde. Die Ausstellung ist noch bis Ende August 2024 zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei (Dienstag, Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr) zu sehen. Weitere Besuchszeiten nach Terminabsprache unter Tel. 0650-44 027 49 oder 0664-35 00 231. Im Bild rechts ist Franz Graßl mit Bürgermeister Erich Gosch und Vize Christa Modl zu sehen.



SOFA – VEREIN FÜR SCHULSOZIALARBEIT

Wie man Krisen übersteht

Schulsozialarbeit an der MS Feldkirchen ist ein kostenloses Angebot, dass von allen Kindern und Jugendlichen bei Bedarf vor Ort in Anspruch genommen werden kann. Die Themen, die unsere Jugend beschäftigen, sind komplex und der Gesprächsbedarf ist groß. Dabei geht es um Konflikte mit Freund:innen, Liebe und Beziehungen, psychische Belastungen und Druck in der Schule. Umso wichtiger ist es, sich auch Zeit für die schönen Dinge zu nehmen.

Aus diesem Grund wurde für alle ersten Klassen der MS Feldkirchen vor Weihnachten ein Spielenachmittag organisiert. Die Kinder und Jugendlichen durften Brett- und Gesellschaftsspiele aller Art mit in die Schule nehmen und es wurde ausgelassen gelacht,

gespielt und es konnte sich gemeinsam bei einer gesunden Jause kennengelernt und ausgetauscht werden.

Die dritten Klassen hatten die Möglichkeit, an einem kostenlosen Kickbox-Workshop im Jugendzentrum Kalsdorf teilzunehmen. „Wir haben uns direkt vor Ort und der Trainer hat uns Grundschritte und Haltungen, die in dieser Sportart wichtig sind gezeigt. Die Jugendlichen durften sich auch am Boxsack ausprobieren“, erzählt Stefanie Sipöcz von Sofa.

Das Thema der psychischen Gesundheit wurde im ersten Halbjahr in den vierten Klassen großgeschrieben. Das Projekt „Verrückt? Na und!“ war zu Gast. Das Präventionsprogramm wird in ganz Österreich durchgeführt und in der Steiermark vom Dachverband der

sozialpsychiatrischen Vereine und Gesellschaften Steiermark organisiert. Den gesamten Vormittag lernten die Jugendlichen psychische Belastungen offen anzusprechen und wie man mit ihnen umgeht, dass auch Promis und Stars nicht davor gefeit sind und welche Anlaufstellen es in ihrer unmittelbaren Umgebung gibt. Höhepunkt: Eine der Workshopleitungen erzählte von ihrem ganz persönlichen Weg aus einer psychischen Krise. Die Geschichten haben die Jugendlichen besonders berührt und ihnen vor Augen geführt: eine psychische Krise kann man überstehen und daran wachsen! Nähere Infos unter www.verrueckt-na-und.at

Auch im Sommersemester hat das Team einiges vor. „Ich freue mich bereits auf die nächste Zeit und darf Sie dar-

an erinnern: Schulsozialarbeit ist kostenlos, freiwillig und vertraulich. Montags und mittwochs stehe ich in der Volksschule und dienstags und donnerstags in der Mittelschule für Beratungsgespräche, Gruppen- und Freizeitangebote für Schüler:innen, Lehrer:innen und Sie als Eltern und Erziehungsverantwortliche direkt vor Ort zur Verfügung und auch außerhalb der Beratungszeiten bin ich telefonisch bis 16 Uhr für Sie erreichbar. Für die kleinen und großen Sorgen des Schul- und Familienalltages habe ich stets ein offenes Ohr“, sagt Stefanie Sipöcz.

Kontakt: Stefanie Sipöcz, Tel. 0664-85 70 467.

Mail: stefanie.sipocz@sofa-home.at

Instagram:

[stefanie_schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/stefanie_schulsozialarbeit)

Snapchat: stefanie_ssoa



RAINBOWS

Kindern nach Trennung oder Scheidung helfen

Das Leben kann gut weitergehen, auch wenn alles anders wird: Kindern diese Sicherheit zu vermitteln, wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, ist das Ziel von Rainbows. In Gruppen haben sie einen geschützten Raum, in dem sie offen über ihre Gefühle sprechen können, in dem sie lernen, ihre eigenen Stärken zu aktivieren und die neue Familiensituation anzunehmen.



Rainbows

Die nächsten Termine für Kinder im Alter von 4 bis 17 Jahren starten im März 2024 in Kalsdorf und Feldkirchen bei Graz.

Informationen und Anmeldungen bei Daniela Pospischil unter Tel. 0664-882 42 373 oder per Mail an office@rainbows.at.

www.rainbows.at/steiermark

Stärkung der Resilienz der Kinder

Rainbows konzentriert sich darauf, die Resilienz der

Kinder zu stärken, also ihre Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. „Unsere Grund-

haltung ist es, die Stärken und Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken und ihnen zu vermitteln, dass sie diese Situation gut schaf-

fen werden. Die Entwicklung der Kinder zu fördern, ihnen Beziehung anbieten, darauf kommt es an“, erklärt Landesleiterin Xenia Hobacher.

Dream big. With us.

Komm in unser Team.



Die Mobilität der Zukunft mitgestalten und neue Fahrzeugkonzepte auf die Straße bringen, die auch deine Mitarbeit in sich tragen – mit einer Lehre bei Magna schaffst du dafür die optimalen Voraussetzungen. Lerne von den Besten und werde selbst eine_r der Besten.

An unserem Magna-Standort in Graz bilden wir ab Herbst 2024 wieder Facharbeiter_innen von morgen aus.

Lehrstellenangebot bei Magna:

- Elektrotechnik
- Fahrzeugsattlerei
- Informationstechnologie
- Karosseriebautechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Lackiertechnik
- Maschinenbautechnik
- Mechatronik
- Technisches Zeichnen

Profitiere von begleitenden Ausbildungen wie Englisch- und Soft-Skills-Trainings, der Möglichkeit von Auslandspraktika und interessanten Exkursionen sowie zahlreichen weiteren Benefits!



Weitere Informationen findest du auf lehre.magna.at

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!



HOSPIZTEAM GU SÜD

1156 Stunden Einsatz in schwierigen Zeiten

Ein Rückblick auf das Jahr 2023 zeigt uns, dass das Hospizteam GU Süd für 57 Personen in schwierigen Zeiten da war und 1156 Stunden dafür zur Verfügung stellte. 9867 Kilometer wurden dafür zurückgelegt.

Auch die angebotenen „Letzte-Hilfe-Kurse“ wurden gut angenommen und von 124 Personen besucht.

Seit November vorigen Jahres gibt es auch im Pfarrheim in Wundschuh ein Trauercafe. Hier kön-

nen sich Betroffene im geschützten Rahmen austauschen und schöne Stunden miteinander verbringen. Maria Kainz und Anneliese Kickmaier freuen sich sehr, dass diese Nachmittage gerne besucht werden.

„Wenn Sie Fragen zu unserer ehrenamtlichen Begleitung haben oder zu unserem Trauercafe, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung“, sagt Teamleiterin Monika Dunkl.

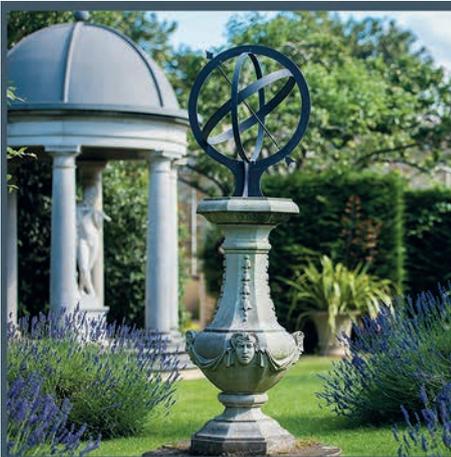
Kontakt: Monika Dunkl, Tel. 0676-33 25 112.



Charity-Party für Albanien

"Wir tanzen für das Tierheim in Elbasan Albanien: Deine Spende rettet Hundeleben!"
Donnerstag, 4. April 2024 um 18.15 Uhr
 im Schülerhort, Triesterstraße 76,
 8073 Feldkirchen.

Petra Zöchner, petra@pundm.at,
 Tel. 0699-192 68 12.



 **BRITISH GARDEN**

SHOW GARDEN & SHOP

Di, Mi, Fr 0900-1300, 1500-1800
 Sa 0900-1400

Josef-Kölbl-Weg 3
 8073 Feldkirchen bei Graz

Gartenwerkzeug
 Gartenzubehör
 Gewächshäuser
 Gartenornamente
 Geschenkartikel

www.britishgarden.eu



ROTES KREUZ KALSDORF

Mit Leib & Seele im Ehrenamt

Leonie Hausch begann im Maturajahr ihr Engagement beim Roten Kreuz Kalsdorf. Sie erzählt über die Beweggründe.

Es war ein Zufall, der Leonie Hausch (21) zum Roten Kreuz Kalsdorf führte – ein Freund leistete dort seinen Zivildienst ab. Eine Probestunde und ein Schnupperdienst genügten und Leonie wusste: Hier, beim Roten Kreuz, liegt ihre Bestimmung. So begann ihre Reise als ehrenamtliche Sanitäterin, die ihr Leben auf vielfältige Weise verändert und bereichert.

„Die Herausforderung, während der Matura auch noch die Sanitäterausbildung zu absolvieren, hat mich nicht abgeschreckt. Im Gegenteil, ich habe es als Privileg empfunden, diese Möglichkeit zu haben“, sagt sie. Die Lehrer in der Schule haben das respektiert und rückblickend auch unterstützt.

Das, was es ausmacht sich ehrenamtlich als Sanitäterin zu engagieren, geht über „Action“ und Retten hinaus. Es geht um die tiefe Verbindung zu Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen.

Berührende Begegnung

Besonders erinnert sie sich an einen Heimtransport einer älteren Dame, die über ihren verstorbenen Gatten sprach. „Die Frau hat von ihrem schmerzlichen Verlust und ihrer Einsamkeit erzählt.

Diese Momente sind mehr als nur ein Dienst – es entwickelte sich ein ganz persönliches vertrautes Gespräch“, erinnert sich Leonie. Zu Hause angekommen hielt die Dame Leonies Hände, bedankte sich von Herzen und überreichte ihr eine Rose, die sie tags zuvor zum Geburtstag bekommen hatte. Diese Rose hat heute, getrocknet, einen besonderen Platz in Leonies zuhause.

Der Zusammenhalt im Team ist es, der diese ehrenamtliche Arbeit so besonders und wertvoll für sie macht. Die Kolleginnen und Kollegen sind mehr als das. Die Fähigkeit, sich ohne Worte zu verstehen, wird in emotional herausfordernden Momenten zu einem wertvollen Geschenk.

Leonies Eltern waren stets unterstützende Begleiter auf diesem Weg. Die Entscheidung, Sanitäterin zu werden, wurde von ihnen mit Stolz getragen. Die Familie ist nicht nur Rückhalt, sondern auch ein Ort, an dem Erlebnisse verarbeitet und Emotionen geteilt werden können.

Mit einem Blick in die Zukunft sieht sich Leonie im Rettungswagen. Die Integration des Rettungsdienstes in ihren Alltag ist ihr in den vergangenen Jahren gelungen. Die Menschen auf der



Leonie Hausch lebt ihr ehrenamtliches Engagement beim Roten Kreuz mit Leib und Seele

Dienststelle in Kalsdorf seien etwas Besonderes: die Vielfalt und der Zusammenhalt, die Einheit und das Team, sowie das Respektvolle und der Rückhalt von allen sind nur ein paar Attribute, die das „Wir“ in Kalsdorf ausmachen. Leonie Hausch ruft die Bevölkerung dazu auf, an

Veranstaltungen teilzunehmen und die Menschen hinter dem Rettungsdienst kennenzulernen. „Kommt vorbei, schaut euch das an, schnuppert unverbindlich rein.“ Das Rote Kreuz bietet viele Möglichkeiten des Engagements – weit über den reinen Rettungsdienst hinaus.

PENSIONISTENVERBAND FELDKIRCHEN

Viele Ausflüge und ein Ball

Dezember

Die letzte Ausfahrt im Dezember führte die Mitglieder des Pensionistenverbands nach Mettersdorf am Sassbach.

Im Sasstalerhof wurden sie mit einem sehr guten Mittagessen verwöhnt. Der Musiker, Herr Wassermann, motivierte die Gäste mit sei-

ner Livemusik zum Tanzen, Singen und Schunkeln. Zum Auftakt der Weihnachtsfeier spielte er auf seiner Trompete auch noch sehr besinnliche Weihnachtslieder.

Alle Gäste bekamen eine Flasche Sekt und selbstgebackene Kekse als Weihnachtsgeschenk.



Dezember-Ausfahrt mit Weihnachtsfeier in Mettersdorf am Sassbach

Jänner

Im Jänner war der Romantikhof Kiefer in Hörnsdorf das Ziel der Pensionisten. Musikant Erich verbreitete mit seiner Musik gute Laune, sodass die Stimmung schnell zum Höhepunkt kam. Es wurde nicht nur getanzt, sondern es bildeten sich auch wieder lustige Kartenrunden.

Das schöne Wetter lockte die sportlich veranlagten Gäste an die frische Luft zu ausgedehnten Spaziergängen.

„Leider hat uns ein langjähriges Mitglied Rupert Zirngast für immer verlassen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren“, so der Vorstand.



Jänner-Ausfahrt mit ausgedehntem Spaziergang in Hörnsdorf



Endlich gab es wieder einen Pensionistenball

Pensionistenball

Am 1. Februar veranstaltete der Verein nach coronabedingter Pause wieder einen Pensionistenball, der unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Erich Gosch stand. Dabei konnten zahlreiche Ehrengäste und auch viele Mitglieder aus anderen Pensionistenvereinen begrüßt werden. „Wir möchten uns für die Unterstützung der Marktgemeinde Feldkirchen und auch für die zahl-

reichen Spenden für unseren Glückshafen bedanken“, sagt Obmann Gerhard Pomberer. Zum guten Gelingen des Festes trugen natürlich die tolle Musik der „Edelweiß Buam“ und der Likörstand bei.

„Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei den neubeigetretenen Mitgliedern bedanken und hoffen, dass wir sie bei den nächsten Veranstaltungen begrüßen dürfen“, so Pomberer.



Februar-Ausflug zum Forellenwirt Maurer in Gundersdorf

Februar

Im Februar machten wir noch eine Ausfahrt nach Gundersdorf zum Forellenwirt Maurer. Dort gab es natürlich super Forellen und auch gute andere Gerichte, die wir uns schmecken ließen.

Musikant Sepp Maier nutzte die Faschingszeit, um den Pensionisten verkleidet, mit seinen witzigen Geschichten und seiner flotten Musik einen lustigen Nachmittag zu bereiten.

Wünsche:

„Der Vorstand des Pensionistenvereins wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein angenehmes Osterfest im Kreise Ihrer Familie.“

Für den Pensionistenverband: Helga Kocuvan, Schriftführerin



BERG- UND NATURWACHT KALSDORF

Voller Fokus auf die Artenvielfalt

Berg- und Naturwacht Kalsdorf widmet sich in Vorträgen bzw. bei Wanderungen ganz dem Thema Artenvielfalt und Biodiversität.

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht hat vielfältige Aufgaben.

Sie ist vom Land Steiermark beauftragt, die Einhaltung des Naturschutzgesetzes zu kontrollieren, ist für die Gewässeraufsicht zuständig und hat neben vielen anderen Aufgaben auch einen Bildungsauftrag gegenüber der Bevölkerung.

Diesem Bildungsauftrag kommt die Ortsgruppe Kalsdorf mit Vorträgen über wichtige Themen nach. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Artenvielfalt (Biodiversität), die bedroht ist wie noch nie.

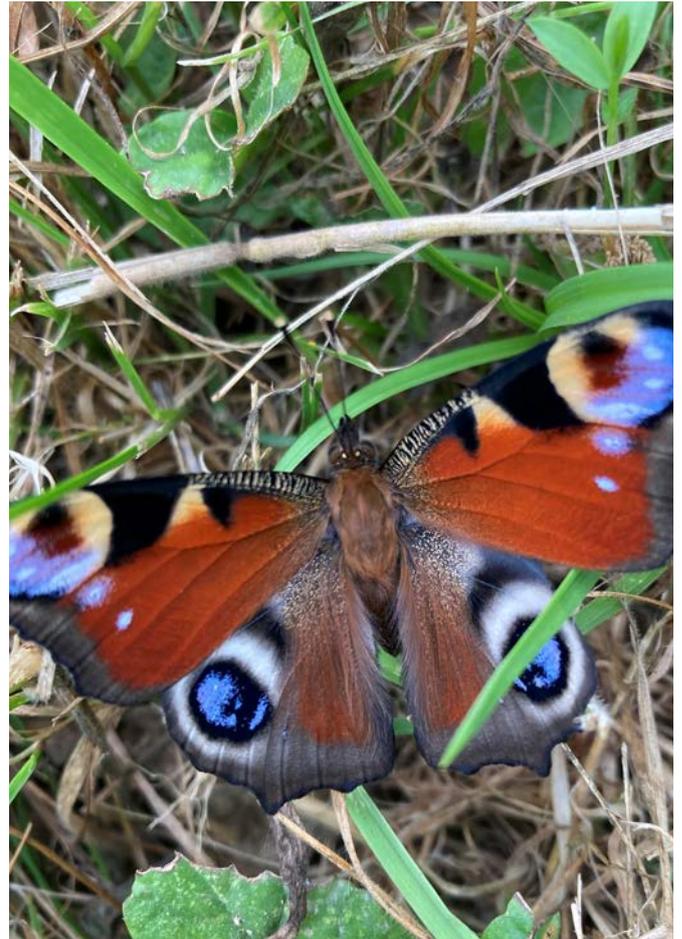
Der Verlust von Biodiversität schreitet mit unglaublicher Geschwindigkeit voran. Derzeit sind weltweit eine Million Arten vom Aussterben bedroht. Hauptursachen sind

Landnutzungsänderungen, Klimawandel, Umweltverschmutzung und gebietsfremde Arten.

Einer neuen Studie zufolge droht Europa der Verlust von 20% aller Arten. Österreich ist hier keine Ausnahme: Pflanzen- und Insektenarten sind stark rückläufig, mehr als die Hälfte aller Amphibien und Reptilien sind vom Aussterben bedroht, die Bestände von Feld- und Wiesenvögeln haben sich seit dem Jahr 2000 nahezu halbiert.

Ursache sind Lebensraumverluste durch intensive Landwirtschaft, aber auch großflächige Verwendung von Pestiziden und Herbiziden.

Nicht nur in der Landwirtschaft, auch in Hausgärten werden erschreckend viele Pestizide ausgebracht. Ver-



Die Artenvielfalt zu erhalten ist ein großes Anliegen der Berg- und Naturwacht

zichtet auf Insekten-, Pilz- und Unkrautvernichtungsmittel ist jedoch unerlässlich, wenn sich Bienen, Schmetterlinge, Vögel und Igel im Garten wohlfühlen sollen.

Monotone Rasenflächen, Kies und Beton bieten keinen Lebensraum. Wilde Wiesen, Brennesseln, Klee, Sauerampfer und Wiesenblumen sind hingegen eine immense Hilfe für Insekten und andere Tiere. Laub-, Reisig- und Steinhäufen geben Igel, Eidechsen und Marienkäfern Unterschlupf, heimische Sträucher und Bäume ernähren Vögel und Insekten. Um Naturinteressierte über dieses Thema zu informieren, gibt es am 11.4. im Gemeindeamt einen Vortrag von Martin Winter zum Thema „Wozu brauchen wir Artenvielfalt“.

Die Ortseinsatzstelle Kalsdorf lädt am 28. April alle Interessierten zu einer Sternwanderung rund um den Wundschuher Teich ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr: Volksschule Wundschuh, (Bushaltestelle), Volksschule Zwaring, Zettling Park (Alte Dorfstraße 96), Dobl-Zwaring (Mehrzweckhalle).

Alle Wanderungen werden von erfahrenen Berg- und Naturwächtern geführt. Bitte Getränke mitnehmen, Einkehrmöglichkeit beim Al Lago am Wundschuher Teich.

Infos: Facebook unter „Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf“ oder unter www.bergundnaturwacht.at.

Für die Berg- und Naturwacht Kalsdorf:
Astrid Wirth, Obfrau

— ANZEIGE —



PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI



ALLES FÜR IHRE FESTLICHEN ANLÄSSE!

Diverse Eigenbauweine, Winzerweine, ausländische Spezialitäten, alkoholfreie Getränke, Bier, Prosecco, Sekt, Spritzer Glas od. PET-Flaschen u.v.m.

AB HOF VERKAUF

MO bis FR 07.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00
SA vom 01.09. bis 31.10. 08.00 - 12.00
Feiertag, 24.12. u. 31.12. geschlossen

PETER PANITSCH GMBH, SEEBACHERGASSE 11,
8073 FELDKIRCHEN B. GRAZ T 0316/291366, www.peterpanitsch.at

Auch die Naturfreunde werden auf ihren Wanderungen Artenvielfalt und Biodiversität dokumentieren.

Wir bedanken uns für das rege Interesse an unseren ersten Wanderungen in diesem Jahr. Bei unserer ersten Wanderung in diesem Jahr, die wir auf Grund des Wetters um zwei Wochen auf den 21. Jänner verschieben mussten, wurden wir mit Traumwetter belohnt“, berichtet Naturfreunde-Obmann Martin Winter.

Umwelt- und Naturschutz ist dieses Jahr ein Schwerpunkt des Frühlingsprogramms. Anfang März luden wir zur Biberekskursion in die „Muraue“ zwischen Feldkirchen und Gössendorf ein. Eine Veranstaltung, die in Kooperation mit der Ortseinsatzstelle Kalsdorf der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht durchgeführt wurde.

Auch beim Feldkirchner Frühjahrsputz am Samstag 6. April werden die Naturfreunde wieder teilnehmen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz des Gasthauses Puhau und danach geht es in das zugeteilte Gebiet, um es vom Müll zu befreien.

Im April wird das Augenmerk auf die Artenvielfalt bzw. Biodiversität gerichtet. Von 26. bis 29. April findet wieder die iNaturalist City Nature Challenge statt. Ein jährlich im Frühjahr weltweit stattfindender, freundschaftlicher Citizen-Science-Wettbewerb – ursprünglich nur zwischen Städten, doch inzwischen machen auch viele Regionen mit. In der Steiermark machen Graz, Graz Umgebung, Leibnitz und die Nationalparkregion Gesäuse mit.



Ziel ist es mit Hilfe des iNaturalist Apps so viele Naturbeobachtungen wie möglich zu machen und die Bevölkerung für die Dokumentation der Artenvielfalt und für die Sammlung von Biodiversitätsdaten zu motivieren.

Am 26. April wird unter diesem Gesichtspunkt eine Wanderung vom Schöcklkreuz zur Johann-Waller-Hütte der Naturfreunde Graz unternommen. Doch schon auf den

Wanderungen zuvor wird es die Gelegenheit geben, sich mit dem iNaturalist App vertraut zu machen. Für die Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Der wöchentliche Lauftreff und Nordic Walking mit Elfi und Gerhard Huber findet mit der Umstellung auf die Sommerzeit wieder jeden Dienstag um 8.30 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Josef-Greger-Sportanlage.



Nordic-Walking-Treff ist jeden Dienstag

Naturfreunde Feldkirchen

Alle Details zu Veranstaltungen gibt es auf der Homepage www.feldkirchen-bei-graz.naturfreunde.at oder direkt über den nebenstehenden QR-Code



Im April geht es auf die Remschniggalm



FEUERWEHR FELDKIRCHEN

Die Feuerwehr Feldkirchen bei Graz verfügt über 40 Atemschutzgeräteträger. Sie werden speziell geschult.

Die Atemluft hat einen Sauerstoffgehalt von rund 21 Prozent, den der Mensch in dieser Form auch zum Überleben braucht. Immer wieder aber gibt es Feuerwehreinsätze, bei welchen durch Brände oder einen Austritt gefährlicher Stoffe der Sauerstoffgehalt in der Umgebungsluft geringer ist oder es zum Vorkommen von gefährlichen Schadstoffen kommt.

In solchen Fällen sind die Einsatzkräfte auf eine umluftunabhängige Atmung angewiesen, die beispielsweise durch das Tragen von Atemschutzgeräten mit einem eigens mitgeführten Luftvorrat realisiert wird. Da diese Tätigkeiten unter „schwerem Atemschutz“ besonders herausfordernd und meistens recht anstrengend sind, müssen die dafür vorgesehenen Kameraden entsprechend ausgebildet werden. Neben einem dreitägigen Kurs an der Landesfeuerwehrschule Steiermark sind auch regelmäßige Prüfungen der körperlichen Tauglichkeit und Fitness, wie auch weiterführende Ausbildungen und Schulungen für die Feuerwehrmänner vorgesehen. Dieses System funktioniert bei der FF Feldkirchen bei Graz bestens, kümmert sich doch OBM Erich Binder als Atemschutzwart um diese Agenden. Als langjähriger Berufsfeuerwehrmann weiß er genau, welche Risiken und Gefahren bei einem Atem-



Herausforderung Atemschutz

schutzeinsatz lauern und so bereitet er die Kameraden bei einer Vielzahl an Übungen im Jahr bestmöglich darauf vor. So hat er gemeinsam mit seinem Team bereits in den ersten Wochen des neuen Jahres einige Kameraden – die FF Feldkirchen bei Graz verfügt über eine unglaubliche Anzahl von rund 40 ausgebildeten Atemschutzgeräteträgern – mit einer Atemschutzübung wie auch einem Leistungstest gefordert.

Fulminanter Auftritt beim Faschingsumzug

Eine junge Truppe unserer Mitglieder engagierte sich tatkräftig beim Bau eines Wagens für den Feldkirchner Faschingsumzug. Mit dem Thema Après-Ski und einem Traktorgespann, das Skigondel, Pistenraupe und eine Skihütte beherbergte, schaffte die Truppe der FF Feldkirchen es auf den zweiten Platz der Gesamtwertung. Die zahlreichen in den Bau

investierten Abende stärkten die Kameradschaft unter den Kollegen und schweißte die als Melissa Naschenweng, DJ Ötzi, Andy Borg, Hansi Hinterseer, Skifahrer und Hüttenwirte verkleideten Feuerwehrkameraden zusammen.

Bild unten: Das Team der Feuerwehr Feldkirchen beim Faschingsumzug





Martin Prangl, Daniel Gößler und Thomas Wolf (von links) nahmen an der Übung in Gössendorf teil FF FELDKIRCHREN (5)

Tunnel-Sicherheitsübung

Am Abend des 26. Jänner fand im Einsatzzentrum Gössendorf eine vom BFV Graz-Umgebung vorbereitete und durchgeführte Schulung für Tunnel-Stützpunktsfeuerwehren statt.

An diesem überaus inter-

essanten Planspiel, in dem ein Fahrzeugbrand im Himmelreichtunnel beübt wurde, nahmen auch Führungskräfte der FF Feldkirchen bei Graz teil, um spezifisches Wissen zu erlernen bzw. zu festigen.

Einsätze im ersten Quartal 2024

Neben einer Ölspur im Ortsgebiet, diversen Alarmierungen zu Kleinbränden oder Einsätzen auf der Autobahn besuchte das erste Quartal 2024 auch einige Einsätze mit dem Kranfahrzeug. Nach einem Eisregen in der Nacht Ende Jänner wurde das Spezialfahrzeug zu mehreren Fahrzeugbergungen in der Umgebung angefordert, wo von den Kameraden von



der Straße abgekommene Pkw wieder zurück auf befestigtes Gelände gehoben wurden.

Nachruf der FF Feldkirchen auf Franz Pichler

Mit dem Ableben unseres Ehrenoberbrandinspektors Franz Pichler ist eine der prägnantesten Führungspersönlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen bei Graz der letzten Jahrzehnte von uns gegangen. Franz trat 1972 in unsere Wehr ein und war somit mehr als 50 Jahre lang fester Bestandteil unserer Gemeinschaft. Seine zahlreichen Ausbildungen, sein Einsatz für die Feuerwehr und die große Beliebtheit unter den Kameraden mündeten schließlich in seiner Wahl zum stellvertretenden Kommandanten unserer Wehr. Zuerst unter ABI Bernd Jung, später unter HBI Richard Strohmayer gestaltete Franz Pichler den weiteren Weg der FF Feldkirchen bei Graz zwischen 1999 und 2007 maßgeblich mit. Insbesondere der Umzug unserer Feuerwehr in das aktuelle Rüsthaus wurde von ihm nahezu tagtäglich begleitet und dokumentiert. So erwies er sich auch viele Jahre später noch als fundierter Kenner der Baustelle. Nach seinem Ausscheiden aus dem Kommando zeichnete Franz als Orts-Seniorenbeauftragter für zahlreiche Exkursionen und gesellige Zusammenkünfte unserer „Gruppe zwei“ verantwortlich.

Neben seinem Engagement für die Ortsfeuerwehr war Franz Pichler jedoch auch mit Leib und Seele auf Bezirks- und Landesebene in das Feuerwehrgeschehen eingebunden. Als kritischer, jedoch stets fairer Bewerter für das



Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold nahm er im Laufe der Jahre an einer Vielzahl an Bewerbungen in der ganzen Steiermark teil. Für seine Verdienste als Bewerter wurde ihm 2010 sogar die Bewerterspanne in Gold für mehr als 50 Bewertungen verliehen. Seitens der Feuerwehr Feldkirchen bei Graz durften wir Franz im vergangenen Jahr mit der Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft auszeichnen sowie kurz vor seinem Ableben mit dem silbernen Verdienstkreuz für hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens ehren – eine Auszeichnung, die nur wenigen Kameraden zuteil wird.

Sein Einsatz für unsere Feuerwehr spiegelt sich auch in der Ernennung zum Ehrenoberbrandinspektor im Jahr 2014 wieder.

Mit Franz Pichler ist uns ein hervorragender Ausbilder, ein fleißiger Helfer bei all unseren Veranstaltungen und ein treuer Kamerad zu früh in die Ewigkeit vorausgegangen. Wir werden dir, lieber Franz, stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Deine Kameraden der FF Feldkirchen bei Graz

SERVICE BERUHIGT ÖLBRENNERWARTUNG



0316 294920

EURO156,- (inkl. MWSt.)
INKLUSIVE DÜSENWECHSEL

BERND JAKLITSCH IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER



FEUERWEHR WAGNITZ

13.800 Stunden im Einsatz für die Bevölkerung

Auf der Wehrversammlung wurde die stolze Jahresbilanz der Feuerwehr Wagnitz präsentiert. Im Sommer wird das 100-Jahr-Fest gefeiert.



100 Jahre FF Wagnitz

Am 10. August 2024 feiert die FF Wagnitz auf den Tag genau ein rundes Jubiläum: sie wird 100 Jahre alt. „Aus diesem Anlass möchten wir Sie herzlich einladen, an unserem Fest teilzunehmen. Die Feierlichkeiten werden bereits ab 10 Uhr beginnen und die Festreden verdienter Ehrengäste werden bis zur Mittagszeit stattfinden. Zu Mittag können Sie sich bei uns bodenständig und auch vegetarisch verköstigen lassen und ihr Mittagessen im Festzelt einnehmen“, heißt es vom Kommando. Für die musikalische Umrahmung sorgt die „Steira-Musi“ – „im Klang der Oberkrainer“.

Für gute Unterhaltung ist den ganzen Tag gesorgt, ehe am Abend die „Steirerkanonnen“ das Mikrophon übernehmen, und das 100-Jahre-Fest mit einem Dämmerstücken und einem rauschenden Fest seinen Abschluss finden wird.



Ausbildungen zum Gerätemeister bzw. zu Atemschutzgeräteträger absolviert

Am Anfang des neuen Jahres unterzogen sich vier Kameraden wieder Ausbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule. Gruppenkommandant OLM Jörg Baumann besuchte den Kurs „Gerätemeister“, OLM DI Stefan Wolf nahm am Tagesseminar „Waldbrandbekämpfung 2“ teil.

„Ausgesprochen stolz sind wir aber auf zwei neue Atemschutzgeräteträger“, sagt Kommandant HBI Wolfgang Hödl. OFM Hedin Faethe und OFM Hannes Magg

stellten sich der dreitägigen Ausbildung an der Schule, die sie mit Erfolg abschließen konnten. Gerade das Arbeiten in nicht atembaren Atmosphären, sei es im Innenangriff eines Gebäudebrandes oder beim Löschen eines Fahrzeugbrandes, bedarf besonderer Sorgfalt im Eigenschutz. „Wir sind stolz, euch zwei im Team der Atemschutzgeräteträger begrüßen zu dürfen und wünschen immer gut Luft und gesunde Heimkehr von allen euren Einsätzen“, so Hödl.

Drei Einsätze in einer Woche

Drei Einsätze innerhalb einer Woche waren in der Zeit von 13. bis 18. Februar durch die FF Wagnitz abzuwickeln. Ein Einsatz, wie bereits beschrieben, fand während des Faschingsumzuges in Feldkirch statt. Die anderen beiden Einsätze ereigneten sich am Samstag bzw. am

Sonntag, wo es Alarme zu zwei Türöffnungen gab. In beiden Fällen war jedoch durch unsere Feuerwehrsanitäter kein Einschreiten notwendig und wir konnten nach der Türöffnung wieder abrücken und die Einsatzstellen der Polizei bzw. dem Rettungsdienst übergeben.

Mehrere Übungen

Am 9. Februar fand feuerwehrintern die erste allgemeine Übung im heurigen Jahr statt. Die Kameraden trafen sich um die Taktik beim Löschangriff durchzugehen. Nach einer Gerätekunde wurden die Fahrzeuge besetzt und in den Bereich Untere Bahnstraße/Fa. Alpenschilde verlegt, wo das Erlernte dann praktisch angewendet wurde.

Am 15. Februar fand eine Gruppenübung der Abschnittsgruppe „Menschenrettung und Absturzsicherung“ statt. Gemeinsam mit MRAS-Gruppen anderer Feuerwehren im Abschnitt wurden verschiedene Szenarien bewältigt. Geübt wurden alle Grundlagen- von Blockverankerungen über Reihenverankerungen und variablen Verankerungen sowie alle Knoten zur Eigensicherung und den zu sichernden Kameraden.

Außerdem fand eine allgemeine Schulung des Fachbereichs „Sanität“ zum Thema Erste Hilfe statt. Geübt wurde unter anderem der Notfallcheck bei nicht ansprechbaren Personen sowie die erforderlichen Folgemaßnahmen, Verbandslehre bei starken Blutungen sowie die Anwendung feuerwehrspezifischer Rettungsgeräte.



Die Wagnitzer Feuerwehrjugend war beim Faschingsumzug mit einer Gruppe vertreten

Feuerwehrjugend am Faschingdienstag

Nach vielen Stunden akribischer Vorbereitung rückten Mario, Luigi, Bowser und die Prinzessin auf den Rundkurs nach Feldkirchen aus, um am Faschingsumzug teilzunehmen. Thema unserer Gruppe

war das bekannte Videospieleformat Super Mario Kart von Nintendo.

Die Karts aller Charaktere wurden in mühevoller Handarbeit von unserer Feuerwehrjugend aus Kartonagen

gebaut und von Hand bemalt. Gemeinsam mit Betreuern und Feuerwehrmitgliedern wurde der Faschingdienstag beim Umzug ausgelassen begangen.

Wehrversammlung mit stolzer Bilanz

Am 8. März 2024 fand die Wehrversammlung für das Berichtsjahr 2023 statt. Kommandant HBI Wolfgang Hödl konnte zahlreiche Ehrengäste aus Politik und von befreundeten Einsatzorganisationen begrüßen.

Die stolze Bilanz der FF Wagnitz für das vergangene Berichtsjahr belegt mit über

13.800 Mannstunden eindrucklich, wie intensiv und engagiert in unserer Feuerwehr Zeit zum Schutze der Bevölkerung investiert wird. Mit 47 technischen sowie einem Brandeinsatz beweist das Berichtsjahr 2023 eindrucksvoll, dass unser Credo „zum Schutz der Bevölkerung“ wahrgenommen und

gelebt wird. Neben mehreren Verkehrsunfällen, teils mit schwerverletzten Beteiligten, lag der Hauptfokus auf Unwetterschäden und Elementarereignissen.

Für die Einsätze wurden von den Kameraden bei 244 eingesetzten Personen insgesamt 670 Stunden Einsatzzeit geleistet.

Fortbildung für E-Fahrzeuge

Am 23. Jänner fand bei der FF Deutschfeistritz eine Produktvorstellung statt. Präsentiert wurde ein Produkt zum Löschen eines Batteriebrandes. Da auch Elektrofahrzeuge vor Bränden nicht gefeit sind, muss sich die Feuerwehr andere Löschmethoden zulegen. Das konventionelle Löschen mit dem Strahlrohr führt beim Brand eines Batteriepakets nicht zum gewünschten Erfolg, daher hat sich die präsentierende Firma überlegt, die Batterie selbst anzustecken und zu fluten. Im Rahmen des Vortrages wurden Funktionsprinzip und technische Grundlagen erläutert, ehe es danach auf den Übungshof ging, wo ein Auto tatsächlich entzündet wurde, um das Produkt zu testen. Die FF Wagnitz ist mit einer speziellen Brandplane für E-Fahrzeuge ausgestattet, die im Brandfall bei Elektrofahrzeugen eingesetzt wird.

Die FF Wagnitz ist mit einer speziellen Brandplane für E-Fahrzeuge ausgestattet, die im Brandfall bei Elektrofahrzeugen eingesetzt wird.

Unterstützung für Volksbegehren

Die FF Wagnitz unterstützt ein Volksbegehren, bei dem für freiwillige Feuerwehren eine Steuerrückerstattung der Mehrwertsteuer gefordert wird.

Die Feuerwehr muss für alle ihre Anschaffungen ebenso die 20% Mehrwertsteuer abführen, was für Gemeinden und Kommunen zu erheblichen Mehrkosten führt und das Budget der Feuerwehren stark belastet. Man stelle sich vor, wie hoch die Mehrwertsteuer bei einem Feuerwehrausbau oder bei der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges zu Buche schlägt. Wir unterstützen dieses Ansinnen und möchten Sie darüber informieren, dass es diesbezüglich ein Volksbegehren gibt und Sie einladen, sich darüber zu informieren. Wenn dieses Ansinnen ihre Unterstützung findet, sind wir natürlich dankbar für Ihren Zuspruch.

Genauere Infos zu diesem Volksbegehren gibt es auf dessen Website unter <https://www.feuerwehr-volksbegehren.at>





KUNDEN INFORMATION.

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

Prok. Andreas Untersteiner
Leiter WohnTraumCenter



RAIFFEISEN ENERGIE- SPARBERATUNG

Sie wollen Ihre Heizung auf erneuerbare Energieträger umstellen, Ihr Haus dämmen oder mit einer PV-Anlage den eigenen Strom erzeugen und unabhängig werden?

Von unseren Finanzierungsexperten erhalten Sie wertvolle Informationen rund um die Themen Förderungen und Finanzierung im Wohnbau.

Als kompetenter Partner an Ihrer Seite zeigen wir Ihnen den richtigen Weg durch den „Förderdschunel“, und das Ganze maßgeschneidert innerhalb Ihres monatlich verfügbaren Budgets.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen unter wtc@rb-graz-thalerhof.at

FRAUEN & FINANZEN – KLEINE DENKANSTÖSSE

In Österreich ist Teilzeit meist Frauensache. Das hat zahlreiche Gründe, aber vor allem eine Konsequenz: weniger Geld. Und zwar nicht nur in der Gegenwart – die finanzielle Lücke, die durch die so genannte „Teilzeitfalle“ entsteht, vergrößert sich im Laufe des Lebens zu einem tiefen Graben. Um welche Summen es hier geht, wird von fast allen Menschen deutlich unterschätzt.

Hier einige **Zahlen** und **Fakten**:

- „Einkommensschere“: Der Unterschied zw. dem durchschnittlichen Brutto-Stundenlohn von Frauen und Männern liegt bei ca. 19%
- Bei Frauen lag die Teilzeit-Quote bei ca. 50% - bei Männer ca. bei 12%
- „Pensionslücke“: Frauen erhalten infolge der höheren Teilzeit Quote und des geringeren Stundenlohnes um ca. 40% weniger Pension

Lea Spindler

Kundenbetreuerin, Bankstelle Kalsdorf

WIR SUCHEN DICH!

Bankmitarbeiter (m/w/d)

Du kannst dich super in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Du denkst lösungsorientiert? Dann bist du bei uns in der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof genau richtig!

UNSERE VISION – DEINE ZUKUNFT

Wir, die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, sind ein Teil des größten regionalen Finanzunternehmens in der Steiermark. Schließlich vertrauen täglich 16.000 Kundinnen und Kunden auf unser Know-how. Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, setzen wir auf ein starkes Team, das Veränderungen als Chance begreift und Herausforderungen mit Ansporn begegnet. Denn so schaffen wir gemeinsam ein dynamisches Arbeitsumfeld, bieten jedem Teammitglied vielfältige Aufgabenstellungen und garantieren einen sicheren Arbeitsplatz.

Also, worauf wartest du noch?

Bewirb dich jetzt und komm ins Team der RB Region Graz-Thalerhof!





VINZENZGEMEINSCHAFT

Elfi Schwingenschuh ist neue Vorsitzende der Vinzenzgemeinschaft

In ihrer Generalversammlung am 26. Februar 2024 hat die Vinzenz-Gemeinschaft (VG) Feldkirchen Elfi Schwingenschuh einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Mag. Erika Sammer-Ernst wurde herzlich bedankt, dass sie zwölf Jahre lang mit großem Engagement die Vinzenzgemeinschaft geleitet hat. Sie ist auf eigenen Wunsch zurückgetreten, bleibt der VG aber als stellvertretende Vorsitzende erhalten. Ihr und ihrer Familie ein großes Danke und Vergelt's Gott!



Elfi kann sich bei ihrer Arbeit auf den Rückhalt ihres Mannes Martin und den vielen ehrenamtlich Engagierten bei der pfarrlichen VG verlassen. Die Pfarre dankt allen für

ihren beispielhaften Einsatz und ihr soziales Engagement. Wir alle hoffen, dass sich auch in der kommenden Zeit wieder neue Personen finden lassen, die sich in den Dienst

an den Schwächeren und Notleidenden in unserer Gesellschaft stellen: Nächstdienst ist auch ein Gottesdienst!

Pfarrer Edi Muhrer

Kontakt

Vorsitzende: Elfi Schwingenschuh,
Tel. 0664-39 93 626 bzw.

elfi.schwingenschuh@aon.at

Stellvertreterin: Mag. Erika Sammer-Ernst 0664-35 00 231 bzw.

erika.sammerernst@inode.at

Elfi Schwingenschuh (4. von links) übernahm die Leitung der Vinzenzgemeinschaft von Erika Sammer-Ernst (4. von rechts)

Ihr Leben ist zu Hause.

pflgeaktiv

Hilf uns helfen.

WIR SUCHEN

- **Heimhilfe**
- **Pflegeassistenz**
- **DGKP**
- **QuereinsteigerIn**

jobs@pflgeaktiv.at
Tel. 03135 47561
8077 Gössendorf

stundenweise bis hauptberuflich

Saubermacher

Mulden & Container

www.saubermacher.at 059 800

Saubermacher

SIE SCHAFFEN AN! Wir schaffen weg!

Für eine nachhaltige Entsorgung.

Verschiedene Behälter (7-38m³)

für sämtliche Abfälle, wie z. B. Ziegel, Altholz, Asbest, Grünschnitt, Bodenaushub uvm.

KONTAKTIEREN SIE UNS:

kundenservice@saubermacher.at

T: 059 800 5000 | saubermacher.at



ESV FELDKIRCHEN

Sturms Fußball-Legenden siegten auch im Stocksport-Duell

Mitglieder der Champions-League-Mannschaft des SK Sturm Graz duellierten sich beim ESV Feldkirchen mit der Raiba Graz St. Peter. Auch sonst war viel los im Klubgeschehen.

Am 2. Dezember wurden wieder alle treuen Mitglieder des Vereins zur Weihnachtsfeier zum Gasthaus Zoißl eingeladen, wo neben dem kulinarischen Genuss vor allem die Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit im Vordergrund stand. Beim gemütlichen Zusammensitzen konnten wir das Vereinsjahr nochmals Revue passieren lassen und freuen uns schon auf die Aktivitäten im neuen Jahr!

Sturm-Legenden siegten

Am 25. Jänner waren besondere Eisschützen auf der Stockbahn des ESV-Feldkirchen anzutreffen! Ehemalige Spieler der Champions League wie Mario Haas, Günther Neukirchner, Mario Posch und Gerald Strafer – um nur einige zu nennen – gaben sich ein Duell gegen ihre Sponsoren der Raiba Graz-St. Peter rund um deren Vorstandsdirektor Jörg Pummer. Mit tatkräftiger Unterstützung des ehemaligen VIP-Caterers Ferdl Purgstaller gewann die Gruppe der Fußballer haushoch das Essen sowie die Getränke, die sie nach dem Turnier sehr genossen haben.

Vier Teams am Start

Der ESV-Feldkirchen nahm mit vier Mannschaften am



Champions-League-Flair in Feldkirchen: Die Sturm-Legenden waren zu Gast

FOTOS: ESV (5)



Gratulationen an Erna Hiebler (Bild links), Anita Recher (Mitte) und Herbert Gruß (rechts)

Bauernschnapsen der FLF teil und konnte dabei einige schöne Preise mit nach Hause nehmen. Die Veranstaltung war ausgezeichnet organisiert und die Teilnehmer hatten riesigen Spaß dabei.

Vorstand gratulierte zu Geburtstagen

In den vergangenen Monaten gab es wieder besondere Geburtstage zu feiern, zu denen der ESV Feldkirchen herzlich gratulierte.

Unser langjähriges Mitglied Herbert Gruß feierte bereits seinen 90. Geburtstag. „Wir wünschen unserem Herbert

noch viele schöne Jahre und hoffen auf zahlreiche weitere Besuche in unserem Vereinshaus“, so ESV-Feldkirchen-Obmann Harald Wilfling.

Erna Hiebler wurde bereits im November zum 75. Geburtstag gratuliert. „Wir wünschen Erna alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit, damit sie uns noch lange mit ihren köstlichen Keksen verwöhnen kann!“, meinte Obmann Wilfling.

Anita Recher wurde von einer kleinen Delegation des Vorstands besucht und ebenfalls zum 75. Geburtstag gratuliert. Obmann Wil-

fling: „Bleib wie du bist und stecke uns weiter mit deiner Fröhlichkeit und deinem Humor an! Wir wünschen uns, dass wir dich noch lange bei uns haben!“

Aufruf: „Wenn auch ihr Teil des Teams des ESV-Feldkirchen werden möchtet, kommt vorbei! Ihr trifft uns jeden Mittwoch ab 15 Uhr und jeden Sonntag ab 9 Uhr im Vereinshaus und auf der Sportbahn beim Sportplatz Feldkirchen. Wir freuen uns auf euch!“

**Für den ESV Feldkirchen:
Obmann Harald Wilfling**

Verschönerung der Außenanlage

Ende des Jahres wurde fleißig angepackt, um die Außenanlage neu zu gestalten. Entlang der Stockbahn wurde die Holzwand mit Blech verkleidet, um sie so vor einer vorschnellen Verwitterung zu schützen. Außerdem bekam das Vereinshaus innen eine Generalreinigung.



Vereinsheim und Stockbahn wurden saniert

Nachruf Franz Pichler

Im Februar musste sich der ESV Feldkirchen nach langer schwerer Krankheit von Franz Pichler verabschieden. Franz war 51 Jahre lang Mitglied des Vereins. Anfangs hat er noch bei vielen Turnieren teilgenommen und hat sich stark im Vereinsleben eingebunden. In den letzten Jahren hat er sich vor allem aufgrund seiner schlechten Gesundheit immer mehr zurückgezogen, ist uns aber weiterhin unterstützend treu geblieben. Bei den Veranstaltungen war er immer gern gesehener Gast. Der ESV-Feldkirchen wird Franz stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sendet ihm ein letztes „Stock heil“.

FLF – FREIZEIT LIEBENDE FELDKIRCHNER

Neuer Teilnehmerrekord beim Bauernschnapsen

Am 10. Dezember war der Verein "Freizeit Liebende Feldkirchner" mit einem Stand am Adventmarkt vertreten. Neben dem sehr beliebten Glühmost fanden auch die steirischen Hirsch-Krainger reißenden Absatz. Dazu konnten die Besucher auch aus einer großen Auswahl an Holzbasteleien für ihre Weihnachtsdekoration zu Hause auswählen. Nach den „besinnlichen“ Weihnachtstagen wurde die Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Puhau abgehalten. Nach dem offiziellen Teil ließen wir uns vom hervorragenden Essen mit traumhafter Nachspeise verwöhnen.

Und es ging dann Schlag auf Schlag, denn das 16. Vereinsbauernschnapsen stand schon vor der Tür: Am 3. Februar war es so weit und der Zuspruch der Teilnehmer sprengte alle Erwartungen. „Wir hatten eine noch nie dagewesene Zahl von 30 Mannschaften. Wir freuten uns riesig über den großen Zuspruch und konnten nach der Nummernauslosung pünktlich um 13 Uhr mit der ersten Spielrunde beginnen“, sagte Obmann Robert Mörth. 60 Spieler und eine Vielzahl von Gästen brachten das Personal ins Schwitzen. Nach sechs Spielrunden und fast sechs Stunden Spielzeit standen die Sieger fest. Den ersten Platz erreichte das Duo Manfred Hörl mit seinem Partner Hermann Gruber. Obmann Robert Mörth überreichte



Die FLF-Mitglieder bei ihrem Stand beim Adventmarkt



30 Teams nahmen am Schnapsturnier teil



Obmann Robert Mörth überreichte die Preise

wunderschön gefüllte Körbe mit den verschiedensten Köstlichkeiten. „Auf diesem Wege nochmals ein riesengroßes Danke an alle unsere Sponsoren und Unterstützer, ohne deren Hilfe wir nicht so schöne Preise übergeben könnten. Nach all den Aktivitäten werden wir etwas Ruhe

einkehren lassen, denn im Mai steigt dann unser nächster Event, das Grillfest mit dem Jux-Dreikampf bei Familie Flucher“, heißt es vom Vorstand.

**Für den Verein „Freizeit Liebende Feldkirchner“:
Erich Lepold, Schriftführer**



SV FELDKIRCHEN



Die U12 des SV Feldkirchen wurde beim Hallenturnier in Lieboch Dritter

Der Sportverein Feldkirchen feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Die jüngsten Kicker sind erst vier Jahre alt.

Im Jugendbereich startet der SV Feldkirchen wieder mit elf Teams und weit über 120 Kindern und Jugendlichen in die neue Frühjahrssaison. Die U12, die beim Hallenturnier in Lieboch den dritten Platz belegt hat, wird bereits ein halbes Jahr früher in die U13 wechseln. Damit haben alle Fußballbegeisterten aus dem Jahrgang 2011 wieder die Möglichkeit, im Verein zu spielen. Bei Interesse bitte bei Trainer Nermin Catic unter 0676-77 52 353 melden.

Somit nehmen eine U7A, U7B, U8A, U8B, U9, U10A, U10B, U11, U13 und U16-Mannschaft an den Turnie-

ren und Meisterschaften des Steirischen Fußballverbandes teil. Besonders hinweisen möchte ich auf unseren „Kids Club“ für Kinder ab vier Jahren. Hier stehen für alle Mädchen und Buben der Spaß am Umgang mit dem Ball sowie das soziale Verhalten in der Gruppe im Vordergrund.

„Im Namen des Jugendleiters möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Trainern bedanken. Trotz großer Konkurrenz durch das Jugendausbildungszentrum GU-Süd oder der Fußballschule Raffl, gelingt es den engagierten Trainern immer wieder ein-drucksvoll, eine großartige

Teamstruktur sowie ein positives und soziales Umfeld zu schaffen“, sagt Obmann Günther Hermann.

In allen Angelegenheiten und Fragen rund um die Nachwuchsarbeit stehen Jugendleiter Rainer Koval (0664-66 22 293) sowie die administrative Leiterin Bianca Schroll (0664-34 41 713) jederzeit zur Verfügung.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit startet die erste Kampfmannschaft unter Trainer Mag. Mario Strohmayer und Co-Trainer Sandro Kahlhammer vom dritten Tabellenplatz aus in die kommende Frühjahrssaison der Unterliga Mitte und wird al-

les daran setzen, im vorderen Drittel weiter mitzuspielen.

Die zweite Kampfmannschaft, die überwiegend aus jungen Eigenbauspielern besteht und als Sprungbrett für die Erste gilt, beginnt in der 1. Klasse Mitte B unter dem Trainerteam René Mirtl und Martin Kickmaier als gute Sechstplatzierte.

„Weiters möchte ich auf unser 50-jähriges Bestandsjubiläum im heurigen Jahr hinweisen. Die offizielle Jubiläumsfeier wird am Samstag, dem 14. September 2024 auf der Sportanlage stattfinden. Ich bitte Sie, den Termin vorzumerken, nähere Infos folgen“, so der Obmann.

SV Feldkirchen – die Heimspiele im Frühjahr 2024:



Feldkirchen I: Unterliga Mitte,
Feldkirchen II: 1. Klasse Mitte B.

- 5. April** (19 Uhr): Feldkirchen I – Übelbach
- 6. April** (19 Uhr): Feldkirchen II – LUV Graz
- 19. April** (19 Uhr): Feldkirchen I – Andritz
- 20. April** (19 Uhr): Feldkirchen II – Straßgang
- 10. Mai** (19 Uhr): Feldkirchen I – Hitzendorf
- 11. Mai** (19 Uhr): Feldkirchen II – Kalsdorf II
- 24. Mai** (19 Uhr): Feldkirchen I – Eggersdorf
- 25. Mai** (19 Uhr): Feldkirchen II – Stattegg
- 8. Juni** (17 Uhr): Feldkirchen I – St. Marein/G.
- 9. Juni** (17 Uhr): Feldkirchen II – Tobelbad

Alle Termine und mögliche Änderungen:
www.svfeldkirchen.at

Vom Kids Club bis zur U16 – mit elf Jugendteams in das Jubiläumsjahr



Jugendleiter:
Rainer Koval



**Administrative Leiterin
Jugend:** Bianca Schroll



Wir freuen uns schon auf unsere Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens, die am 14. September auf der Gemeindesportanlage über die Bühne gehen wird.

Obmann Günther Hermann

Das erste Heimspiel nach Ostern findet am Freitag, dem 5.4.2024 gegen Übelbach statt. Spielbeginn ist 19:00 Uhr.

„Abschließend wünsche ich allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern im Namen des gesamten Sportvereins ein frohes und gesegnetes Osterfest!“

Für die Vereinsleitung:
Mag. Günther Hermann,
Obmann



**Spaß beim
Gschnas:
Die Stemmer
betrieben einen
Stand beim Fa-
schingsumzug**

AC-ASKÖ FELDKIRCHEN

Gemütlicher Abschluss und Spaß beim Fasching

Bei den Stemmern des AC-ASKÖ Feldkirchen wurde der Klubmeister ermittelt, außerdem war man bei Veranstaltungen aktiv.

Zum Jahresabschluss 2023 fanden am 24. November die Klubmeisterschaften des AC-ASKÖ Feldkirchen statt. Klubmeister wurde Julian Rauch mit einer Relativleistung von 48 Kilogramm. „Meister der Meister“ wurde wie im Vorjahr Alexander Pabst mit einer Relativleistung von 87 Kilogramm vor Stefan Pöcher – Relativleistung 79,10 Kilogramm und Alexander Jöbstl mit einer Relativleistung von 57,50 Kilogramm. Außer Konkurrenz am Start war Aryan Sindal mit einer Relativleistung von 48 kg. Im Anschluss fand die gemütliche Weihnachtsfeier im Gasthaus zum Flughafen statt.

Ende Dezember lud Obmann Thomas Greiner wieder zum traditionellen Eierbier trinken ein. Diese Tradition finden alljährlich zu Ehren des Vereinsgrün-



**Spaß beim
Gschnas:
Die Stemmer
betrieben einen
Stand beim Fa-
schingsumzug**

ders Josef Saurugg statt.

Am 13. Februar betrieb der Verein beim Faschingsumzug im Ziel eine Labehütte. „Der Wettergott hatte mit uns Erbarmen und somit haben wir bis 21.30 Uhr Betrieb gehabt und hatten sehr viel Spaß dabei. Danke für die Möglichkeit“, sagt Obmann Thomas Greiner.

Dieses Jahr nimmt die Mannschaft des AC-ASKÖ Feldkirchen wieder an der Teamliga Wien-Niederösterreich-Steiermark teil und hat die Mannschaften Eiche Wien Ottakring, AK-Traiskirchen, SVS Schwechat und WKG Breitenfurt/Klos-

terneburg als Gegner.

Der erste Wettkampf nach der Winterpause war am 9. März gegen Eiche-Wien Ottakring in Wien.

Am 23. und 24. März fanden in unserer Sporthalle die steirischen Meisterschaften im Kraftdreikampf statt.

Am 4. Mai findet ein Heimkampf – Teamliga 3 gegen Schwechat und am 25. Mai gegen Traiskirchen statt. Somit wünschen wir Ihnen, liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner ein Frohes Osterfest.

**Für den AC-ASKÖ
Feldkirchen:**
Thomas Greiner, Obmann



AUSTRIA-EXTREME-TRIATHLON

Ohne Augenlicht, aber mit viel Herz am Start

Athlet Ondrej Zmeskal stellt sich der Herausforderung "Austria eXtreme Triathlon" und setzt damit ein Zeichen für Inklusion.

Am 22. Juni 2024 wird in der Steiermark Geschichte geschrieben, wenn der Blinde Ondrej Zmeskal mit seinen erst 33 Jahren, als erster Athlet mit Beeinträchtigung beim härtesten Triathlon Österreichs teilnimmt. Die Eckdaten dieses Events sind: 3,8 Kilometer schwimmen in der Mur, 186 Kilometer mit 4000 Höhenmetern Radfahren, um letztendlich 43,6 Kilometer mit 2000 Höhenmetern zu laufen.

In einem exklusiven Interview gewährt er uns einen Einblick in seine einzigartige Reise und die Herausforderungen, die er auf dem Weg zum Start zu meistert hat.

Ondrej, der seit einigen Jahren dem Triathlon verfallen ist, hat sich durch eine Vielzahl von Wettkämpfen gearbeitet, darunter Weltcups, Sprintdistanzen, Xterra und sogar Ironman-Events. Seine Liebe zum Sport und der ständige Drang nach neuen Herausforderungen führten ihn schließlich zum Austria eXtreme Triathlon, einem Bewerb, der für seine extremen Bedingungen bekannt ist.



Ondrej Zmeskal (rechts) wird gemeinsam mit einem Helfer den Austria Extreme-Triathlon bestreiten
FOTO: ZMESKAL

Die Veranstalter des Austria eXtreme Triathlons hatten stets den Geist der Inklusion und Vielfalt im Fokus. Durch ihre Unterstützung und Offenheit ermöglichen sie Athleten wie Ondrej, ihre Grenzen zu überschreiten und gleichzeitig eine Botschaft der Inklusion in die Sportwelt zu senden.

„Ich habe von den Veranstaltern die Möglichkeit erhalten, meine Fähigkeiten zu zeigen und die Bedeutung von Inklusion im Triathlon zu betonen“, erklärt Ondrej. „Es ist nicht nur mein persönliches Ziel, sondern auch ein Schritt für eine inklusivere Zukunft im Sport.“

Die Vorbereitung auf einen solchen Wettbewerb erfordert Hingabe und eine kluge Herangehensweise. Als blinder Athlet verlässt sich Ondrej

auf seinen Supporter. Um sich auf jede der Triathlon-Disziplinen vorzubereiten trainiert er in seinem Heimstudio und nutzt Simulatoren für Radfahren und Laufen, während er im Schwimmbad mit seinem Supporter trainiert.

Eine der größten Herausforderungen stellt das Schwimmen dar, bei dem Navigation entscheidend ist. Gemäß den ITU-Regeln ist ein 80 Zentimeter langes Seil zwischen Ondrej und seinem Supporter gespannt, um ihm eine Richtlinie zu geben. Besonders bei widrigen Bedingungen wie Wind und Wellen erfordert dies ein Höchstmaß an Koordination und Vertrauen.

Trotz der zusätzlichen Schwierigkeiten, die mit seiner Sehbehinderung ein-

hergehen, nimmt Ondrej am Wettkampf teil wie jeder andere Triathlet auch – mit Ausnahme eines Tandem-Rads und eben des Seils.

Auf die Frage nach Vorbildern und Athleten, die ihn inspirieren, antwortet Ondrej bescheiden: „Wir mögen jeden der freundlich ist und ‚Hallo‘ sagt und sich unterhalten möchte. Jeder Athlet hat seine eigene Geschichte und Herausforderungen, und das macht den Sport so besonders.“

Da die Organisatoren des Austria eXtreme Triathlon einen positiven Zugang zum Behindertensport haben, freuen sie sich auf Ondrejs Teilnahme und wünschen ihm viel Erfolg.

Für das Team von Austria Extreme: Maria Schwarz, Präsidentin



TTC FELDKIRCHEN

20 Jahre im Zeichen des Tischtennissports

Der Aufschwung des TTC Feldkirchen zu einem der besten Klubs der Steiermark liegt vor allem an einem Spieler: Tobias Scherer.

Wir schreiben das Jahr 2004, der TTC Feldkirchen spielt Tischtennis noch im Bunker unter der Schule und beginnt langsam, konsequentes Nachwuchstraining aufzubauen. Ein Achtjähriger aus Seiersberg entschließt sich, im Verein Tischtennis zu spielen: Tobias Scherer. „Es war eine schwierige Entscheidung zwischen Fußball und Tischtennis. Aber der Erfolg bindet einen dann an die Sportart. Als ich in der steirischen Nachwuchs-Superliga mehrere Gruppen in Folge ohne Niederlage gewinnen konnte, war das sehr besonders für mich. Der Artikel ‚Kleiner Mann am Tisch ganz groß‘ in der Woche hat mich dann mächtig stolz gemacht“, erinnert sich Tobias Scherer.

Die folgenden Jahre waren

geprägt von Erfolgen, Erfolgen und Erfolgen – Rückschläge gab es selten. Zehn Jahre in Folge beendete Tobias Scherer die steirische Nachwuchsrankliste seines Jahrgangs auf Rang eine, eine fast unglaubliche Bilanz. Die steirischen Meistertitel der jeweiligen Altersklasse holte er im Jahresrhythmus ab, als wäre es das einfachste auf der Welt. Und auch österreichweit ist er vorne dabei, drei Mal siegt er mit der steirischen Mannschaft (U11, U13 und U15) bei den österreichischen Meisterschaften!

„Genial waren die österreichischen Meisterschaften in der U11 in Wien, als im Einzel Dritter wurde und von Weltmeister Werner Schlager den Pokal überreicht bekommen habe! In dieser Zeit habe ich auch meine ersten Einberufungen zu ÖTTV-Kaderkursen bekommen und durfte bei einigen internationalen Turnieren dabei sein. Ich habe neue Freunde über die

Bundesländergrenzen hinweg gefunden und wurde selbstständiger“, erinnert sich der jetzt 28-Jährige.

Ein herausragender Erfolg war dann als 15-Jähriger, als er im Landesliga-Spitzenkampf um den Aufstieg in die 2. Bundesliga in Gratwein 4:0 gespielt hat und auch den Ex-Erstligaspieler Toni Pleva in fünf Sätzen bezwang. Mit dem Titel hat es trotzdem nicht geklappt und Tobias wechselte zu Don Bosco Graz in die 2. Liga. „Ich habe viel trainiert und versucht mein Spiel zu verändern, aber das Herz brachte mich zurück zu Feldkirchen.“ Der Verein schaffte es in die 2. Bundesliga und an der Seite des Legionärs Gregor Zafostnik aus Slowenien konnten sich die Jungen gut entwi-

Bilder einer Karriere (von links): Tobias Scherer bei seinem ersten Turnier in Judenburg 2005, österreichischer Meister U15 mit dem steirischen Team, mit Lisa Storer österreichischer Meister U21 Mixed, mit Gregor Zafostnik 2015 und als steirischer Meister der allgemeinen Klasse 2023

ckeln. Damals feierte Scherer mit dem österreichischen Meistertitel im U21-Mixed-Doppel mit Lisa Storer den größten Erfolg seiner Karriere. „Wir haben nacheinander die Nummern eins, zwei und drei Österreichs geschlagen – das war wie im Märchen“, erinnert sich Scherer.

Wenig später feierte er mit Alexander Nöst im Doppel und Lisa Storer im Mixed seine ersten steirischen Meistertitel der allgemeinen Klasse, ehe er vor einem Jahr in Fürstenfeld zum ganz großen Coup ansetzte. „Ich habe alle vier Bewerbe gewonnen und wurde zum ersten Mal steirischer Meister im Einzel. So etwas geht dir nur selten im Leben auf“, meint Tobias Scherer, der sich auch für die Unterstützung bei seiner Familie und bei seinem Trainer Raimund Heigl bedankt. „Er war wie ein zweiter Vater für mich auf all den Reisen zu Trainingslagern oder Turnieren. Diese Unterstützung hat mich nicht nur sportlich, sondern vor allem menschlich sehr viel weiter gebracht. Danke, Raimi!“ Und die Reise ist noch nicht zu Ende, das Erfolgsduo bleibt hungrig.



Feldkirchens Nummer 1: Tobias Scherer



BSV FELDKIRCHEN



Beim Hobbyturnier in Gamlitz war der BSV Feldkirchen mit einer schlagkräftigen Truppe am Start

Der BSV Feldkirchen feiert Zehn-Jahr-Jubiläum

Klein, aber fein präsentiert sich seit mittlerweile zehn Jahren der Badmintonsportverein Feldkirchen, kurz BSV. Beim Hobbyturnier in Gamlitz Mitte März war die Truppe rund um Obmann Dieter Arzt wieder einmal im Turniersgeschehen vertreten. Mit Erfolg: Peter Soral und Gernot Schlager belegten hinter einem Team aus Kalsdorf Rang zwei, Simon Koch und Jürgen Kickmaier, die dieses Turnier schon zwei Mal für

sich entscheiden konnten, wurden Vierte. Obmann Arzt und sein Partner Jochen Mollich schafften Rang fünf, Martin Finster und Robert Maier belegten Rang acht. In der B-Gruppe schaffte es das Damenteam Eva Soral und Kathrin Mollich auf Rang fünf.

„Wir sind zwar nicht über-ehrgeizig, aber die Turnier-teilnahmen sind schon wichtig für die Motivation an den Trainings teilzunehmen. Plötzlich war die Halle mit 12, 13 Spielerinnen und Spie-

lern wieder voll“, sagt Arzt.

Der Verein feiert heuer sein zehnjähriges Besatndsjubiläum, gespielt wird aber schon zwei Jahre länger. Auch bei den Veranstaltungen der Gemeinde wie beim Adventmarkt, beim Eisstockturnier oder beim Müllsammeln ist der BSV ein verlässlicher Vertreter.

Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr wird in der Sporthalle trainiert. „Der Spaß steht bei uns im Vordergrund und den haben wir“, sagt der Obmann.

SILVESTERLAUF

800 Euro für guten Zweck erlaufen

Am Silvestertag 2023 wurde bei der Herberts Stubn der 24. Silvesterlauf mit circa 130 Läufern und Wanderern durchgeführt. Es wurden wieder zwei Labestationen in Wagnitz bei Familie Krois und beim Pfarrhaus Feldkirchen eingerichtet, wofür sich der Veranstalter herzlich bedankt. „Ein besonderen Dank gilt unseren Herrn Pfarrer Edmund Muhrer für den alljährlichen Neujahrs-segen. Weiters möchten wir uns bei diversen Firmen und der Gemeinde Feldkirchen für die vielen Warenpreise, die es möglich gemacht haben, dass jeder Teilnehmer ein Präsent bekommen“, sagt Herbert Paukert. Der Gesamterlös von circa 800 Euro wurden an Bürgermeister Erich Gosch mit der Bitte um Weiterreichung an bedürftige Feldkirchner übergeben. In der überfüllten Herberts Stubn wurde bis zum Silvesterabend weitergefeiert.

Professionelle Sprachkurse & Nachhilfe



Englisch, Italienisch & Französisch Sprachkurse

Angebote:

Schnupperkurse, Urlaubskurse, Seniorenkurse, Nachhilfe uvm.

Informationsabende:
Mittwoch, 10. April 2024
&
Dienstag, 30. April 2024
Beginn: 19:00 Uhr

Wo?

Rudersdorfer Str. 225,
8073 Feldkirchen

Demnächst
in Feldkirchen
bei Graz

Weitere Informationen finden Sie im Gemeindeamt, im Foyer des Kursortes oder unter www.damass.at (für ITA & FRA) bzw. www.ftw-translations.at (für ENG)



SKATCLUB HERZ-DAME

Die mit den Karten spielen

Der Feldkirchner Skatclub „Herz-Dame“ ist regional und national sehr erfolgreich.

Der renommierte Skatclub „Herz-Dame“ Feldkirchen hat auch im Spieljahr 2023 wieder respektable Erfolge im Turnierbetrieb des Österreichischen Skatverbandes erspielen können. Neben den schon gewohnten Top-Platzierungen bei österreichischen Cup-Turnieren waren die im Feldkirchnerhof wöchentlich aktiven Skatfreunde als Dritte erneut am Stockerl der Österreichischen Skat-Mannschaftsmeisterschaften. In einem spannenden Wettkampf musste sich die Feldkirchner Auswahl erst im finalen Durchgang äußerst knapp geschlagen geben. Für „Herz-Dame“ holten Karl Premm, Christian Harringer, Mag. Isabella Tscherne und Gerald Maierl die Bronzemedaille.

Die Österreichischen Tischpunkte-Meisterschaften hatten die Feldkirchner abermals im Griff: Gerald Maierl holte sich den Sieg vor Christian Harringer, mit Karl Premm am vierten Rang



Bronze bei österreichischen Skat-Meisterschaften: Karl Premm, Christian Harringer, Isabella Tscherne und Gerald Maierl (v. l.)

wurde ein Dreifach-Erfolg nur knapp verpasst.

2023 wurde zum 15. Mal die Grazer Skatmeisterschaft ausgetragen. An insgesamt zwölf Spielabenden – abwechselnd je vier in Feldkirchen, Graz St. Peter und Lassnitzhöhe – plus einem abschließenden Finalturnier konnte Christian Harringer zum sechsten Mal hintereinander die Gesamtwertung

für sich entscheiden und ist damit seit seinem ersten Antreten 2017 durchgehend amtierender Grazer Skatmeister.

Der Sieg beim traditionellen und beliebten Osterfleischturnier im Feldkirchnerhof holte sich mit Bernd Reiner ebenfalls ein Feldkirchner Zocker. Karl Premm zeigte als Zweiter beim Österreich-Pokal-Turnier in Gloggnitz abermals auf.

Der Skatclub „Herz-Dame“ Feldkirchen ist eine bunte Gemeinschaft von Menschen, die sich mit viel Leidenschaft, ein wenig Ehrgeiz und einer guten Portion Humor zum Skatspiel zusammenfinden. Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr wird im Feldkirchnerhof ungezwungen und in lockerer Atmosphäre unserem Hobby nachgegangen.

Interesse geweckt? Wir freuen uns über jeden Neuzugang, ohne Altersbeschränkung, einzige Voraussetzung ist Freude am Spiel. Melden Sie sich einfach bei unserem Obmann Toni Kühberger unter 0664/1909755!

Achtung: Am Freitag, 5. April 2024, um 18.30 Uhr beginnt erstmals im Feldkirchnerhof ein Skatkurs für Anfänger. Dauer vier Abende (5. 4., 12. 4., 19. 4., 26. 4.) 18.30 bis circa 21 Uhr, Kosten einmalig 30 Euro pro Person. Verbindliche Voranmeldung erbeten bei Kursleiter Christian Harringer unter 0650-75 17 613.



Im Senioren-Tageszentrum Seiersberg wird täglich geturnt

Turnen für Senioren

Im Senioren-Tageszentrum Seiersberg steht Bewegung hoch im Kurs. Mit maßgeschneiderten Turnangeboten werden hier Körper und Geist in Form gehalten sowie Beweglichkeit und Koordination trainiert. Damit setzen die Tagesgäste auf aktive und gesunde Lebensweise, die sich positiv auf das Gesamtwohlbefinden auswirkt.

„Wenn auch Sie Interesse an einem geselligen Umfeld haben, mit dem Ziel, die körperliche und geistige Aktivität lange zu erhalten bzw. zu fördern, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns. Auch Menschen mit dementiellen Geschehen können hier Anschluss finden und Zugehörigkeit erfahren“, so das Team der Volkshilfe.

Gutschein

für einen kostenlosen Kennenlerntag im Senioren-Tageszentrum Seiersberg (Haushammerstraße 3) mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation.

Einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag. Telefonische Anmeldung erbeten unter (0316) 28 78 74-16.



Serviceleistungen im Gemeindeamt

Öffentlicher Notar:

Notar Graz-Süd

Jeden Montag von 16.30 – 18 Uhr – kostenlose Beratung.

Bauberatung und Raumplanung:

(um telefonische Voranmeldung wird gebeten)

Die nächsten Termine sind am 22. April und 27. Mai 2024

BM Ing. Josef Greiner - von 16.30 bis 18 Uhr

DI Andreas Ankowitsch - von 16 bis 18 Uhr

Rechtsberatung im Gemeindeamt:

Mag. Karl Wolfgang Schöff, LL.M.. –

Anmeldung unter: (0316) 29 11 35 – 31.

Sicherheitsprechstunde der

Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden zweiten Montag zu Quartalsbeginn von

17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

Notrufe

Ärztendienst 141

Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte

mit der Telefon-Vorwahl

(0 316) 122

(0 31 33) 122

(0 31 35) 122

Polizei-Notruf: 133

Rettung-Notruf: 144

Euro-Notruf: 112

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133- 61 33

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:

HBI Johann Binder Tel.: 0664-33 027 00

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:

HBI Wolfgang Hödl Tel.: 0676-95 42 290

Sonstige Institutionen

Kinderkrippe: Beate Sokar
Anton-Bruckner-G. 4, Tel: (03135) 50 915

Kinderkrippe/ Miriam Gobold

Kindergarten: Kulmistraße 7, Tel.: (0316) 29 20 340

Gemeinde- Irene Pellischek

kindergarten: Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664-8410541

Pfarr- Claudia Nikcevic

kindergarten: Feldkirchner Str. 226, Tel. (0316) 29 42 48

Volksschule: VDir. Dipl. Päd. Ulrike Kahraman, BEd

Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Mittelschule: OSR Dir. Dipl. Päd. Elke Roth-Neukom

Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Gabriele Spurej

Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Mittags- Daniela Frasn, Tel.: (0316) 29 11 35 26

betreuung:

Bücherei: Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr

(während der Schulzeit)

Triester Straße 55 (Kulturheim)

Tel.: (0316) 29 36 66

Musikschule: Dominik Kainzinger-Webern
Triester Straße 55, Tel.: (0316) 29 11 35-29

Musikschule Alexandra Shams Eldin

Feldkirchen: Triester Straße 55, Tel.: 0676/ 533 07 23

Marktmusik- Obman Martin Rabensteiner

kapelle: Tel.: 0664/856 23 25

Pfarrkanzlei

Feldkirchen: Tel.: (0316) 29 10 60

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Redaktion:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57,
8073 Feldkirchen

Blattlinie: Die Feldkirchner Nachrichten beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember.

Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG. Gmeinerstraße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Kontakt: Für Anregungen, Berichte und Inseratenwünsche kontaktieren Sie bitte Raimund Heigl unter Tel. (0 316) 29 11 35 – 19 oder per Mail unter r.heigl@feldkirchen-graz.gv.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
24. Mai 2024



QR-Code zur
Gemeinde-Homepage:



www.feldkirchen-graz.gv.at



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Walter Leitner

Feldkirchen, Schloßgasse 2 Tel. (0316) 29 11 48
bzw. 0676-38 57 470

Dr. Elke Kastl

Feldkirchen, Franz-Lehar-Gasse 3a. Tel. (0 31 35) 50 788
bzw. 0680-50 720 44.

Dr. Christine Wohlfahrt

Seiersberg-Pirka, Mitterstraße 141, Tel. (0316) 24 25 11

Dr. Christina Stauber

Seiersberg-Pirka, Haushamerstraße 2, Tel. (0316) 29 70 52
bzw. 0664-355 50 66

Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050-144 51 73 11 und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg-Pirka, Tel. 050-144 517 000.



Ärzte und medizinische Einrichtungen

24-Stunden-Betreuungsagentur Uranschek Tel. 0664-26 00 858
Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland.
www.achtsam-im-alter.at.

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 32 10

Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin (Arzt für Allgemeinmedizin, Wahlarzt).

Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 11 Uhr. Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Aluani Ute Tel. (0316) 29 32 10

Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin

Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2, Termine nach Vereinbarung.

Becken-Wilferl Daniela, Mag.ª Tel. 0664-58 13 173

Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10, Termine nach Vereinbarung.

Bernhard Sybilla, Dr. med. univ. Tel. 0676-55 01 571

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schloßgasse 2.

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 bis 13 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr.

Berg Tina Tel. 0664-59 86 665

Osteopathin, Kinder- und Frauenosteopathin & Physiotherapeutin, Hafnerstraße 49 a, Termine nach Vereinbarung.

Brunner Ernst, Dr. med. univ. Tel. 0650-27 19 620

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefarmer, Totenbeschau Niechtenmühlstraße 44. Termine nach Vereinbarung.

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 12 62

Ganzheitliche Privatordination. Billrothgasse 5.

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Homöopathie, Bachblüten, Bioresonanz mit Schwerpunkt Blockadenlösungen, Austesten und Behandlung von Allergien

Frühwirth Renata Tel. 0664-78 87 451

SaCranio Therapeutin und Energetikerin

Paul-Anton-Keller-Gasse 10. Termine nach Vereinbarung.

Goswami Alexandra, Dr.Mag.med.vet Tel. 0699-11 60 16 00

Tierärztin, Triester Straße 183. Termin nach Vereinbarung.

Herzog Gernot, Dr.med.univ Tel. (0316) 29 14 61

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Triester Straße 32.

Montag 9 – 16 Uhr, Dienstag 12 – 16 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 8 – 12 Uhr, Freitag 8 – 11 Uhr.

homo vitalis Schulungs-Ges.m.b.H.

Dipl.-Ernährungsberaterin Gertraud Heschgl Tel. 0664-25 65 181

Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. (03135) 50 788 bzw. 0680-50 72 044

Praktische Ärztin, Franz-Lehar-Gasse 3a (NEU). Parkerlaubnis für PatentInnen beim Unimarkt. – Montag, Mittwoch, Freitag 7 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr. Nach Vereinbarung: Mittwoch 14 bis 16 Uhr.

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 11 48

Praktischer Arzt. Schloßgasse 2

bzw. 0676-385 74 70

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr.

Montag, Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Manuela Hatz, M.Ed. Tel. 06647-750 90 360

Diätologin, Ernährungsberatung, Ärztenzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2
Termine nach Vereinbarung.

Michael Töpfer Tel. 0676-41 09 449

Heilmassage und energetische Behandlungen, Ärztenzentrum, Schloßgasse 2/1/9. Termine nur nach Vereinbarung.

Michaela Marl, DSA Tel. 0699-11 47 40 96

Triester Straße 203, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision.

Neubauer-Sicher Nicole Tel. 0664-43 58 546

Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a. Termine nach Vereinbarung.

PALOS Pflege und Betreuung Tel. (03135) 54 183

Roseggergasse 9, 8401 Kalsdorf bei Graz Tel. 0664-128 54 05

Resch Birgit, Jakob Nina, Wucherer Birgit Tel. 0664-796 82 91

Dipl. Physiotherapeutinnen, Schloßgasse 2.

Montag bis Freitag 7.30 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Schoberleitner Karin, Dipl. Päd., BEd, MAS Tel. 0681-201 46 023

Dipl. Ernährungspädagogin, Ernährungsberaterin und Kinesiologin.

Lagerstraße 43. Termine nach Vereinbarung.

Dipl. Shiatsu Therapeutin Sonja Haslinger Tel. 0664-118 47 21

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht.

Wagnitzstraße. Termine nach Vereinbarung.

Sinn-Zeba, MA Christa Tel. 0664-991 61 23

Akademische Sprachtherapeutin/Logopädin.

Schloßgasse 2, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Seidl Franz, MAS, MBA Tel. 0676-303 16 59

Psychotherapeut.

Zuschnegg Evelyn Tel. 0664-148 29 19

Psychotherapeutin, Triester Straße 203. Web: selbstwertleben.at.

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 37 41

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, Obere Seeparkgasse 1.

Montag, Dienstag, Mittwoch 13 bis 18 Uhr. Donnerstag, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Wohlfühloase Verena Großschädl & Claudia Zenz Tel. 0664-541 19 19

Massagepraxis, Mozartgasse 12.

Dienstag, Mittwoch, Donners-tag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12

und 14 bis 17 Uhr. Montags geschlossen.

Johannes Apotheke, Tel. (0316) 29 22 87

Triester Straße 32. Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. (0316) 28 65 29

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. 050-144 51 73 11

bzw. 0676-8754-400 120

Rotes Kreuz. Bezirksstelle Graz-Umgebung Tel. 050-144 517 000

bzw. werktags 0316/14 8 44

Notrufe: 144

Ärztendienst: 141

Krankentransporte und Auskünfte: (ohne Vorwahl) 14 844

Krankentransport WAILLAND, Pirka: Tel. 0664-438 05 90

Mütterberatung – jeden dritten Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule

Premstätten, Schulstraße 6 (Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes).



APRIL 2024

1. 4., 9 Uhr:

Ostermontag: Hochamt.
Pfarrkirche.

4. 4., 19 Uhr:

Glaubensgespräche zum Thema: Beten kann ich überall, wozu brauche ich die Kirche?
Pfarrheim.

5. 4., 19 Uhr:

Fußball, Unterliga Mitte:
SV Feldkirchen I – Übelbach.
Sportplatz.

6. 4., 19 Uhr:

Fußball, 1. Klasse Mitte B:
SV Feldkirchen II – LUV Graz.
Sportplatz.

6. 4., 11 Uhr:

Aktion Saubere Steiermark: Jause und Getränke beim Altstoffsammelzentrum.

7. 4.:

Weißer Sonntag

8 Uhr: Frühmesse.

10.30 Uhr: Firmung mit Abt Mag. Gerhard Hafner, OSB
Pfarrkirche.

8. 4., 17 Uhr:

Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft.
Pfarrheim.

5. 4., 19 Uhr:

Clubabend des Airportclubs.
Seminarraum 2, Flughafen Graz.

11. 4., 10 Uhr:

Pensionistenverband:
Ausflug zum Kirchenwirt Sommer in St. Johann/H.

14. 4., 14 Uhr:

Näh-Repair-Café und Kleidertausch:
Pfarrheim.

18. 4., 15 Uhr:

Volksschule: Zweiter Teil der Schuleinschreibung – Kennenlernen in Kleingruppen.
Volksschule.

19. 4., 19 Uhr:

Fußball, Unterliga Mitte:
SV Feldkirchen I – Andritz.
Sportplatz.



Fußball.

Die erste Mannschaft des SV Feldkirchen geht als Drittplatzierter in die Frühjahrsmeisterschaft der Unterliga Mitte. Das nächste Heimspiel findet am 5. April um 19 Uhr auf der Josef-Greger-Sportanlage statt. RH

5. 4.

5. 6.



Vortrag.

Univ. Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Chef der Kinderabteilung des LKH Hochsteiermark, referiert am 5. Juni um 18 Uhr im Feldkirchnerhof zum Thema „Kinderimpfungen – oft empfohlen, viel diskutiert“.

VERANSTALTUNGSKALENDER

20. 4., 19 Uhr:

Fußball, 1. Klasse Mitte B: SV Feldkirchen II – Straßgang.
Sportplatz.

21. 4., 9 Uhr:

Heilige Messe, anschließend Pfarrcafé und Weltladen.
Pfarrkirche/Pfarrheim.

22. 4., 17 Uhr:

Vinzenzkonferenz.
Pfarrheim.

24. 4., 18 Uhr:

Vortrag: Gelassenheit als Gesundheitsfaktor mit Ing. Wolfgang Lercher.
Feldkirchnerhof.

27. 4., 16 Uhr:

Kindertheater der Schauspielgruppe Feldkirchen.
Pfarrheim.

27. 4., 12 Uhr:

Wandern und Natur beobachten (City Nature Challenge 2024).
Treffpunkt *Austraße Richtung Gössendorfer Kraftwerk.*
Veranstalter: Die Grünen Feldkirchen.

28. 4., 16 Uhr:

Kindertheater der Schauspielgruppe Feldkirchen.

spielgruppe Feldkirchen.
Pfarrheim.

31. 4., 16 Uhr:

Kindertheater der Schauspielgruppe Feldkirchen.
Pfarrheim.

31. 4., ab 6 Uhr:

Osterweckruf der Markt-
musikkapelle.
Ortsgebiet Feldkirchen.

MAI 2024

4. 5., 18 Uhr:

Gewichtheben, Teamliga 3: AC ASKÖ Feldkirchen – SVS Schwechat.
Sporthalle.

4. 5., 16 Uhr:

Kindertheater der Schauspielgruppe Feldkirchen.
Pfarrheim.

5. 5., 9 Uhr:

Floriansmesse, anschließend Pfarrcafé und Weltladen.
Pfarrkirche/Pfarrheim.

5. 5., 16 Uhr:

Kindertheater der Schauspielgruppe Feldkirchen.
Pfarrheim.

6. 5., 17 Uhr:

Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft.

Pfarrheim.

8. 5., 10 Uhr:

Pensionistenverband:
Ausflug zum Gasthaus Forstnerwirt auf der Sau-
alpe mit Besichtigung
Rosenprinz mit Führung.

9. 5., 9 Uhr:

Christi Himmelfahrt,
Hochamt.
Pfarrkirche

10. 5., 19 Uhr:

Fußball, Unterliga Mitte:
SV Feldkirchen I – Hitzendorf.
Sportplatz.

11. 5., 19 Uhr:

Fußball, 1. Klasse Mitte B:
SV Feldkirchen II –
SC Kalsdorf II.
Sportplatz.

12. 5., 9 Uhr:

Muttertag, Heilige Messe.
Pfarrkirche

19. 5., 9 Uhr:

Pfingstsonntag, Hochamt,
anschließend Pfarrcafé und
Weltladen.
Pfarrkirche/Pfarrheim.

20. 5., 9 Uhr:

Pfingstmontag, Heilige
Messe. Pfarrkirche.

22. 5., 14.30 Uhr:

Gottesdienst im Seniorenheim Adcura.
Seniorenheim Adcura.

22. 5., 18.30 Uhr:

Frauenliturgie, Pfarrheim.



4. 5.

Gewichtheben.

Die Stemmer des AC-ASKÖ Feldkirchen bestreiten am 4. Mai und 25. Mai in der Sporthalle des Sportzentrums Kämpfe der Teamliga 3 gegen die SVS Schwechat sowie gegen den AK Traiskirchen.

22. 5., 18 Uhr:

Vortrag: "Müdigkeit, Energielosigkeit, ständig Infekte – effektive Strategien aus der medizinischen Praxis" mit Dr. Peter Aluani.

Feldkirchnerhof.

23. 5., 19 Uhr:

Glaubensgespräche zum Thema: Ich lese gerne, warum nicht auch die Bibel?

24. 5., 19 Uhr:

Fußball, Unterliga Mitte: SV Feldkirchen I – Eggersdorf.

Sportplatz.

25. 5., 19 Uhr:

Fußball, 1. Klasse Mitte B: SV Feldkirchen II – Stattegg United.

Sportplatz.

25. 5., 18 Uhr:

Gewichtheben, Teamliga 3: AC ASKÖ Feldkirchen – AK Traiskirchen.

Sporthalle.

25. bis 26. 5.:

Fußwallfahrt der Pfarre nach Mariazell.

26. 5., 9 Uhr und 11 Uhr: **Erstkommunion.**

Pfarrkirche.

27. 5., 17 Uhr:

Vinzenzkonferenz.

Pfarrheim.

30. 5., 8.30 Uhr:

Fronleichnam, Hochamt mit anschließender Prozession. *Pfarrkirche.*



27. 4.

Kindertheater.

Das Stück „Keine Angst vor Hotzenplotz“ nach Otfried Preußler wird heuer im Rahmen des Kindertheaters im Pfarrsaal aufgeführt. Die Termine: 27. und 28. April sowie 4. und 5. Mai.

30. 5., 10.30 Uhr:

Frühschoppen des ÖKB Feldkirchen und Teilnahme an der Fronleichnamprozession. *Pfarrheim.*

30. 5., 8.40 Uhr:

Botanischer Ausflug mit Michael Flechl auf den Admonterkogel in Graz.

Treffpunkt: Kreuzung Wiener Straße/Andritzer Reichstraße.

Veranstalter: Die Grünen Feldkirchen.

JUNI 2024**3. 6., 17 Uhr:**

Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft.

*Pfarrheim.***5. 6., 18 Uhr:**

Vortrag: „Kinderimpfungen – oft empfohlen, viel diskutiert“ mit Univ. Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Chef der Kinderabteilung am LKH Leoben.

*Feldkirchnerhof.***8. 6., 17 Uhr:**

Fußball, Unterliga Mitte: SV Feldkirchen I – St. Marrein/Graz.

Sportplatz.

8. 6., 18 Uhr:

Frühlingskonzert der Singgemeinschaft.

*Turnsaal der Volksschule.***9. 6., 19 Uhr:**

Fußball, 1. Klasse Mitte B:

SV Feldkirchen II – LUV Graz. *Sportplatz.*

13. 6., 10 Uhr:

Pensionistenverband:

Ausflug zum Gasthof Forellenhof, steirischer Bodensee in Aich.

16. 6., 14 Uhr:

Repair-Café, Bauhof.

19. 6., 14.30 Uhr:

Gottesdienst im Seniorenheim Adcura.

*Seniorenheim Adcura.***22. 6., 4.30 Uhr:**

Austria Extreme Triathlon.

Start im Altarm Thondorf der Mur.

23. 6., 9.30 Uhr:

Pfarrfest. Festgottesdienst, gestaltet vom Feldkirchnerchor, anschließend Fest.

Pfarrkirche/Adolf-Pellischek-Platz.

24. 6., 17 Uhr:

Vinzenzkonferenz.

*Pfarrheim.***29. 6., 18 Uhr:**

Gewichtheben, Teamliga 3: AC ASKÖ Feldkirchen – KSK Eiche Wien.

*Sporthalle.***30. 6., 10 Uhr:**

Pensionistenverband:

Teilnahme am PVÖ-Landeswandertag in Weiz

30. 6., 9 bis 13 Uhr:

Frühstück im Park der

ÖVP-Frauenbewegung.

*Park Kirchengasse.***Wiederkehrende Termine:****ÖVP-Frauenbewegung****Radeln mit Sissi**

(Tel. 0676-874 27 537).

*Treffpunkt: Kindergarten**Wagnitzstraße.*

Termine: 6. 5., 13. 5., 20. 5., 27. 5., 3. 6., 10. 6., 17. 6. und 24. 6., jeweils 10 Uhr.

Walken mit Sissi*Treffpunkt: Kindergarten**Wagnitzstraße.*

Termine: 3. 4., 10. 4., 17. 4., 24. 4., 1. 5., 8. 5., 15. 5., 22. 5., 29. 5., 5. 6., 12. 6., 19. 6., 25. 6., jeweils 10 Uhr.

Walken mit Liesi

(Tel. 0664-78 72 773).

*Treffpunkt: Feuerwehr**Wagnitz.*

Termine: 6. 4., 13. 4., 20. 4., 27. 4., 4. 5., 11. 5., 18. 5., 25. 5., 1. 6., 8. 6., 15. 6., 22. 6., 29. 6., jeweils 7 Uhr.

Yoga mit Maria*Kindergarten Wagnitzstraße.***Termine:** 2. 4., 9. 4., 16. 4.,

23. 4., 30. 4., 7. 5., 14. 5.,

21. 5., 28. 5., 4. 6., 11. 6.,

18. 6., 25. 6., jeweils 17 Uhr.

Austria Extreme-Triathlon-Verein:**Jackpot-Fit-Bewegungseinheiten**

Jeden Mittwoch von 10.

April bis 26. Juni, 8.30 bis

10 Uhr.

*Generationenpark.***Verein sei Mensch****Wie zähme ich das Biest in mir?***Online-Workshop auf Sei-**Mensch.net.*

Termine: 8. 4., 22. 4., 6. 5., 20. 5., 3. 6., 17. 6., jeweils 19 bis 21 Uhr.

Wie zähme ich das Biest in mir?*Workshop nahe Austüberl***Termine:** 9. 4., 23. 4., 7. 5.,

21. 5., 4. 6., 18. 6.

Anmeldung 0650-878 00 03.

Umweltkalender 2024



Biomüll	* mit Gefäßreinigung	Restmüll	Leichtverpackung	Metallverpackung	Altpapier	Grünschnittabholung
Carla Sammlung im ASZ von 15.-18.4.	Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum: Fr. von 10 – 17 Uhr und zusätzlich Sa. 06.04. von 8 – 12 Uhr Mo – Do von 7 bis 9 Uhr, außer Winterdienst. Keine Abgabe Karfreitag, 29.03.2024				Infos über richtiges Abfalltrennen, finden Sie auf der Saubermacher „Daheim-App“	

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
M 1 Neujahr	D 1	F 1	M 1 Ostermontag 14	M 1 Staatsfeiertag	S 1
D 2	F 2	S 2	D 2	D 2	S 2
M 3	S 3	S 3	M 3	F 3	M 3 23
D 4	S 4	M 4 10	D 4	S 4	D 4
F 5 Hi. 3 Könige	M 5 6	D 5	F 5	S 5	M 5
S 6	D 6	M 6	S 6	M 6 19	D 6
M 7	M 7	D 7	S 7	D 7	F 7 *
M 8 2	D 8	F 8	M 8 15	M 8	S 8
D 9	F 9	S 9	D 9	D 9 Chr. Himmelfahrt	S 9
M 10	S 10	S 10	M 10	F 10	M 10 24
D 11	S 11	M 11 11	D 11	S 11 *	D 11
F 12	M 12 7	D 12	F 12 * 15	S 12	M 12
S 13	D 13	M 13	S 13	M 13 20	D 13
S 14	M 14	D 14	S 14	D 14	F 14 *
M 15 3	D 15	F 15	M 15 16	M 15	S 15
D 16	F 16	S 16	D 16	D 16	S 16
M 17	S 17	S 17	M 17	F 17 *	M 17 25
D 18	S 18	M 18 12	D 18	S 18	D 18
F 19	M 19 8	D 19	F 19 *	S 19 Pfingstsonntag	M 19
S 20	D 20	M 20	S 20	M 20 Pfingstmontag 21	D 20
S 21	M 21	D 21	S 21	D 21	D 21
M 22 4	D 22	F 22	M 22 17	M 22	S 22
D 23	F 23	S 23	D 23	D 23	S 23
M 24	S 24	S 24 Palmsonntag	M 24	F 24	M 24 26
D 25	S 25	M 25 13	D 25	S 25	D 25
F 26	M 26 9	D 26	F 26	S 26	M 26
S 27	D 27	M 27	S 27	M 27 22	D 27
S 28	M 28	D 28	S 28	D 28	F 28
M 29 5	D 29	F 29	M 29 18	M 29	S 29
D 30		S 30	D 30	D 30 Fronleichnam	S 30
M 31		S 31 Ostersonntag		F 31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
M 1 27	D 1	S 1	D 1	F 1 Allerheiligen	S 1 1. Advent
D 2	F 2	M 2 36	M 2	S 2 Allerseelen	M 2 49
M 3	S 3	D 3	D 3	S 3	D 3
D 4	S 4	M 4	F 4 *	M 4 45	M 4
F 5	M 5 32	D 5	S 5	D 5	D 5
S 6	D 6	F 6	S 6	M 6	F 6
S 7	M 7	S 7	M 7 41	D 7	S 7
M 8 28	D 8	S 8	D 8	F 8	S 8 Mariä Empf. / 2. Advent
D 9	F 9 *	M 9 37	M 9	S 9	M 9 50
M 10	S 10	D 10	D 10	S 10	D 10
D 11	S 11	M 11	F 11 * 42	M 11 46	M 11
F 12 *	M 12 33	D 12	S 12	D 12	D 12
S 13	D 13	F 13	S 13	M 13	F 13
S 14	M 14	S 14	M 14	D 14	S 14
M 15 29	D 15 Mariä Himmelfahrt	S 15	D 15	F 15	S 15 3. Advent
D 16	F 16	M 16 38	M 16	S 16	M 16 51
M 17	S 17 *	D 17	D 17	S 17	D 17
D 18	S 18	M 18	F 18	M 18 47	M 18
F 19 *	M 19 34	D 19	S 19	D 19	D 19
S 20	D 20	F 20	S 20	M 20	F 20
S 21	M 21	S 21	M 21 43	D 21	S 21
M 22 30	D 22	S 22	D 22	F 22	S 22
D 23	F 23	M 23 39	M 23	S 23	M 23
M 24	S 24	D 24	D 24	S 24	D 24 Heiliger Abend
D 25	S 25	M 25	F 25	M 25 48	M 25 Christtag 52
F 26	M 26 35	D 26	S 26 Nationalfeiertag	D 26	D 26 Stefanitag
S 27	D 27	F 27	S 27	M 27	F 27
S 28	M 28	S 28	M 28 44	D 28	S 28
M 29 31	D 29	S 29	D 29	F 29	S 29
D 30	F 30	M 30 40	M 30	S 30	M 30 1
M 31	S 31		D 31		D 31

Info zur Abfalltrennung Tel. 0316/66 00 40

